

Haller Willem

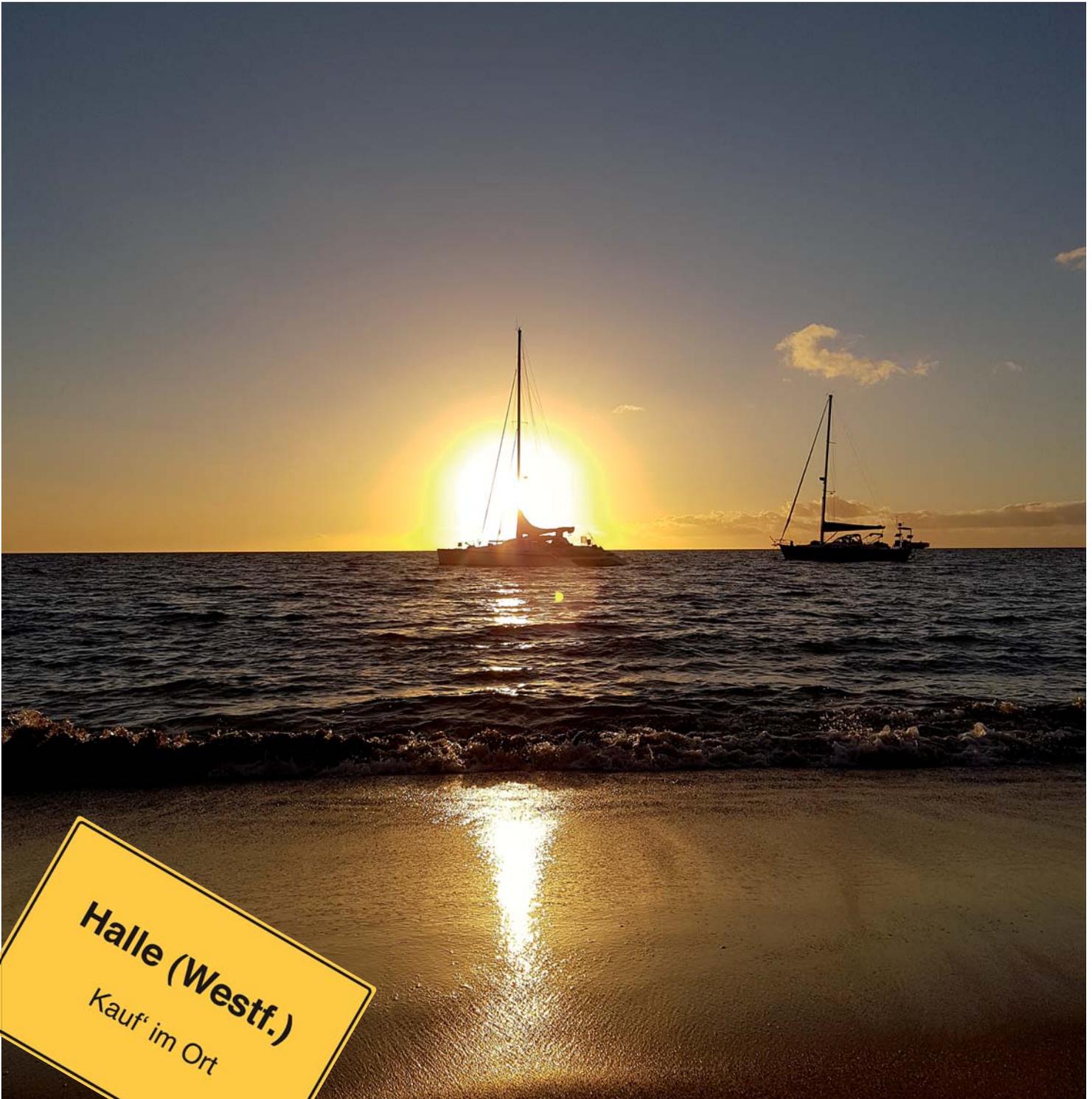

HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 386
Juli/August 2019

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 0 54 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Halle (Westf.)
Kauf im Ort

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Sommerzeit

Sommer – oh du schöne Zeit,
nun bist du da und ich bereit
für die heißen Sommertage.
Ich genieß' sie – keine Frage.



Für manch and're ist's beschwerlich,
denn - so sind wir doch mal ehrlich:
30 Grad sind wunderschön,
muss man nicht zur Arbeit
geh'n.

Ob Daheim im eign'n Garten
oder auch am Ostseestrand
ob vergnügte Tagesfahrten
oder weißer Südseesand –

Hitze ist nur dann erquicklich,
wenn man baden gehen kann -
und im Büro ist es nicht
schicklich,
hat man Badehosen an.



Muss man bei der Arbeit sitzen,
kommt man bei 30 Grad ins Schwitzen,
hat von heißen Sommerfreuden
leider eher das Leiden.



Sommer - oh du schöne Zeit!
Des einen Freud -
des and'ren Leid.
Du bist da, ich bin bereit.
Ich bin da, seid ihr bereit?

Wir wünschen Ihnen und euch eine fröhliche, wunderbare Sommer- und Urlaubszeit, mit warmen Sommertagen, Regenschauern für den Garten und immer einem lauen Lüftchen. Mit unserer Juli-August-Ausgabe tragen wir hoffentlich ein wenig dazu bei, dass die nächsten Wochen angenehm, erholsam und erfreulich sind.

Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße, Sigrun Lohmeyer, Maik Lohmeyer, Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth

Herzlichen Dank an Christian Mörke für das stimmungsvolle Urlaubsmotiv

Veranstaltungskalender

JULI/AUGUST - TERMINE

- 06.07. ab 11 Uhr Innenstadt/Ronchinplatz
Haller Late Night / Summer in the City
- 07.07. ab 8 Uhr Alter Busbahnhof Halle
33. Haller Berg- und Talfahrt
- 06. & 07.07. Kölkebeck
Sommerfest Kölkebeck
- 13. bis 15.07. Vorplatz Remise
Schützenfest Halle
- 16. bis 18.08. Vorplatz Remise
Schützenfest Halle
- 07.09. ab 14 Uhr Festplatz Hörste
Hörster Volksfest
- Gerry Weber World**
- 31.08. um 18:30 Uhr Gerry Weber Stadion
Revolverheld
- Flohmärkte in der Region**
- 28.09. von 12 -15 Uhr Ev. Tageseinrichtung Bokel
Second-Hand-Verkauf rund ums Kind

Summer in the City mit Haller Late Night läutet den Haller Sommer ein



Das Organisations-Team mit Dieter Bübelberg, José Lopez, Maria Carotta und Charly Brinkmann laden im Namen der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft herzlich zu Summer in the City mit Haller Late Night ein. Foto: hofmedia

Es bleibt zu hoffen, dass das sommerliche Wetter noch etwas mehr als eine Woche anhält, denn das wäre der ideale Rahmen für >Summer in the City & Haller Late Night< am 6. Juli 2019 inmitten der Haller Innenstadt. Dieses wie immer von der Haller Interessen und Werbegemeinschaft, kurz HIW genannt, veranstaltete ganztägige Event findet auf dem Ronchin-Platz statt und es wurde abermals ein attraktives Veranstaltungsprogramm konzipiert. Dieses steht unter der Headline >XXL-Shopping • Street-Food • Kulinarisches • Entertainment • Live-Musik< und wird um 11 Uhr vom Vorstand der HIW und der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann

offiziell eröffnet. Im Anschluss daran startet ein außergewöhnliches musikalisches Bühnenprogramm mit renommierten Bands und Künstlern,



welches - wie der Name >Haller Late Night< schon aussagt, erst gegen Mitternacht enden wird. Den musikalischen Auftakt bestimmt die Band >Brass Buffet - Hot Cookig Stret Band< aus dem benachbarten Melle

gruppe pure Lebensfreude. So allmählich klingt der Tag aus und unter dem kreisförmig gespannten Zelt-dach beginnt die Haller Latenight, in diesem Jahr erstmals mit der Lohmann Rhythm & Blues Kapelle, die



- ein Schlemmer-Menu aus Jazz, Swing, Blues, Soul und vielen anderen Musikstilen mit Tempo, Spielwitz und hautnaher Unterhaltung, denn Brass Buffet spielt nicht auf der Bühne, sondern zieht mit den Instrumenten durch die Straßen rund um den Ronchin-Platz. Ab 15 Uhr sorgt dann die musikalische Le-

mit Blues, Swing, Rock&Roll, Soul, Ska bis hin zur Surfmusic Partystimmung bis Mitternacht verbreiten wird. Rund um die Eventauftritte gibt es ab dem frühen Samstagmorgen auch gastronomische und lukullische Köstlichkeiten auf den Straßen der Lindenstadt. Die Angebote der Street-Food-Trucks reichen von



gende José Lopez für Summerfeeling. Der begnadete Sänger, Songschreiber und Musiker ist immer wieder hörbare Leidenschaft, denn Musik ist sein Leben. Kein Wunder, das nationale Musikstars wie unter anderem Udo Jürgens oder Roland Kaiser mit ihm schon auf der Bühne standen. Marc & Loreen aus Borg-holzhausen sind gefragte Künstler, die in ihrer Karriere auf unzählige Radio- und Fernsehauftritte zurückblicken können. Sie begeistern immer wieder mit einem breit gefä-

Burger-Variationen, Hot-Dog- und Fisch-Spezialitäten bis hin zu traditionellen Imbissständen sowie die Bier-, Wein- und Cocktail-Angebote. Zum Verweilen für die kleinen Besucher gibt es darüber hinaus Hüpf-burgen, Kinderschminken und Clown Theo ist ebenfalls dabei. Ein Ganztagerlebnis, das in den Geschäften von einem XXL-Shopping bis 18 Uhr und individuellen Angeboten bereichert wird. Initiiert wurde das beliebte Sommerfest vor elf Jahren von den drei Haller Ge-



cherten und abwechslungsreichen Musikprogramm. Nach 60 Minuten unterhaltsamer Musik kommt mit dem Bielefelder Tanzlehrer Ehab Tanus Bewegung auf den Ronchin-Platz: mit dem Fitnessstanzen Zumba verbreitet die lateinamerikanische Tanz-

schäftsfrauen Sylwia Schulz, Tanja Andriouk und Anne Zaczek, die die Haller Late Night im Laufe von 10 Jahren fest im Veranstaltungskalender etablierten und den Besuchern immer wieder ein wunderbares Sommerfeeling bescherten. -HW-■

Ristorante

ROSSINI

CAFÉ · WEINHANDEL · PARTYSERVICE

... wohlfühlen und genießen.



„Cucina della Mamma“

Das neue Angebot im Rossini

In einer italienischen Familie ist es Tradition, dass alle Gerichte auf den Tisch gestellt werden und jeder sich selbst nimmt, was ihm schmeckt. Das ist das berühmte - La Dolce Vita. Das können Sie jetzt auch in unserem Ristorante Rossini genießen! Eine italienische Speisenfolge in 3 Gängen, die monatlich, den Jahreszeiten und Marktangeboten entsprechend, wechselt.

Wir servieren im 1. Gang:

Caprese, Trüffel-Salami, milden Parmaschinken, Parmesan, Kapernäpfel, schwarze und grüne Oliven, eingelegtes Gemüse und Pilze, ein bunter Rucola-Salat, dazu ein Kräuterfrischkäse, ofenfrisches Baguette und Ciabatta mit Olivenöl und Balsamicoessig.

Im 2. Gang reichen wir:

Pizzen, Pasta-Gerichte, Fleischgerichte oder Fischgerichte mit Beilagen.

Im 3. Gang runden wir ab:

Tiramisu mit frischem Obstsalat, Fruchtsauce und Pistazieneis.

Ab 6 Personen zum Preis von **29,90 € p.P.**
Nur mit Vor-Reservierung und mindestens 2-tägiger Vorbestellung.



Eggeberger Str. 11 | 33790 Halle/Westfalen | Telefon 0 52 01/9 71 71-0
www.rossini-halle.de | info@rossini-halle.de
Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet | KEIN RUHETAG.

Echt Italienisches auch für Zuhause



Die italienischen Köstlichkeiten des Ristorante Riviera kann man ab sofort auch als Catering für Zuhause bestellen.

Ab sofort bietet die Pizzeria Riviera, die seit April im Clubhaus des TC Blau-Weiß Halle ansässig ist, neben dem Restaurantbetrieb außerdem einen Partyservice und Catering an. So kann man sich die vielfältigen, echt italienischen Spezialitäten und die echt italienische, fröhliche Mentalität auch nach Hause holen, um seine Gäste sowohl kulinarisch als auch sozusagen kulturell zu verwöhnen. Dabei ist der Umfang der Leistung sehr variabel und beginnt schon bei dem Einkauf der Zutaten, die der Kunde selbst tätigen oder in die Hände von Domenico Gentili und seinem Koch Moreno legen kann. Auch der Ort der Zubereitung kann variieren. Die Speisen können fertig angeliefert werden oder auch vor Ort zubereitet und gekocht werden, was noch einmal ein besonderes Erlebnis mit garantiertem Spaßfaktor sein kann. Was im Riviera oder in der Kundenküche gekocht wird, wird nach den Wünschen der Kundschaft zusammengestellt und zubereitet: leckere Antipasti, italienische Spezialitäten als Hauptspeisen sowie köstliche Desserts, die man auf der Speisekarte des Ristorante Riviera fin-

det oder sich für seine Gäste daheim wünscht. „Wir haben keinen Fisch auf der Karte,“ sagt Domenico Gentili. Auf Vorbestellung werden Fischgerichte aber gern zubereitet. „Allora ...ich muss mit Qualität arbeiten,“ erklärt er. Und deshalb freut er sich auch sehr über seinen Koch Moreno. „Er ist Professionalist,“ betont er und Moreno zeigt Fotos aus seiner Zeit in einem 5-Sterne-Restaurant in Kenia, wo er unter anderem gearbeitet hat. Gemeinsam bieten die beiden fröhlichen Italiener ab sofort außerdem jede Woche immer freitags ab 18 Uhr neben der Speisekarte einen wechselnden kulinarischen Themenabend - wie Paella, Fisch oder Barbecue. Was die Gäste erwartet, steht ab dem Wochenanfang auf der Tafel. Übrigens: auch die Nudeln sind immer selbst gemacht. Genießen kann man die italienischen Spezialitäten des Ristorante Riviera immer montags zwischen 10 und 14.30 Uhr sowie von 15.30 bis 22 Uhr. Telefonische Vorbestellungen, Tischreservierungen oder Rückfragen sind unter der Telefonnummer 05201- 66 45 866 möglich. -sig- ■

Am dritten August-Wochenende ist Hörster Volksfest



Udo Höcker, Jürgen Knehans, Peter Goldbecker, Arnold Tebbe, Franz Gras, Martin Vollbrecht, Eckhard Ramhorst und Wilfried Böhm (v.l.) freuen sich auf das vielfältige Programm zum Hörster Volksfest - u.a. mit einer attraktiven Oldtimer-Schau

Vom 16. bis 18. August lädt die Vereinsgemeinschaft Hörste wieder zum traditionellen Hörster Volksfest ein. Dies startet am Freitag zum zweiten Mal mit einem zünftigen Oktoberfest mit allem, was dazu gehört: Faßanstich, Haxen und Brezen sowie Lederhosen, Dirndl und natürlich der passenden Oktoberfest-Musik. Dafür sorgt die Liveband „Törn On“. 2018 wagten die Veranstalter das erste Mal diesen Programmpunkt - mit sehr gutem Erfolg, sodass es auch diesmal in Hörste bereits im August heisst: O'zaft is. Samstag gibt es zum ersten Mal von 10 bis 14 Uhr einen Kinderflohmarkt im Festzelt. Interessenten können sich bei Benjamin Koepsell unter der Telefonnummer 0172 - 244 70 41 für einen Stand anmelden. Abends startet dann um 19 Uhr der traditionelle Hemdsärmelball auf dem offenen Festplatz und im Zelt - mit DJ Schibi und der Band „Nightlife“, der erfahrungsgemäß bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wird. Eigentlich könnte man gleich durchfeiern, denn um 9.15 Uhr beginnt bereits der plattdeutsche Gottesdienst. Wer die Nacht tatsächlich durchgemacht hat, sieht ab 10 Uhr auch nicht mehr allein alt aus, denn dann kommen die ersten Oldtimer auf den Festplatz gerollt. „Das hat mal klein angefangen,“ berichtet Peter Goldbecker, Führer des Hörster Löschzugs.

Inzwischen ist es zu einem beliebten Treffen für Oldtimer-Freunde gewachsen und im letzten Jahr kamen 130 bis 140 Fahrzeuge. Auch in diesem Jahr sind alle Ü 30 herzlich willkommen - ob Autos, Motorräder oder Trecker. Um 14 Uhr steht dann das Antreten der Vereine mit dem Umzug durch die festlich geschmück-

Hörster Volksfest	
www.hoerster-volksfest.de	
FESTPROGRAMM (jeweils ab 18 Uhr)	
Freitag:	18.00 Uhr: Offener Festplatz mit Spezialitäten und Getränken 19.00 Uhr: Hörster Oktoberfest - Musik und Paroliand „Törn On“
Samstag:	10.00 - 14.00 Uhr: Kinderflohmarkt im Festzelt
	18.00 Uhr: Offener Festplatz mit Spezialitäten und Getränken 19.00 Uhr: Hemdsärmelball Party mit der Show und Tanzband „Hilgilles“ + viel mehr...
Sonntag:	09.15 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst
	10.00 Uhr: Oldtimer-Treffen - offener Festplatz Eintrag im Heft und Kennen auf dem Festplatz Kreisfahrgemeinschaften Musik im Festzelt (siehe Programm)
	15.00 Uhr: Aufbruch zum Festzelt / Unterhaltung mit dem Spielmannszug der Feuerwehr Hörste & Kreis W&U
18.00 Uhr: Großer Fackelzug	
Montag:	10.00 Uhr: Offener Festplatz / Unterhaltung mit dem Spielmannszug der Feuerwehr Hörste & Kreis W&U 19.00 Uhr: Hörster Kehrhaus

ten Straßen und der Kranzniederlegung am Mahmal auf dem Programm. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und musikalische Unterhaltung mit dem Feuerwehr-Spielmanszug Westag-Getalit im Festzelt. Außerdem richten die Kyffhäuser den Kreisverbandstag in Hörste aus. Am Abend endet das Hörster Volksfest mit dem stimmungsvollen Fackelzug durch das Dorf und dem fröhlichen Kehraus im Festzelt. -sig- ■

Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616

Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

Jürgen Knehans
KFZ - Meisterbetrieb
Service für alle PKW's

- Service für alle PKW's
- Reifenhandel
- Unfallinstandsetzung
- Vermittlung von Renault- und Dacia - Neufahrzeugen
- TÜV + AU Abnahme
- Hol- + Bring - Service
- Vermittlung von Neufahrzeugen aller Art zu attraktiven Preisen

Jürgen Knehans Tel. 0 52 01/73 55 52
Vermolder Str. 67 · Halle-Hörste Mobil 0 160/2 83 97 53

Wir suchen zu sofort oder später einen Kfz-Mechatroniker

9. Hesselner Dorffest lockt mit buntem Programm



Detlef und Birgit Hänel, Katrin Schulz (v.l.) sowie Sebastian Mahnke, Thomas Scholz (nicht auf dem Foto) laden herzlich zum diesjährigen Dorffest nach Hessel ein.

„Wir machen es nicht für uns, sondern für die Bewohner in Hessel,“ betont Thomas Scholz. Er gehört zu den Organisatoren, die auch in diesem Jahr das Hesselner Dorffest veranstalten. 2011 initiierte der Hesselner Rolf Schäffer das erste Dorffest rund um den Hesselner Treff am Stockkämper Weg - mit einschlägigem Erfolg, der eine Fortsetzung forderte - am 7. September in inzwischen neunter Auflage. Eröffnet wird das Fest um 14 Uhr offiziell durch die Hesselnerin und Ratsfrau Ulrike Müller-Niemeyer. Anschließend unterhält das Akkordeon-Orchester vom Heimatverein Brockhagen das Publikum bei hoffentlich sonnigem Wetter. „2018 hatten wir ja einen super Sommer,“ resümiert Detlef Hänel. „Nur zum Dorffest gab es Regen und Sturm.“ Doch die Bauchtanzgruppe „Shazadis“ aus Steinhagen wird den Besuchern auch bei kalten Temperaturen einheizen und auch der Volkstanzkreis, der anschließend auftritt, wird mit den fröhlichen Tänzen bei jedem Wetter Fröhlichkeit verbreiten. Mit dabei sind aus-

serdem die Taiko-Trommler mit Andreas Fichtner und es werden eine Hüpfburg und weitere Attraktionen für die Kinder bereitstehen. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, Tapas, Bratwurst, Pommes und Pizza, die von der Ravensberger Jugend im eigenen Pizzeriaofen frisch gebacken werden. Auch die Zutaten stammen zum größten Teil aus eigenem Anbau. Zudem wird der Holländer Ron mit seinem Käsewagen vor Ort sein. Neben Wein, Sekt und üblichen Kaltgetränken werden köstliche Cocktails an der Bar gemixt. Das Abendprogramm bestreitet die Cover-Band McCreams mit Hits aus den letzten 40 Jahren. Zur 10. Auflage im nächsten Jahr wünscht sich das Organisationsteam zum Einen Anregungen, Wünsche und Ideen, für die eine Box bereit stehen wird, sowie eine kleine finanzielle Unterstützung, die auch bereits in diesem Jahr geleistet werden kann. Drücken wir noch die Daumen für trockenes Wetter, der Rest läuft von allein. -sig- ■

Schützenfest in Halle vom 13. bis 15. Juli



Caterine Abner-Kisker, Christian und Heike Decke, Jens Abner und der amtierende Schützenkönig Kurt Onischke laden herzlich zum diesjährigen Schützenfest ein.

Die Haller Schützen laden auch in diesem Jahr wieder zu dem traditionellen Schützenfest auf den Vorplatz der Remise ein. Rund um das Königsschießen als Mittelpunkt eines jeden Schützenfestes ranken sich weitere zahlreiche abwechslungsreiche Programmpunkte. Dabei haben die Verantwortlichen das Festprogramm ein wenig optimiert und komprimiert. Start ist am Samstag, den 13.7. mit der Adlerversteigerung ab 15 Uhr in der Remise. Ist der Adler in festen Händen, können ab 18 Uhr alle Haller über 18 Jahren, die keinem Verein angehören, um den Titel des Stadtkönigs um die Wette schießen - aus Erfahrung ein immer recht fröhliches Treiben. Ab 21 Uhr feiern die Schützen erstmals eine „Große Party“ mit DJ Sebastian Steak, zu der alle zum Mitfeiern herzlich willkommen sind. Neben guter Musik lockt auch ein Cocktailstand der Haller Taverne. Gefeiert werden kann bis zum nächsten Morgen, denn der offizielle Empfang mit Schützen und Ehrengästen beginnt erst um 13 Uhr an der Remise. Um 13.30 Uhr startet dann das Stadtjugend-

schießen ‚Bogen‘ im Kräutergarten für Kinder und Jugendliche aus Halle. Außerdem wird ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen geboten. Um 15 Uhr findet dann der Wettkampf um den Titel des Bierkönigs und des Kronprinzen unter den Schützen statt. Um 17.30 Uhr endet das Sonntagsprogramm, denn am Montag, dem eigentlichen Haupttag, geht es schon um 8.30 Uhr mit einem Frühstück in der Remise los, zu dem ebenfalls alle herzlich eingeladen sind. Um 9.15 Uhr findet die Adlerübergabe statt und gemeinsam startet man zum Marsch Richtung Rathaus, wo die Bürgermeisterin bereits auf die Schützengesellschaft wartet. Hier werden auch die obligatorischen Kanonenschüsse abgegeben. Nach dem Empfang im Rathaus und anschließend in Kiskers Garten geht es dem Adler an Kopf und Kragen, denn um 12 Uhr beginnt das Königsschießen mit anschließender Proklamation von König und Königin. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und den Schützen und ihren Gästen Sonnenschein beschert. -sig- ■

TOTALE SAISON-RÄUMUNG

AUF VIELE ARTIKEL DER AKTUELLEN SAISON

JETZT BIS **50%** REDUZIERT

Ihr Modehaus in Halle
BRINKMANN
zieht an

Echter Haller Herz-Honig im Marktkauf Speicher



Christian Jockheck ist mit Leidenschaft, Herz und großem Verstand Bienezüchter und Berufsimker, der seine Verantwortung gegenüber den Bienenvölkern sehr ernst nimmt ...

Christian Jockheck ist seit gut zehn Jahren Imker aus Leidenschaft und einer von etwa 500 Berufsimkern in Deutschland. Hobbyimker gibt es ca. 120.000, weiß er. „Wenn du etwas fragst, wird es gefährlich,“ schmunzelt er. Aber damit meint er nicht etwa, dass dann eine Horde Bienen auf uns zustürmt - auch wenn wir inmitten der Bienenstöcke stehen, in denen etwa 1,2 Millionen Bienen zu Hause sind. Gerade herrscht reges Treiben. „Für die Bienen fängt jetzt der Morgen an,“ erklärt der Imker. „Sie gehen jetzt auf Trachtflug, um Nektar zu holen.“ Es summt gewaltig um uns herum und es ist

ein sehr schönes, beruhigendes Geräusch. Christian Jockheck meint stattdessen, dass er bei Fragen beginnt, zu erzählen. Sein riesiges Fachwissen ist unerschöpflich und hochinteressant. Kaum kann man sich alles merken, was der sympathische Neuenkirchener zu erzählen weiß. Er gibt wunderbare und detaillierte Einblicke in die wunderbare Welt der Bienen und in die komplexe Honigherstellung. Schutzkleidung? Darin seien oft Duftstoffe, auf die die Bienen gereizt reagieren könnten, erklärt Christian Jockheck. Außerdem habe er ausschließlich nette Völker. Jedes Volk habe näm-

lich einen eigenen Charakter, der vor allem von der Bienenkönigin ausgeht. Bei seiner Bienenaufzucht ist ein guter Charakter eins der wichtigen Kriterien. „Ich selektiere auf Sanftmut,“ erklärt er. Und deshalb stehen wir ganz entspannt inmitten all der Bienen - einfach so - und ich erfahre, während ich fasziniert auf den geöffneten Bienenstock und das emsige Treiben der schönen Insekten blicke, dass ein Bienenvolk im Jahr etwa 300 Liter Nektar sammelt, aus dem in den Waben etwa 100 kg Honig entsteht. Davon brauchen die Bienen 70 kg für sich selbst, der Rest wird verarbeitet und vermarktet. Mehrere Wochen wird der Honig schonend gerührt, damit er schön cremig wird. Die Kunst des guten Imkers sei es gerade, den Honig mit dieser Cremigkeit ins Glas zu be-

Honig, der als heimisches Produkt die Produktpalette des Speicher ergänzt. Im letzten Jahr, erzählt Christian Jockheck immer noch begeistert, gab es sogar echten Haller Waldhonig, den man an seiner dunklen Farbe erkennt - sehr ungewöhnlich für jene Jahreszeit und für das Umfeld. Außerdem erfahre ich über den Ursprung der Bienezucht, über die unglaubliche Struktur eines



Ein idyllischer Platz für die Bienenvölker in Schröttinghausen, wo etwa 1,2 Millionen Bienen zu Hause sind.

Bienenvolkes, über das Wirken und Werken der Königin, über Beute und Weisen, über die Blütenfolge und die damit verbundenen Umzüge der Bienenvölker, über die deutsche



... und bei dem jede seiner Königinnen nicht nur eine Nummer sondern auch einen Namen trägt. Darf ich vorstellen: Bienenkönigin 17/235/6/17.



Für die Bienen beginnt gerade der Morgen und die Zeit, in der sie auf Trachtflug gehen.

kommen. Jockhecks Honige erkennt man nicht nur am Namen, sondern eben auch an der Cremigkeit und überhaupt an der Qualität. Seit einigen Jahren bietet der Marktkauf Speicher vier seiner Bienenstöcke auf einem Streifen Blumenwiese an der Graebstraße einen Platz. In einem Radius von drei Kilometern sammeln die fleißigen Bienen von hier aus den Nektar aus den umliegenden Gärten für jährlich etwa 150 - 200 Gläser echten Haller Herz-

Honigverordnung und die Honigherstellung und warum Bienen ohne menschliche Hilfe heutzutage nicht mehr überleben würden. „Ohne Imker keine Bienen,“ sagt Christian Jockheck. Am Ende von zwei interessanten, faszinierenden Stunden habe ich das Gefühl, ich weiß gerade so viel über Bienen, wie auf dem Einband eines Buches über seinen Inhalt preis gegeben wird. Aber eins weiß ich ganz sicher: selbst wenn das Glas Honig 10 Euro kostet, wäre der Aufwand der Herstellung kaum damit gewürdigt - weder der Aufwand der Bienen, noch der des Imkers. -sig

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

VOM 1.7. BIS 31.8.2019

Schöne Accessoires zum Wohnen, und Genießen

new open store!

2014 →

Deko, Mode, Lifestyle and more

new open store
hauptstraße 7
33790 Künsebeck

öffnungszeiten:

DI - FR	9:30 - 13:00
	15:00 - 18:00
SA	10:00 - 13:00

Genießen Sie den Sommer ...

im Biergarten mit Grillhütte auf unserer Terrasse

Landhotel Buchenkrug
Osnabrücker Straße 52
33790 Halle (Westfalen)
fon: 05201 · 971 23 02
www.hotel-buchenkrug.de

Hotel · Restaurant Grünwalde
Wertherstraße 84
33790 Halle (Westfalen)
fon: 05201 · 65 910-0
www.gruenwalde.de

GoodHope-Kaffee bereichert Kaffeeangebot im Speicher



Oliver Speicher, Peter Schulte und Christian Cramer (v.l.) empfehlen den Good-Hope-Kaffee - weil er gut schmeckt und weil er Gutes tut.

Wenn Peter Schulte von ‚Happy Watoto‘ erzählt, dann leuchten seine Augen. ‚Glückliche Kinder‘ heißt es übersetzt und seit vielen Jahren sorgt er gemeinsam mit vielen anderen Menschen dafür, dass Kinder tatsächlich glücklich sind - Kinder im ostafrikanischen Tansania. Peter Schulte gründete den Förderverein Good-Hope-Centre und konnte darüber mittels Spendengelder die ‚Happy Watoto Homes and Schools‘ bauen - ein Waisenhaus, Kinderheim, Kindergarten und Schule in einem. Hier finden Waisenkinder und Kinder aus schwierigen Verhältnissen ein liebe-

volles, fürsorgliches Zuhause, bekommen Trinkwasser, regelmäßige Mahlzeiten, eine Schulausbildung in englischer Sprache und medizinische Versorgung. Mit dem Versprechen ‚Jeder Cent kommt an und den Kindern zu Gute‘ bittet Peter Schulte auf verschiedene Weise um Spenden. So veranstaltet der Verein alljährlich eine Good-Hope-Gala mit großer Tombola und einem anschließendem Golf-Charity-Turnier mit Prominenz aus verschiedenen Bereichen, die allein schon durch ihre Zusage zahlreiche Gäste anlocken und so den Geldbeutel für die Kin-

der füllen. In diesem Jahr findet es am 24. und 25. August bereits zum 12. Mal statt. Aber es gibt auch viele andere Projekte - manche etwas weniger auffällig und doch Hilfe genug, die Kinder in Tansania zu unterstützen. So hat der Marktkauf Speicher Good-Hope-Kaffee mit ins

Wasser,“ verdeutlicht der Unternehmer. Für uns ist das selbstverständlich, für Waisenkinder in Tansania unvorstellbar. „Ein Zustand, den wir von Herzen gern ändern möchten,“ sagt Christian Cramer und meint es auch so. Beide waren bereits mehrfach vor Ort und schenkten den Kin-



Auch Udo Lindenberg liegt das Wohl der Kinder in Tansania am Herzen und wirkt auf seine Weise bei dem Kaffeeprojekt mit.

Sortiment aufgenommen - von feinsten, hochwertiger Qualität aus dem Hause Kaffeerösterei Joliente aus Detmold. Geschäftsführer Christian Cramer ist ein Mitstreiter von Peter Schulte in Hinblick auf das Good-Hope-Centre. Für jeden verkauften 250g-Beutel spendet das Unternehmen 1 Euro an das Waisenhaus. „Wir vergessen oft, wie gut es uns eigentlich geht: ein Dach über dem Kopf, eine warme Mahlzeit am Tag, unbegrenzt Zugriff auf fließend

dem vor allem Lebensqualität und Freude. Wer ebenfalls dazu beitragen möchte, kann zum Einen eine Spende an den Verein Good-Hope-Centre tätigen (DE66 480 515 800 000 685 099) oder aber auch den Kaffee genießen, den es in drei unterschiedlichen Varianten gibt und der mit jedem Kauf auch ‚Happy Watoto‘ unterstützt. Mehr Informationen darüber gibt es unter www.good-hope-centre.de. -sig-■



Bewirb Dich JETZT!

Für 2020!

Finde Deinen Speicherplatz!

Werde Teil des Teams.

Wir bilden aus:



- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Frischespezialist/-in (IHK)
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Verkäufer/-in
- Handelsfachwirt/-in (IHK) Einzelhandel
- Fleischer/-in



SPEICHER
EINKAUFEN IN HALLE



Eigentum auf Zeit statt Grundstückskauf



Vierorts ist Bauland teuer. Der Erwerb von Eigentum im Erbbaurecht kann oft eine finanzierbare Lösung vor allem für junge Familien mit wenig Eigenkapital bieten. Wer bauen will, braucht ein Grundstück. Doch die Kosten hierfür stellen gerade in Ballungsräumen eine hohe Hürde auf dem Weg zum Eigenheim dar. Bauland hat sich vielerorts deutlich verteuert. Ist das Budget für den Hausbau knapp, verheißt Erbbaurechte, die Kirchen und Kommunen anbieten, oft doch noch eine Lösung. Weil das Baugrundstück bei der Bestellung eines Erbbaurechts nicht gekauft werden muss, sinkt der Kapitalbedarf für das Bauvorhaben. Statt ein Grundstück zu kaufen, erwerben Bauherren das Recht, Grund und Boden über einen bestimmten Zeitraum (in der Regel 60 bis 99 Jahre) zu nutzen und zu bebauen. Für das Erbbaurecht wird ein jährlicher Erbbauzins gezahlt: zirka 3 bis 4 % des

Grundstückwertes. Dafür wirtschaften die Nutzer der Erbbaurechte auf dem Grundstück wie echte Eigentümer. Für Modernisierungen dürfen sie ihr Haus beleihen. Sie können es vermieten, um z. B. im Alter die eigene Unterkunft in einem Seniorenwohnheim zu finanzieren. Immobilien samt Erbbaurechte lassen sich auch verkaufen oder vererben. Häufig wird der Vertrag am Ende der Laufzeit verlängert. Zu Gunsten des Erbbauberechtigten kann im Erbbaurechtsvertrag ein Vorrecht auf Erneuerung vereinbart oder ein Vorkaufsrecht am Grundstück eingeräumt werden. Andernfalls erhält der Pächter eine Entschädigung für sein Gebäude, die sich an dessen aktuellem Marktwert orientiert. Weitere Informationen erhalten Eigentümer und alle die es werden möchten unter 05201-6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle. ■

Der Darm -

„Das 2. Gehirn“ & „Alleskönner“



Salutos Expertinnen für Darm-Gesundheit: von links Kyra Sturm, Maxi Müller und Michaela Kaumkötter.

Diese Spitznamen hat sich unser Verdauungstrakt redlich verdient, denn er beheimatet über 200 Millionen Nervenzellen und produziert - wie unser Gehirn - Botenstoffe. Im Darm findet beispielsweise ein Großteil der Serotonin Produktion statt, welches wiederum zu Melatonin - bekannt als „Schlafhormon“ - umgewandelt wird. Melatonin ist jedoch nicht nur wichtig für einen guten Schlaf sondern auch für Konzentration und Ausgeglichenheit. „Somit können Abgeschlagenheit, Stimmungsschwankungen bis hin zu Depressionen tatsächlich mit dem Darm in Verbindung gebracht werden“, berichtet Maxi Müller, die ihren Master mit Schwerpunkt Ernährungsmedizin absolviert und bei Saluto für Ernährungs- und Gesundheitsfragen bereit steht. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Kyra Sturm (Duale Studentin mit Zusatzqualifikation als Ernährungstrainerin) und Michaela Kaumkötter (Heilpraktikerin und Darm-Expertin) beschäftigt sich die Sportwissenschaftlerin mit diesem oft unterschätzten Organ. Neben der Verdauung und der Hor-

monproduktion ist der Magen-Darm Trakt auch von entscheidender Bedeutung für das Immunsystem. Denn mehr als 70% aller Immunzellen sind im Darm angesiedelt! Kein Wunder, dass Hautprobleme, vermehrte Infekte und auch Migräne Symptome einer gestörten Darmflora sein können. Damit noch nicht genug: Eine interessante Studie zeigte, dass das Gewicht von Mäusen nur durch eine Veränderung ihrer Darmbakterien um über 15 % anstieg. Weiterführende Arbeiten konnten nachweisen, dass diese Beziehung auch beim Menschen besteht: Fettleibige Probanden hatten im Vergleich zu der normalgewichtigen Gruppe ein anderes Verhältnis der verschiedenen Bakterienarten. Einigen Bakterienarten konnte nachgewiesen werden, dass sie deutlich mehr Kalorien aus der Nahrung ziehen als andere, die Bildung von Fettpolstern fördern und sogar Heißhungerattacken auslösen können. „Eine ungünstige Darmflora kann also zu einer dauerhaften Gewichtszunahme führen und auch den Erfolg von Diäten und anderen gewichtsreduzierenden Maßnahmen beeinträchtigen“, wissen die drei Expertinnen. Die gute Nachricht? Wie unsere Darmflora zusammengesetzt ist - ob die „guten“ oder die „bösen“ Bakterienarten vorherrschen - können wir selbst beeinflussen! Wie das funktioniert lernen die Teilnehmer beim Projekt „Darmgesundheit“. Einem 6-wöchigen Programm, was wegen seiner großen Erfolge bei Saluto nun schon zum 12. Mal stattfindet. Zu einer ersten kostenlosen Infoveranstaltung am 27. August 2019 können Sie sich bereits telefonisch unter (05201) 815082 anmelden. ■

NEU: Nano-Needling Porenverfeinerung und Stimulation der Epidermis mit Hyaluron-Wirkstoffkonzentrat



Sommer Schnupper-Preis im Juli / August: **89,- Euro**

Infos und Terminabsprache unter 1 61 40

Kosmetik & Fußpflege
Klondia Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

Nageldesign
Sina Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

SSV 30% 50% 70%
auf die gesamte Kollektion

Eine Reiseapotheke für die ganze Familie?



Wir helfen Ihnen beim Packen!!

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBE BALTRUSCH & Kf.

Garnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE

Dr. Anna Wiebe Baltrusch & Kf.
Allerheiligenstraße 2 · 33790 Halle/West
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 466227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Hof Hagemann-Krystosek feiert 20. Geburtstag mit einem Hof-Festival



Ein kleiner Familienbetrieb mit großartigem Konzept für Pferd und Reiter: Birgit, Wiebke, Eike, Uwe und Mattis Krystosek laden am 31. August zu einem fröhlichen Hof-Festival herzlich nach Melle-Neuenkirchen ein.

Es ist noch ein bisschen hin, aber so kann man sich den Termin nicht nur vormerken, sondern fest einplanen, denn es lohnt sich. Am 31. August feiert der Hof Hagemann-Krystosek, ansässig Im Hagen 22 in Melle-Neuenkirchen, seinen 20. Geburtstag mit einem großen Hof-Festival. Der Hof selbst ist natürlich wesentlich älter – erstmals wurde er 1095 urkundlich erwähnt - doch vor

spannt genießen die Herden ihr Dasein und freuen sich auf die täglichen Heurationen, die zu jeder vollen Stunde zugänglich gemacht werden. Eine Einzelbox mit Heu steht den Pferden außerdem zur Verfügung. Ein erstaunliches System, das ganz erstaunlich funktioniert - vor allem mit den Pferden. Es gibt außerdem zwei kleine Herden ebenfalls in Offenstallhaltung sowie Einzelboxen mit Paddock und dazu noch fünf sehr geräumige Innenboxen. Auch für die Reiter ist gut gesorgt: auf der Deele stehen Kaffee- und Getränkeautomat und sowohl drinnen als draußen gemütliche Sitzgelegenheiten bereit. Hier sind zudem Wanderer und Radler herzlich willkommen - täglich zwischen 9 bis 21 Uhr. Nun feiert der Hof Hagemann-Krystosek seinen 20. Geburtstag als Reitstall mit einem fröhlichen Festival. Mit dabei sind Stephan Rodefild aus Hustätten, von Weiden aus Bardüttingdorf, Red Hot aus Wellingholzhausen



20 Jahren begannen Birgit Krystosek mit einer Pferdepassion. Statt 54 Milchkühe boten sie 10 Einstellpferden ein neues Zuhause - vorerst in üblicher Haltung. Pferden und Reitern ging es so gut, dass sich der Stallbetrieb schnell einen guten Namen unter Pferdefreunden machte und die Nachfrage nach freien Einstellplätzen mit jedem Jahr wuchs. Inzwischen ist der Hof Hagemann-Krystosek für sein einzigartiges und innovatives Konzept der Pferdehaltung bekannt, dem Reiter ihr Pferd anvertrauen, die für das Wohl ihres Vierbeiners gern auch eine Anfahrt von 50 Kilometern in Kauf nehmen. „Pferd und Reiter - artgerecht und ausgeglichen“ ist Uwe Krystoseks roter Faden, der sich seit vielen Jahren durch seinen Alltag zieht. Immer wieder optimiert er Abläufe, Ausläufe oder die verschiedenen Reitplätze, die Reithalle und die Longierhalle. Besonderer Hit vor allem für die Pferde ist der Hit-Aktiv-Stall für Wallache und Stuten. Hier gibt es Futter nach individuellen Daten, eingespeichert in einem Chip, den die Pferde am Hals tragen. Völlig ent-



sowie der Alleinunterhalter Fleming Klein, der MGV St. Annen, die Jagdhornbläser Grönegau und ichamps Big Band IGS Melle. Und natürlich kann man an diesem Tag auch den Hof und seine vielfältigen Möglichkeiten für Pferd und Reiter kennenlernen. Vorgestellt werden u.a. die neuen Düngerpellets aus Pferdeäpfeln, die ab Herbst produziert werden. Sollte das Wetter am 31. August nicht mitspielen, spielt sich alles in der großen Reithalle ab. -sig- ■

Mitten in Halle - mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern

Marienheim

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

Qualitätsküchen preiswert

Unsere Lieferanten:

nobilis **SIEMENS**

Miele **BOSCH**

EFF **AEG**

Ihr Vorteilsservice bei uns:

- Computer-Planung · Aufmass-Service
- günstige Finanzierung
- geprüfte Monteur
- fachgerechte Montage

Möbel Vollmer

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · Tel. 05201-2432

Wir machen Urlaub vom 29. Juli bis 18. August und wünschen Allen schöne Ferien

Kegler-Treff

Wir bieten den passenden Rahmen für Ihre

- Betriebsfeier
- Clubabende
- Vereinsfeier
- Geburtstagsfeier
- Kindergeburtstag
- uvm.

am Bahnhof in Halle · Goebenstr. 1 · Tel. 66 40 74

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-22 Uhr · Sa, So u. Feiertage 16-22 Uhr · KEIN Ruhetag

Immer besonders. **Fotografie Mörke**

:: Fotostudio

:: Fachgeschäft

:: Fotoservice

Tel. 05201 - 35 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

33. Haller Berg- und Talfahrt am 7. Juli 2019



Der RC Teuto lädt auch in diesem Jahr alle begeisterten (Renn-) Radfahrer zur Berg- und Talfahrt ein. Über 60 Vereinsmitglieder werden für einen reibungslosen Ablauf sorgen und wieder eine großartige Veranstaltung auf die Beine stellen, von der Anmeldung über eine deutliche Ausschilderung der Strecken bis zur leckeren Verpflegung im Zielbereich wird für alles gesorgt sein. Es werden 4 verschiedene RTF-Strecken angeboten, die sich auch im Schwierigkeitsgrad sehr unterscheiden. Die kürzeste Tour über 41 Km ist weitgehend flach und kann auch sehr gut von Tourenfahrern absolviert werden. Die beiden anderen Touren über 76 und 117 Km wurden wieder überarbeitet und sprechen wegen der Anstiege

dann eher trainierte Teilnehmer an. Vor allem die längste Strecke über 150 Km mit 1800 Höhenmetern eignet sich für die Rennradfahrer, die die Herausforderung an den Steigungen im Ravensberger Land suchen. Es gibt je nach Streckenlänge bis zu 4 Kontrollstellen zur Versorgung der Radfahrer. Auch nach der Tour kann man sich im Ziel ausgiebig stärken. Bei gutem Wetter erwartet der Radsportverein wieder bis zu 500 Teilnehmer. Der Start kann zwischen 8 und 10 Uhr vom alten Busbahnhof an der Bahnhofstraße erfolgen, auf die längste Strecke kann man bis 9 Uhr starten. Weitere Informationen und auch die GPS-Strecken sind auf der Internetseite des Vereins zu finden: www.rc-teuto.de

Blockadenlösung in Craniosacralem Kontakt



Die Heilpraktikerin setzt bei psychosomatischen Erkrankungen auf die Craniosakrale Therapie, verbunden mit hypnotischer Trance, die das Bewusstsein des Patienten noch einmal mehr für das Unterbewusstsein öffnet.

„Viele Erkrankungen haben psychosomatische Ursachen,“ weiß Heilpraktikerin Petra Janssen. „Von Geburt an prägen Erlebnisse und die damit verbundenen Gefühle unser Verhalten und die Persönlichkeit.“ Dabei würden gerade die negativen Gefühle oft nicht richtig verarbeitet und verursachen im Körper Blockaden, die den Energiefluss beeinträchtigen und mit der Zeit ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen können. Im Volksmund gibt es dafür zahlreiche Redewendungen wie „es schlägt mir auf den Magen“, „es geht mir ans Herz“ sowie „etwas in sich hineinfressen“, „in die Knie gehen“, „es stockt der Atem“ oder „es geht an die Nieren“. Je länger das Ereignis als Ursache für die Beschwerden zurückliegt, desto weniger bringt man es damit in Verbindung. Der Betroffene kann sich bewusst nicht daran erinnern, das Unterbewusstsein hat aber alle Begebenheiten gespeichert. Eine gute Möglichkeit, diese Begebenheiten aufzuspüren und die daraus erfolgten Blockaden zu lösen, bietet die Craniosacrale Behandlung, ein Bereich der Osteopathie. Sie basiert auf der Arbeit mit dem cranio-

sacralen Rhythmus, der sich im feinen Pulsieren der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit zeigt. „Diese Flüssigkeit nährt, bewegt und schützt unser Nervensystem - vom Schädel (Cranium) bis zum Kreuzbein (Sacrum),“ erklärt Petra Janssen. Durch den Kontakt mit den Händen kann die Heilpraktikerin die Bewegung im Körper und gleichzeitig mögliche Blockaden fühlen. Diese Behandlung möchte sie mit hypnotischer Trance verbinden. „Dadurch ist es für den Patienten leichter möglich, in den eigenen Körper zu spüren.“ Als Reise in die eigenen Körperstrukturen nimmt auch der Patient selbst oft die unterbewussten Blockaden wahr, erinnert sich an das Ereignis oder träumt davon in den Folgetagen. So kann die Blockade gelöst und das Ereignis verarbeitet und losgelassen werden. Dabei nimmt man die Behandlung bei vollem Bewusstsein wahr, betont Petra Janssen, die ihre Naturheilpraxis in der Albert-Schweitzer-Straße 6 in Halle führt. Für Rückfragen und Terminabsprachen ist sie unter der Telefonnummer 05201- 156 99 20 oder per Mail an info@heilpraxis-janssen.de zu erreichen. -sig-

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 . Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Die Haller SPD wünscht allen schöne Ferien
und einen erholsamen Sommer.

SPD

MITDENKEN • MITREDEN • MITMACHEN *Werde jetzt SPD - Mitglied*

Tennis-Event startet traditionell in der Kreissparkasse



Die Kreissparkassenvorstände Henning Bauer und Hartwig Mathmann begrüßen Tennisprofi Florian Mayer, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Tennisprofi Goran Ivanisevic, Turnierdirektor Ralf Weber und den HallerWillem alias Gerd Oberschelp auf der Ausstellungsfläche.

An den neuen Namen muss man sich wohl erst ein wenig gewöhnen. Für die Veranstalter selbst war es vor allem ein Kraftakt, nur elf Tage vor dem Startschuss des Tennis-Events aus den GerryWeber-Open die Noventi-Open zu zaubern. Traditionell starteten die GWO in den vielen vergangenen Jahren in der Kreissparkasse Halle mit der Eröffnung der Ausstellung im Foyer, noch bevor auf dem Rathausvorplatz die Fahnen gehisst wurden. Diese allen lieb gewonnene Tradition setzt sich auch unter dem neuen Sponsor und unter dem neuen Namen fort. Bei sommerlichen Temperaturen blickte Turnierdirektor Ralf Weber zurück auf die vergangenen 26 Jahre, in denen Spieler, Stars und Entertainment sehenswert waren und weiterhin sind und die Geschichte viele Geschichten erzählt. Wie z.B. der Auftritt von Steffi Graf 2011. „Eine der Gänsehaut-Momente,“ erinnert sich Ralf Weber. Und auch im Bei-

sein der Tennisprofi Florian Mayer und Goran Ivanisevic wurde die Hoffnung laut, Roger Federer als großer Sympathieträger möge doch auch dieses Tennis-Event gewinnen. Inzwischen wissen wir: es hat



Gute Verbindung zwischen Turnierleitung und Stadt Halle.

geklappt. Im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung wurde die Noventi-Fahne gen Himmel gezogen und die Ehrengäste trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Halle ein. Außerdem gab es kleine Matches mit den Tennisprofis und denjenigen, die sich einmal mit ihnen messen wollten. -sig- ■



Im Anschluss wurde traditionell die Flagge gehisst - erstmals unter neuem Namen

wine & spirits

Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

Lagerverkauf

Spitzenweine zu Discountpreisen

Am 31.8. und 1.9.
Spanien zu Gast
in der
Alten Lederfabrik
Großes Hoffest!



Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
0171-4836315 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de

Öffnungszeiten:

Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Martin

MALER- UND RAUM AUSSTATTERMEISTER

Pott

Handwerk, Tradition und
die Leidenschaft für Schönes verbindet.

- Gardinen ■ Parkett ■ Teppiche
- Bodenbeläge ■ Sonnenschutz
- Malerarbeiten ■ Polsterei

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)

☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Malergesellen gesucht

Schluffen, Rave und Popeye halten Einzug in den Haller Zeiträumen



Katja Kosubek, Kalle Möller, Stefan Plogmann und Dieter Lüttke schwelgen am alten Ort in alten Rave- und Popeye-Zeiten.

Es ist soweit - unsere Zeit als Jugendliche in Halle kommt ins Museum und weckt bei der Generation ab Mitte 50 ganz sicher unzählige Erinnerungen an unzählige Erlebnisse in den einschlägigen Lokalitäten Mitte der 70er und Anfang der 80er Jahre. Was Stefan Plogmann und Katja Kosubek vom Museumsteam an erlebter Geschichte, Fotos und Erin-

Reihe sind Dieter Lüttke und Kalle Möller, beides DJs dieser Zeiten, die von ihrem Podest aus den besten Überblick hatten und immer mittendrin waren im Geschehen. Wenn sie anfangen, zu erzählen, werden die Kreise, die ihre Geschichten ziehen, immer größer. Unendlich sind die Erinnerungen an Begebenheiten, an Begegnungen und an Menschen. Und sicherlich schlummern noch unendlich viele weitere in denjenigen Köpfen, die damals dabei waren. Und die sind nun gefragt, denn Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Die Räume dieser Zeiten



Kalle Möller ...

nerungen bisher zusammentragen konnten, ist so cool, witzig und tatsächlich auch sozialgeschichtlich spannend, dass es einfach veröffentlicht werden muss, befanden die Beiden. Entstanden ist ein virtueller Ausstellungsraum in dezenter Disco-Anmutung, der zu einer Zeitreise in die Jugend der 70er und 80er Jahre einlädt. Und das Schöne daran: es geht um eine Zeit, in der es noch unglaublich viel Zeitzeugen gibt, deren Augen leuchten, wenn sie sich daran erinnern und die noch unglaublich viel zu erzählen wissen. Dabei verknüpfen sich Menschen und ihre Geschichten, die zusammen eine großartige Erinnerung ergeben. Zwei Zeitzeugen aus der allerersten



... und Lütty waren als DJs absolut gefragt.

sind so angelegt, dass die Besucher aktiv werden und selbst Beiträge oder Fotos einstellen können. Es warten Fotos und O-Töne, eine Playlist zum Weiterschreiben und viele Stellen, an denen eine Frage offen bleibt oder ein Foto fehlt. Wer kann noch etwas beisteuern? Unter www.haller-zeitraeume.de kann man sich auf eine Zeitreise begeben, in alten Zeiten schwelgen und gern dazu beitragen, dass es vervollständigt wird. -sig ■

Zuhause umsorgt - mit Home Instead



Rolf Schimmel erfährt immer wieder viele positive Rückmeldungen seiner Kundschaft, die mit dem Konzept, den Leistungen und den Mitarbeitern von Home Instead sehr zufrieden sind.

Oft geht das Leben Wege, an die man gar nicht dachte und die sich doch als richtig erweisen. Rolf Schimmel erlebte so eine Wende in seinem Leben, als seine Eltern mit fortschreitendem Alter immer hilfsbedürftiger wurden. Mit den falschen Medikamenten „versorgt“, war seine Mutter nicht mehr in der Lage, den Alltag zu bewältigen. Nach einer Entgiftung erlangte sie fast vollständig ihre Alltagskompetenz zurück. Doch der Versorgungsbedarf innerhalb der eigenen Familie stieg: sein Vater bekam Krebs, seine Schwiegermutter hatte bereits einen Schlaganfall erlitten. „Wir brauchten palliative Begleitung für den Vater,“ erinnert sich Rolf Schimmel an die Zeit vor drei Jahren, in der er dann zum ersten Mal auf Home Instead stieß, einer Seniorenbetreuung, die ihre Leistungen unter dem Motto „Zuhause umsorgt“ anbietet. Das Konzept gefiel ihm so gut, dass er seinen Beruf als Bankkaufmann an den Nagel hängte und am 8. März 2017 einen Franchise-Vertrag in Köln unterzeichnete. Am 17. Juli 2017 startete er mit seiner neuen Herausforderung. So konnte er auch gleich selbst die Betreuungssituation von Mutter und Schwiegermutter verbessern. „Seitdem haben wir schon über 200 Kunden geholfen,“ freut er sich über seine neue Aufgabe, die ihn mehr erfüllt als Zahlen und Zinsen. Als Franchise-Nehmer ist Rolf Schimmel Gesellschafter und Geschäftsführer von Home Instead

für die Bereiche Altkreis Halle und Herford. Gezielte Schulungen für seine Mitarbeiter und ihn selbst sind Voraussetzung für die Dienstleistungen am Menschen. Aktuell werden von ihm und seinen rd. 40 Betreuungskräften insgesamt rund 130 Kunden betreut. „Der Bedarf ist ja da und er wächst,“ erfährt Rolf Schimmel immer wieder. „Wir machen alles,“ betont er und zählt auf: persönliche Alltagsbegleitung, Betreuung zu Hause und außer Haus, Grundpflege, Hilfe im Haushalt, Demenzbetreuung sowie die Entlastung pflegender Angehöriger. „Wir wollen helfen, möglichst lange im eigenen Umfeld wohnen bleiben zu können,“ beschreibt er weiter - mit dem Konzept, sich Zeit zu nehmen und die sog. 1 zu 1-Betreuung zu bieten. „Von Urlaub und Krankheit einmal abgesehen, ist immer dieselbe Betreuungskraft beim Klienten,“ versichert er und weiß: „Dies gibt dem Kunden Sicherheit und schafft Vertrauen.“ Der Home Instead Betreuungsdienst Halle Herford ist in der Engerstraße 86 in Herford ansässig und unter der Telefonnummer 05221-176033-0 zu erreichen. Ein Anrufbeantworter tut seine Dienste, wenn alle im Gespräch sind oder außerhalb der Bürozeiten angerufen wird. Ein zeitnahe Rückruf ist garantiert. Auch eine Mail an rolf.schimmel@homeinstead.de ist möglich. Weitere Informationen gibt es außerdem unter www.homeinstead.de. -sig ■

Ferienzeit ist Lesezeit



Die Stadtbücherei hat während der Sommerferien - 15.7. bis 23.8. - folgende Öffnungszeiten:
Mo: 18 - 20 Uhr / Di: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr / Mi: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr / Do: 10 - 13 Uhr / Fr: 10 - 13 Uhr
Die Stadtbücherei freut sich über neue Leserinnen und Leser und wünscht allen eine schöne Ferienzeit! ■

Seniorenfreizeit Bad Soden Salmünster vom 29.07.-12.08.19

Es sind noch Plätze auf der Seniorenfreizeit Bad Soden Salmünster frei! Bad Soden-Salmünster ist ein bekannter Kurort im Spessart. Das Haus liegt in der Nähe vom Kurpark und der Spessart Therme mit Salzgrotte. Die waldreiche Umgebung lädt zu kleinen und größeren Wanderungen ein. Ausflüge nach Bad

Orb, Steinau, Lohr am Main, Gelnhäusen und Fulda sind möglich. Leitung der Freizeit: Fritz Ellerweg, Halle und Wilfried Panhorst, Werther. Telefonische Auskunft und Anmeldungen sind in der Zeit 8-12 Uhr bei Frau Becker, unter der Telefon-Nr. 05201/184-27 möglich ■

Herrliche Sonnentage locken nach draußen



Im Biergarten serviert Stefan Hansen den Gästen neben kühlen Getränken auch heiße Grillspezialitäten frisch aus der Grillhütte.

Der 1. Mai war ein großer Erfolg, sowohl im Buchenkrug als auch im Grünwalde. „Das war einfach sensationell,“ strahlt Restaurantleiter Stefan Hansen. „Wir waren auf alles vorbereitet, aber“ Viele machten es sich auf dem Rasen gemütlich, weil alle Tische und Stühle im Biergarten besetzt waren, obwohl bereits die Innenbestuhlung nach draußen geholt worden war. Freilich ist es nicht jeden Tag so voll, aber die Resonanz auf das neue Konzept unter dem alten Namen ist nach wie vor gut und wachsend – sowohl im

krug unter der Telefonnummer 05201- 971 23 02 und in Grünwalde unter 65 9100. Außerdem soll an jedem Samstag gegrillt werden, sofern das Wetter es zulässt. Im Buchenkrug steht hierfür die Gartengrillhütte bereit, in der alles frisch zubereitet werden kann - inklusive toller Beilagen. „Nicht nur das 08/15-Programm,“ betont Gerrit Imkemeyer. Neben Nackensteaks sollen außerdem Rumsteak, gebackene Schafskäse und gegrillte Gemüse auf dem Grill rösten. An den Wochenenden werden die Betreiber zudem Kaffee und Kuchen servieren. Auch Tages-, Wochen- und Saisonempfehlungen sind geplant: im Juli stehen Garnelen und die ersten Pfifferlinge auf der Sonderkarte. Für die kulturelle Unterhaltung beabsichtigen die Betreiber vor allem an den Feiertagen nette Events. Außerdem möchten sie eine 80er-Jahres-Party, ein Oktoberfest, eine spanische Nacht mit einer Riesenpaella-Pfanne und Adventsgrillen veranstalten - teilweise auch mit Live-Musik. Kleinere Weihnachtsfeiern können die Gäste mit Grillen, Barbecue und Feuerzangenbowle einmal etwas anderes als üblich gestalten. Die aktuellen Termine



Herzlich willkommen im Buchenkrug: Kurt Wagemann, Matthias Stüve und Gerrit Imkemeyer machten dem Namen alle Ehre und setzten zwei Buchen in den Eingangsbereich.

Buchenkrug als auch im Grünwalde. Das honorieren die drei Betreiber Gerrit Imkemeyer, Matthias Stüve und Kurt Wagemann mit einigen kulinarischen und kulturellen Neuigkeiten. So wird es jeden Sonntag sowohl an der Osnabrücker als auch an der Werther Straße ein erweitertes Frühstücksbuffet geben mit reichlich gefüllter Tafel, die den Gästen neben dem üblichen Angebot viele besondere Leckereien bietet. Für eine bessere Planung freuen sich die Teams über eine Anmeldung für den Buchen-

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

sowie die Küchenzeiten finden Interessierte auf den jeweiligen Profilen bei facebook. Der Buchenkrug-Biergarten und die überdachte Grünwalde-Terrasse sind übrigens bei passendem Wetter wie die Restaurants durchgehend von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Eine weitere Neuigkeit: in den Sommerferien startet im Buchenkrug die Renovierung der Hotelzimmer, die dann dem Standort von Grünwalde angeglichen sind. -sig- ■

Yildiz-Friseur zieht in die Buchhandlung Bunselmeyer



Murat Ali Kazan, Hassan Yildiz und Ilker Saglik (v.l.) sowie Friseur Ali Aydin (nicht auf dem Foto) bieten ab dem 6. August in der ehemaligen Buchhandlung Bunselmeyer Friseur-Meisterleistungen für Damen und Herren.

Was lange währt, wird endlich gut - und das gleich in doppelter Hinsicht. Lange hat Volker Bunselmeyer einen Mieter für seine ehemalige Buchhandlung an der Bahnhofstraße 30 gesucht. Irgendetwas war immer, das nicht passte. Nun ist er mit dem Haller Friseurmeister Hassan Yildiz fündig geworden, der wiederum schon seit langem nach größeren Räumlichkeiten suchte, um neben dem Herrensalon auch einen Damensalon eröffnen zu können. Seit fast 10 Jahren betreibt der fröhliche Herrenfriseurmeister das gleichnamige Geschäft in der Goebenstraße. Zum Einen suchte er einen Damenfriseur, der die Friseurdienstleistungen ergänzt und zum Anderen Geschäftsräume, in denen beides Platz findet. Die ehemalige Buchhandlung ist ideal, denn sie ermöglicht auf 140 m² sogar getrennte Bereiche. In Ilker Saglik hat er außerdem einen Damenfriseur gefunden. In der Türkei ist es nämlich so, dass man entweder das Handwerk für Damen- oder für Herrenfriseur erlernt. Während sich Hassan Yildiz in der Ausbildung für Herrenschneitte entschied, begeisterte sich

Ilker Saglik für die vielfältigen Möglichkeiten bei Damenfrisuren. Der Friseurmeister ist seit 25 Jahren in seinem Beruf tätig, seit 15 Jahren betreibt er einen Friseursalon in Bielefeld - und ein Kosmetikstudio, dessen Leistungen er teilweise auch mit nach Halle bringt, wie z.B. Wimpernverlängerung und Augenbrauenkorrektur. „Ein Experte,“ lachte Hassan Yildiz, und freut sich wirklich über die zukünftigen Aussichten. Am 3. August soll ab 10 Uhr die Neueröffnung stattfinden, ab dem 6. August startet dann der alltägliche Friseurbetrieb. Das ist der Plan. Solange geht der Betrieb in der Goebenstraße unverändert weiter und die Umbaumaßnahmen am neuen Standort fleißig voran. In den neuen Räumlichkeiten werden für die Damen- und Herrenkundschaft jeweils drei Serviceplätze geschaffen. Neben seinem langjährigen Mitarbeiter Ali Aydin wird dann außerdem Murat Ali Kazan das Team unterstützen. Die Öffnungszeiten werden dienstags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 15 Uhr sein. -sig- ■

Die Stoffkiste

Ingrid Harder

5 Jahre Stoffkiste



elna Nähmaschinen
Stoffe
Kurzwaren
Sonderanfertigungen
Maschinenstickarbeiten

Ravensberger Straße 2 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 166 20 • www.diestoffkiste.de

Räumungsverkauf im NewOpenStore



Mit einem herzlichen Dankeschön für die vielen lieben und treuen Kunden verabschiedet sich Michaela Szeleschus zum Sommerende erst einmal aus dem Geschäftsleben und freut sich auf die Zeit mit der Familie.

Ende Oktober 2015 eröffnete Michaela Szeleschus das Geschäft ‚New OpenStore‘ in Halle-Künsebeck. In der Hauptstraße 7 spiegelt sich seitdem ihre Leidenschaft für schöne Wohnaccessoires und Dekorationen wider, die ihr immer schon große Freude bereitet haben. Das Sortiment - bestehend aus geschmackvollen Dingen, die das Zuhause bereichern, hübscher Kleidung, Modeschmuck und einer Candybar vor allem für die jüngere Kundschaft - und sicherlich auch die sympathische und fröhliche Inhaberin selbst fanden schnell Zuspruch für eine treue Stammkundschaft nicht nur aus Künsebeck. Wer den Weg einmal gefunden hatte, kam wieder, weil es immer wieder viel zu Schauen, zu Staunen und natürlich zu Kaufen gab: Michaela Szeleschus hatte bei ihrer Auswahl ein Händchen für Außergewöhnliches. Das hat sie immer noch und das Sortiment präsentiert sich auch weiterhin in der Hauptstraße in Künsebeck - allerdings nur noch bis Ende August. Aus privaten Gründen gibt sie das Geschäft zum Ende des Sommers auf. Die Familie und besonders die beiden Söhne kämen einfach zu kurz, musste sie im Laufe der fast vier Geschäftsjahre erleben. Einzelhandel und Familie bleibt eine schwierige Konstellation, bei der immer etwas auf der Strecke bleibt. Auch wenn Michaela Szeleschus die Entscheidung sehr schwer gefallen ist und sie auf der einen Seite bedauert, das Geschäft aufzugeben, freut sie sich auf der anderen Seite sehr darauf, endlich wieder viel Zeit für die Familie zu haben. Ab sofort startet der Räumungsverkauf für all die schönen Dinge, die das ‚NewOpenStore‘ füllen. „Alle Gutscheine sollte man noch einlösen,“ rät sie außerdem. Die Öffnungszeiten sind bereits ein wenig eingeschränkt: geöffnet ist immer donnerstags und freitags von 9.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 10

und 14 Uhr.

-sig ■

„Wir gehen den traditionellen Weg“



„Alles, was du im Kampfsport machst, machst du für dich,“ erlebte Andrea Stitz, als sie nach vielen Jahren Fußballsport in der Landesliga einmal eine Probestunde absolvierte. „Man bekommt den Kopf frei und kann sich

auspowern.“ Schon immer ein ‚Sportkind‘ gewesen, bestand der Traum, ihr Geld mit Sport zu verdienen. Dieser Traum erfüllte sich 2005: Andrea Stitz eröffnete nach sechs Jahren intensivem Training als 26-jährige ihre eigene Kampfsport-Schule in Halle. Über dem Fahrradladen Avanti fand sie für die Asia-Sport-Akademie geeignete Räumlichkeiten, die sie mit dem Angebot an den Kampfsportarten Kung Fu, Thaiboxen und Taekwondo füllte - und mit den Pfeilern des Kampfgeistes wie Höflichkeit, Barmherzigkeit, Mut, Redlichkeit und Pünktlichkeit, „die in Schulen und Kindergärten leider oftmals zu kurz kommen,“ meint sie. Oft fänden ihre Schülerinnen und Schüler den Weg in die Asia-Sport-Akademie über den Irrweg einer anderen Sportart, in der sie sich nicht glücklich fühlten. „Sie suchen Ruhe im Kampfsport,“ erlebt Andrea Stitz immer wieder und beschreibt: „Jede Sportart ist bei uns traditionell und uralte.“ Und nicht nur der Sport selbst, auch seine Philosophie werde vermittelt. Dabei stehe „Do“ für „Weg“, auf den sich jeder Schüler macht, der mit dem Kampfsport beginnt. Seit 2016 ist die Kampfsportschule im Sportpark Halle untergebracht, wo 400 m² Platz für das Angebot bieten. „Wir gehen den traditionellen Weg,“ betont Andrea Stitz noch einmal - mit Blick auf den Asia-Cup im Herbst eines jeden Jahres, die sie für den Verband ausrichtet, als einziger Wettkampf. Sonst werde mehr der eigene Weg eines Schülers trainiert. In diesem Jahr fallen die Termine auf den 26.10. (Taekwondo) und 27.10. (Thaiboxen) sowie auf den 2. und 3.11.2019 (Kung Fu). Stolz ist sie darauf, dass sie SchülerInnen teilweise bereits sehr lange begleitet. So ist der 14-jährige Kilian Walendy inzwischen dabei, den 3. Dan zu absolvieren. Diejenigen, die so einen Weg lange gegangen sind, gäben nicht so schnell auf. „Die gehen auch schon mal einen Schritt weiter, wenn es anstrengend wird,“ weiß Andrea Stitz. Denn die Philosophie des Kampfsportes werde nicht nur auf der Matte sondern auch im täglichen Leben gelebt. Übrigens: es gibt auch Sport für die „gestresste Frau“. Diane Roggen-dorf-Stitz bietet seit einiger Zeit Thai-Fu-Qi-Do an, eine Mischung aus allen Kampfsportarten, bei der frau immer dienstags zwischen 20 und 21.15 Uhr Ausgleich für den Alltag und vor allem Spaß erleben kann. Außerdem kann frau sich auspowern, Selbstverteidigung trainieren sowie Körperstruktur und Muskeln aufbauen - und das auch mit „leichten Weh-Wehchen“, garantiert die Trainerin. „Einfach mal anschauen und etwas für sich tun,“ rät sie. Näheres finden große und kleine, junge und junggebliebene Interessierte unter www.asia-halle.de. -sig ■

Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen
 Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08



DR. SCHULDZIG
 FÜR EIN GUTES GEFÜHL
 PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
 DR. OLIVER SCHULDZIG
 EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
 IMPLANTOLOGY (EMOM)
 STODIEKS HOF 41
 33790 HALLE (WESTFALEN)
 TELEFON: 05201|10 260
 DR-SCHULDZIG.DE

„Wir lösen Lagerprobleme“



Ob lang- oder kurzfristige Unterbringung: die Dinge sind immer sicher, sauber und flexibel untergebracht.

Seit dem Frühjahr 2008 agiert die Safe-Box Self Storage GmbH in der Almestrasse 4-8 in Bielefeld unter dem Slogan „Wir lösen Lagerprobleme.“ Hier findet die Kundschaft über 10.000 m² bebaute Fläche, die man ab 1,25 m³ mieten kann, um private Dinge einzulagern. Über 80 verschiedene Größen stehen für die individuellen Ansprüche zur Verfügung, die das Unternehmen seinen privaten und gewerblichen Kunden als flexibel, sicher, sauber, trocken und kundenfreundlich empfiehlt. Montags bis sonntags haben die Mieter zwischen 6 und 22 Uhr Zugang zu ihrem Lagerraum - mit einem persönlichen Schlüssel und Code. Dazu erhält man auf Wunsch eine Beratung rund um Umzug, Verpackung, Transport und zu der optimalen Raumvariante. Außerdem sorgt eine ständige Videoüberwachung für zusätzliche Sicherheit. Neben der gewünschten Box-Größe und der Art des Raumes bestimmt auch der Mieter selbst die Mietdauer. Die Betreiber Arie und Jacobus Bor garantieren zudem Sauberkeit, Helligkeit und Trockenheit für den Werterhalt der eingelagerten Dinge. „So finden die Kunden ideale Bedingungen für ihr Lagergut,“ versichert das Safe-Box-Team. Neben dem Lager bietet das Gelände an der Almestrasse außerdem Gewerbehallen ab 50 m² mit einem 24stündi-

gen Zugangsrecht sowie Stell- und Parkplätze für Wohnwagen, Reisemobile, Anhänger, Boote und Lkw mit einer Länge bis zu 8 m auf verschlossenen und kameraüberwachten Freiflächen an. Für das eigene Unternehmen kann man außerdem Büroräume in verschiedenen Größenordnungen anmieten. Das vielfältige Angebot findet seit den 11 Jahren des Bestehens guten Zu-



Das etwa ein Hektar große Gelände bietet die vielfältigsten Möglichkeiten der Einlagerung und Nutzung für private und gewerbliche Kunden.

spruch, sodass die Betreiber außerdem in Mönchengladbach, in Duisburg, in Gelsenkirchen, Warstein und Essen eröffneten. Zu erreichen ist das Büro der Bielefelder Safe-Box Self Storage GmbH montags bis freitags zwischen 9 und 17.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 0521-5577300 oder per mail an bielefeld@safebox-selfstorage.de. Die Internetseite www.safebox-selfstorage.de gibt zudem detaillierte Informationen. -sig- ■

Original Aceto Balsamico di Modena bei wine & spirits



hergestellt. Es werden weder Farbstoffe noch Verdickungsmittel eingesetzt. Die Dickflüssigkeit der Ware entsteht ausschließlich auf natürliche Weise durch den hohen Mostanteil. Qualität, die man bereits beim ersten Verkosten schmecken kann“, erklärt Dieter Büsselberg. Und Verkosten sollte man - dass ist dem Fachmann ganz wichtig! „Daher können alle Aceti bei uns probiert werden“, weist er darauf hin. Folgende neuen Geschmacksrichtungen, neben dem bereits bestens eingeführten Aceto Balsamico IGP (dickflüssig, cremig mit einer schokoladigen Note), gibt es im Lagerverkauf von wine & spirits zu genießen: Bianco, Apfel, Himbeere, Feige, Zitrusfrüchte, Trüffel. Ganz wichtig für Büsselberg: „Selbstverständlich Alles mit natürlichen Zutaten und nicht auf Aromen-Basis!“ Die Aceto-Spezialitäten sowie viele weitere Weine, Öle und italienische Süßwaren-Spezialitäten können im Lagerverkauf von wine & spirits zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Selbstverständlich können auch alle Weine und Öle „vor Ort“ kostenlos probiert werden. Den Wein- und Spe-

Gleich um sechs Geschmacksvarianten hat Dieter Büsselberg, Inhaber des Wein- und Spezialitäten Import- und Handelshaus wine & spirits sein Aceto-Sortiment aus dem Hause „Re Modena“ ergänzt. „Bisher hatten wir in unserem Lagerverkauf „nur“ den Aceto Balsamico im Angebot. Anlässlich der Tuttofood in Mailand (der wichtigsten Messe für italienische Lebensmittel) im Mai diesen Jahres habe ich mich erneut mit meinem Vorlieferanten getroffen und war auf Anhieb von seinem Gesamtsortiment, wie er es auf der Messe präsentierte, begeistert“, berichtet Büsselberg. „Nicht nur die Optik der Flaschen, sondern insbesondere die Qualität der Aceti haben mich mehr als überzeugt. In diesen sehr hochwertigen Flaschen ist eine Qualität drin, die die Erwartungen, die die Wertigkeit der Flasche darstellt, mehr als erfüllt! Und auch das Preis-/Leistungs-Verhältnis ist sensationell gut! Die Inhaber des privat geführten Unternehmens garantieren dafür, dass die Qualität über Allem steht. Die Basis aller Aceti aus dem Hause „Re Modena“ sind Trauben aus den Lambrusco- und Trebbiano-Trauben, die ausschließlich aus den eigenen Weinbergen der Familie stammen. Die Aceti werden mittels Einsatz moderner Technologien und Einhaltung der Traditionen nach altem Familienrezept



zialitäten-Lagerverkauf von wine & spirits finden Sie in der Alten Lederfabrik in Halle, Alleestraße 64. Der Lagerverkauf hat freitags von 16h - 20h und samstags von 10h - 16h geöffnet. Neben den normalen Öffnungszeiten finden unterjährig sehr viele Veranstaltungen rund um das Thema Wein, Kunst und Genuss statt. Außerdem bietet Dieter Büsselberg auch die Möglichkeit, individuelle Weinproben zu buchen. Nähere Informationen und Anmeldungen zum Wein- und Genuss-Newsletter können gerne auch per Mail unter dieter.buesselberg@wineandspirits.de angefordert werden. ■

Naturheilpraxis Petra Janssen Heilpraktikerin

- Craniosacrale Osteopathie
- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik
- Schröpftherapie
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß



Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de • www.heilpraxis-janssen.de
 - Termine nach Vereinbarung -



Plassmann

Schreibwaren - Tabak
Büro- und Schulbedarf



Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

"Verkauf von original Tupperware"

Lange Straße 23 - 33790 Halle / Westf
 T. 0 52 01-166 19 238 - M. mail@plassmann-schreibwaren.de

Bereit für die beste Zeit des Jahres?



Was gibt es Schöneres, als die „beste Zeit des Jahres“ zu planen und sie dann irgendwann zum Greifen nah zu haben - den wohl verdienten Urlaub! Bereits lange im Vorfeld macht man sich ausgiebig Gedanken über Reiseziel, Flugzeiten, Abflughäfen, Transfer und was alles in den Koffer zu packen sei. Aber mal ehrlich, bei all den emotionsgeladenen Überlegungen, denkt man da auch an die richtige Absicherung im Ausland? Wohl kaum, ist es doch ein Thema, welches man zu gerne einmal vergisst oder gar manchmal sogar verdrängt. Was aber ist zum Beispiel, wenn man während der Reise auf ärztliche Hilfe angewiesen ist? Wer übernimmt die Kosten des Krankenhauses im Urlaubsort? Wer begleicht die schmerzstillende Behandlung des Zahnarztes? Was, wenn ein Rücktransport notwendig wird? Und dürfen meine Angehörigen dann evtl. mit zurück? Im Ausland zu erkranken kann nun einmal jeden treffen und eine ärztliche

Versorgung im Ausland stellt fast immer ein finanzielles Risiko dar, welches man nicht unterschätzen sollte. Das paradoxe daran, dieser so wichtige Schutz ist überhaupt nicht teuer und wahlweise pro Person oder für die ganze Familie erhältlich, entweder für jedes Jahr fortlaufend oder auch nur die eine Reise. Damit Ihnen also genau das nicht passiert und Ihre Urlaubsfreude nicht getrübt wird, beraten wir Sie bereits im Vorfeld rund um dieses Thema, wie immer ganz individuell und unverbindlich, wahlweise in unserer Agentur oder ganz persönlich bei Ihnen zu Hause! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme, egal ob in digitaler oder herkömmlicher Form, besonders aber über Ihren persönlichen Besuch in unseren Büroräumen im Haller Herz an der Bahnhofstrasse 3! Ihnen bereits heute schon eine schöne erholsame Urlaubszeit und ... bleiben Sie gesund! Ihre Allianz Generalvertretung Sven Brinkmann. ■

„Gesundheit ist ansteckend“ - Erasmus + -Projekt am Berufskolleg



Ziehen mit dem Netzwerk „Heath VS- Lehrgesundheit“ gemeinsam an einem Strang: Diane Reiten, Frank Elcheroth, Dianelle Arendt und Ronny Koob aus Luxemburg, Katarzyna Palasz-Bockowska, Magdalena Balicka und Ania Miotke aus Polen, Lucia Raffaelli und Lidia Lazzeri aus Italien, Judith Schilling aus Bonn sowie Carsten Bütthe und Dietmar Hampel vom Haller Berufskolleg.

Nach zwei Jahren Arbeit fand das Erasmus-Plus-Projekt „Gesundheit ist ansteckend“ in Halle seinen Abschluss und präsenzierte unter der Leitung des Berufskollegs Halle seine Ergebnisse. Im Mittelpunkt des Projektes standen die vier Säulen in Hinblick auf die Bedingungen, die sowohl Lehrer als auch Schüler jeweils vorfinden: die physischen bzw. körperlichen Bedingungen, die physischen, lokalen Begebenheiten, die sozialen Bezüge sowie mögliche psychische Erkrankungen. Vier Partnerstädte in vier europäischen Ländern hatten sich auf unterschiedliche Weise mit den Problematiken auseinandergesetzt und Lösungen installiert. Sowohl, um den betroffenen Schülerinnen und Schülern das Schulleben zu erleichtern, als auch den Lehrern. „Wir haben einen pädagogischen Auftrag, sind aber keine Therapeuten,“ so Judith Schilling, stellvertretende Leiterin der Regionalvertretung der EU-Kommission in Bonn. Doch fanden die jeweiligen Schulen zwar unterschiedliche und doch erfolgreiche Wege, Probleme anzugehen. In der polnischen Schule in Pruszcz wurden Beziehungsebenen zwischen den verschiedenen Gruppen analysiert und Möglichkeiten besserer Kommunikation miteinander geschaffen. Im italienischen Trento wurde versucht, Probleme zwischen Schülern und Lehrern aufzuarbeiten. Staunend blickte man auf Luxemburg. „Uns fehlt es an nichts,“ erklärte Ronny Koob. Die Schule in Wiltz ist reich an zehn Sozialarbeitern. Sie richtet ihr Augenmerk außerdem auf die nette Gestaltung der Schulgebäude. Die Lehrenden der jeweiligen Schulen hatten sich im Rahmen des Projektes in gegenseitigen Besuchen ihre Ansätze zur Stressprävention in Schulen vorgestellt. Dabei wurden die vielseitigen Erfahrungen diskutiert, verbessert und in einem „Best-practice-guide“ zu einem Bild einer

idealen, möglichst stressfreien Schule entwickelt. Dieser Leitfaden basiert im Unterschied zu wissenschaftlichen Abhandlungen auf im Schulalltag erprobtem Vorgehen. So wurde deutlich, dass innerhalb von Europa ganz unterschiedliche und sehr überraschende Vorgehensweisen zum Thema bestehen, die eine ganz neue Perspektive auf das Thema Stressprävention bei Lehrenden eröffnen. Entgegen der landläufigen Meinung zum Lehrerberuf sprechen die Zahlen eine andere Sprache. Bei Lehrkräften zeigte sich eine erhöhte Häufigkeit von Krankheiten des Nervensystems. Hauptgründe für Frühpensionierungen sind psychische und psychosomatische Erkrankungen, die in 32 bis 50 % aller Fälle als Grund angeführt werden. Zur Vorstellung des „Best-practice-guide“ kamen neben Judith Schilling von der EU-Kommission in Bonn die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen aus Luxemburg, Italien und Polen zusammen. Gemeinsam gründeten sie zum Abschluss das europäische Netzwerk „Health VS - Lehrgesundheit“. -sig- ■

Bereit für die beste Zeit des Jahres?

Denken Sie rechtzeitig an die Reise-Krankenversicherung und sichern Sie schon jetzt die schönsten Tage im Jahr ab. Wir beraten Sie gerne.



Besuchen Sie unsere Homepage!

Sven Brinkmann e.K.

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 3, 33790 Halle Westf.
sven.brinkmann@allianz.de
www.sven-brinkmann-allianz.de
Tel. 0 52 01.8 18 99 0
Mobil 01 70.7 63 65 23

Allianz



Tischlerei
Kuehans

Groebestraße 7 - 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9996 - Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-kuehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Wer liefert uns den neuen Fernseher?

INFORMATIONSTECHNIK
TONSING
TV - HiFi - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Spanien zu Gast in der Alten Lederfabrik Haller Kunst trifft Spanien



Unter diesem Motto steht in diesem Jahr das KunstGenuss-Länder-Wochenende in der Alten Lederfabrik! Am 8. und 9. September dreht sich in und auch außerhalb der Alten Lederfabrik in Halle alles um das Thema Spanien. Während die, in der Fabrik beheimateten, Künstler Ihre Ateliers spanisch gestalten und es dort sicher auch das eine oder andere „spanisch angehauchte“ Kunstobjekt zu betrachten gibt, sorgt die, ebenfalls in der alten Lederfabrik ansässige, Firma Wine & Spirits für das leibliche Wohl der Besucher des Spanien-Festivals. „Im Innenhof der Fabrik werden wir, neben einer großen Auswahl an spanischen Weinen und Cava, natürlich auch für unsere „nicht-weintrinkenden“ Gäste mit spanischem Bier, Mineralwasser und anderen alkoholfreien Getränken ein interessantes Getränkeangebot im Ausschank haben“, berichtet Dieter Büsselberg, Inhaber des Wein-Handels- und Importunternehmens. „Und auch die Küche kann kalt bleiben“, erzählt der Wein- Spezialist weiter. „Frisch zubereitete Vorspeisen mit Jamon, Chorizo und Queso, verschiedene Tapas, Paella, Tortilla de Patata und viele weitere leckere original spanische Speisen werden bestimmt auf dem Speiseplan stehen. Wenn ich jetzt daran denke, dass unsere „Küchenchefs“ vielleicht

auch noch mit einer Gazpacho (der berühmten, kalt servierten, Gemüsesuppe) oder Espetos de Sardinas (Sardinen am Spieß) aufwarten, läuft mir jetzt schon das Wasser im Munde zusammen. Und was Süßes zum Dessert oder auch für Zwischendurch werden wir sicher auch noch kredenzen können. Ich denke da z.B. an „Crema Catalana“ die Des-



sert-Spezialität aus der Region Katalonien oder an die andalusische Gebäckspezialität Churros (in Öl frittiertes Brandteiggebäck). Spanische Musik (vom Band und z.T. live gesungen) sowie Flamenco-Vorführungen runden das Original spanische Feeling ab - La Dulca Vida in der Alten Lederfabrik“, sagt er und lacht. Die Veranstaltung im Innenhof der Fabrik findet am Samstag von 13h bis 22h und am Sonntag von 11h bis 1h statt. Die Ateliers haben am Samstag von 13-20 Uhr und am Sonntag von 11-18Uhr ihre Türen für die Besucher geöffnet. Für nicht so Ortskundige: die Alte Lederfabrik finden Sie in der Alleestraße 64-66 in Halle in Westfalen. ■

Offene Ateliers in der Alten Lederfabrik „Eintreten erwünscht!“



Mit dieser Maßgabe laden die Künstlerinnen und Künstler der Alten Lederfabrik im zweijährigen Rhythmus alle Kunstinteressierten in Ihre Wirkungsstätte ein. In diesem Jahr findet die Veranstaltung, zusammen mit dem KunstGenuss-Länder-Wochenende, am Samstag 31. August und Sonntag 1. September statt. Sehen, wie es in einem Atelier aussieht, wie es nach Farbe und Ter-

entin riecht und etwas erfahren über verschiedene Arbeitstechniken und das Künstlerleben an sich. Malerei, Skulpturen, Fotografie oder Kunsthandwerk dort erleben, wo sie entstehen: in den Ateliers der Künstlerinnen und Künstler. Alle zwei Jahre laden dazu die Künstlerinnen und Künstler in der Alten Lederfabrik in ihre Ateliers und Werkstätten ein. Sie gewähren einen Blick hinter die Kulissen und präsentieren sich an ihrem Arbeitsplatz. Fragen unter welchen Bedingungen Kunst entsteht, finden hier Antworten. Gezeigt werden alle Sparten der bildenden Kunst von Malerei über Plastiken, Collagen, bis hin zur Fotografie. Man gewinnt spannende Einblicke in künstlerische Schaffensprozesse und kann sich einen wunderbaren Überblick über das vielfältige Spektrum der Kunstlerszene in der Alten Lederfabrik verschaffen. In der Städtische Galerie ist an diesem Tag auch die Ausstellung „es ist so“ der Künstlerin Mandy Göhler zu sehen. Die Ateliers haben am Samstag von 13 - 20Uhr und am Sonntag von 11-18Uhr geöffnet. ■

**Farbfotokopien
Schreibwaren
Schulbedarf**

**Damit Ihr Bild richtig
zur Geltung kommt!**
Eigene Fachwerkstatt
für Einrahmungen

Ihr Buch

**BÜCHERSTUBE
ELSNER**

Heute bestellt, morgen hier!
Auch viele CD's und DVD's

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

30 Jahre Schuhe + Sport Reichelt



Das Jubiläum geht weiter

Weiterhin satte Rabatte im

Bahnhofstr. 6 · Halle
Tel 23 56
mail@schuhsport-reichelt.de

Schuhe + Sport

Reichelt

1a-Fachhändler

Wir sind für Sie da: täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

Traditioneller Kampfsport

Thai Boxen Kung Fu Tae Kwon-Do Qi Gong

Stoppt Gewalt - zeigt Respekt



www.asia-halle.de
05201-971 500
vimeo.com/
asia sport akademie



Sportpark Halle
Gausekampweg 2
33790 Halle

Wir bauen für Sie neun Eigentumswohnungen in Halle



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Die Baugenehmigungen liegen vor und wir haben mit dem Verkauf der Wohnungen begonnen, freut sich Immobilienmakler Lars Jäkel. An der Friedhofstraße in Halle Westfalen entsteht dieses attraktive Neubaugesamtheit mit neun Wohneinheiten, welches durch seine hochwertige Bauweise, der modernen Grundrissgestaltung, seiner gehobenen Ausstattung u.a. mit Aufzug und einem hohen energetischen Standard (KfW-Effizienzhaus 55) begeistert! Die Wohnungen werden mit viel Gespür für Komfort und Ästhetik gebaut, die Bauausführung sorgt mit durchdachter Architektur und aus-

gesuchten Bau- und Dämmstoffen für ein angenehmes Wohnklima sowie für niedrige Nebenkosten. Ihre Fußbodenheizung ist in jedem Raum individuell einzustellen und sorgt für ein behagliches Raumklima. Durch die offene Grundrissgestaltung verbinden sich die Wohn- und Esszimmer mit der Küche zu einem großen Wohnbereich. Die teilweise bodentiefe Fenster lassen viel Licht in die Räumlichkeiten. Zudem verfügen alle Wohnungen über einen Balkon oder eine Terrasse. Besonders wichtig war uns bei der Gestaltung, dass dank eines Aufzuges ein barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen ermöglicht worden ist. Auf unserer Homepage (www.jaekel-immobilien.de) haben wir für Sie eine eigene Projektseite zu dieser Immobilie erstellt. Sie erwarten umfangreiche Informationen und u.a. auch eine Innenraumvisualisierung einer Wohnung. Nehmen Sie sich die Zeit. Wir freuen uns jederzeit über Ihre Anfrage. Rufen Sie uns an unter Tel. 05201-7354808 oder besuchen Sie uns in unserem Büro im „Haller Herz“ an der Bahnhofstr. 3. In Kürze können wir Ihnen außerdem 5 hochwertige Neubaugesamtheiten (Penthouse etc.) in Werther anbieten. Diesmal dann zur Miete!

„Singen ist mein Schwerpunkt“



Herzlich willkommen: Friedemann Engelbert hat seinen Platz in der Kirchengemeinde Halle schon gefunden – nicht nur auf der Bank vor der Orgel.

Friedemann Engelbert ist seit dem 1. Mai diesen Jahres der neue Kantor der ev. Kirchengemeinde in Halle. Große Fußstapfen des Martin Rieker, in die er treten muss? Der Lemgoer lächelt. „Der Ort ist zwar neu, aber die Arbeit ist wie alle,“ erklärt er und ergänzt: „Martin Rieker war mein Orgellehrer im Studium“. In der Gemeinde und vor allem in den Chören sei er ganz freundlich aufgenommen worden – sowohl als Person als auch seine Arbeitsweise. Friedemann Engelbert ist in Bonn geboren, in Sennestadt aufgewachsen, hat in Herford Kirchenmusik und in Amsterdam zwei Jahre Gesang studiert. Von 1997 bis 2003 teilte er sich gemeinsam mit seiner Frau Anne die Kantorstelle in Versmold. Seit 16 Jahren lebt er mit seiner Familie in Lemgo. Hier füllte er seine Arbeit zu zwei Dritteln als Kantor in der Gemeinde und zu einem Drittel als Musiklehrer im Schuldienst aus und installierte mit einem Kollegen zusammen gute Chorarbeit. „Gerade gestern noch habe ich das Sommerkonzert der Chöre geleitet,“ erzählt er, als wir zum Gespräch in der St. Johanniskirche zusammensitzen. „Dem weine ich so eine kleine Träne nach,“ gibt er zu und doch hat er seinen Platz in Halle schon gefunden – nicht nur auf der Bank

vor der Orgel. Gemeinsam mit Susanne Debour und viel Freude hat er bereits die Haller Bachtage 2020 geplant. „Sie stehen schon,“ freut er sich auf das Ereignis, das ihm die Stelle in Halle als besondere künstlerische Herausforderung besonders reizvoll macht. „Da genieße ich zum Einen, dass ich gute Musik machen kann und zum Anderen, dass ich mich um nichts kümmern muss.“ Denn in Halle steht Friedemann Engelbert ein Gemeindebüro zur Seite, in dem viel geregelt und organisiert wird, für das er in Lemgo selbst zuständig war. Reizvoll findet er außerdem, dass er überall involviert ist: in der Musikschule, in Kindergärten, in Schulen – und in den Chören. „Singen ist mein Schwerpunkt,“ verrät er. Er sei in Kinderchören groß geworden. „Ich freue mich über jeden, der sich an den Chören beteiligt oder in die Konzerte kommt, denn ohne Mitwirkende und Zuhörer geht es nicht.“ Und weil er als Chorleiter eher vorne steht und dirigiert, singt er im Kammerchor Stuttgart in verschiedenen Projekten mit. Neben der Chorarbeit leistet er außerdem Orgeldienste – bei Sonntagsgottesdiensten, Hochzeiten und Taufgottesdiensten. Friedemann Engelbert setzt bereits seine eigenen Spuren in Halle.

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im Ferienkurs

Lernstoff aufholen!

10 Unterrichtsstunden 39€*

In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
+ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

* Gültig nur für Neukunden und nur in teilnehmenden Schließstellen. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2019. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten oder bei sozial. geförderten Maßnahmen. Nicht zur Prüfungsvorbereitung geeignet. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsst. (5x 90 Min.).

Lassen Sie sich beraten:
05201-724 06 70

Halle (Westf.) • Bahnhofstr. 38 • Tel. 05201-7240670
www.schuelerhilfe.de/halle

Beratung & Verkauf

Jäkel Immobilien

Beratung - Vermietung - Verkauf

Ansprechpartner: Lars Jäkel

(05201) 735 48 08

Info@jaekel-immobilien.de | www.jaekel-immobilien.de
Bahnhofstraße 3 | 35790 Halle (Westf.)

- Wohnungsgrößen von ca. 64 m² bis 84 m² Wohnfläche, 2-ZKB und 3-ZKB-Wohnungen mit Gartenanteil im Erdgeschoss und Balkon im Ober- und Dachgeschoss
- KfW Effizienzhaus 55, 100.000,- € je WE Fördermittel von der KfW-Bank möglich
- Erdwärmeanlage ■ Fußbodenheizung ■ Dezentrale Lüftungsanlage
- Dreifachverglasung mit Kunststoffrahmenfenster
- Ebenerdige Duschen ■ Wasch- und Trockenkeller ■ Aufzug
- Kellerraum ■ Carportstellplatz möglich

EVA HÜSER
Schule für Physiotherapie

Infoabend

Wann? Am 21. August 2019 ab 18 Uhr

Wo? Remseder Straße 3 in Bad Laer

Für wen? Für Dich, wenn du Lust hast, mehr über den Beruf der/des Physiotherapeut/in zu erfahren

Ausbildung zum /zur staatl. anerkannten **Physiotherapeut/in** an der Eva Hüser Schule

#wiesophysio #hueserphysio

Alle Infos unter www.hueserschule.de 05424 / 1742

[facebook.de/hueserschule](https://www.facebook.com/hueserschule)

Hörster Blumenfeld lockt mit ersten Farbtupfern



Klaus-Peter Fritsche freut sich über die ersten bunten Farbtupfer als Vorbote der farbenfrohen Blumenvielfalt, die sich im Laufe der nächsten Wochen hier verbreiten wird.

„Wir sind wieder da, wo wir auch letztes Jahr waren,“ erklärt Klaus-Peter Fritsche, der seit 2004 am Rande von Hörste das Hörster Blumenfeld betreibt, mit Blick auf die Trockenheit. „Jeden zweiten Tag muss gegossen werden,“ beschreibt er den Aufwand, der nötig ist, um die Blumenpracht zum Blühen zu bringen. Bereits zum 16. Mal hat der Hörster in diesem Frühjahr Blumenzwiebeln gesteckt, Blumensamen eingesät und die mehrjährigen

auch negative Kritik. Doch Klaus-Peter Fritsche hört und liest fast nur pure Begeisterung seiner Kundschaft. Viele nennen es einen Ort der Ruhe und genießen eine kleine Auszeit auf der blauen Bank oder unter der Trauerweide mit Blick auf die bunte Farbenvielfalt und ins Grüne dahinter. Manche bringen sich auch eine Flasche Wein mit. „Es ist auch nicht einfach nur ein Blumenfeld,“ sagt Klaus-Peter Fritsche, der die Anlage immer wieder mit viel Liebe und Leidenschaft anlegt und betreibt, denn auch der Kontakt zu der Kundschaft sei sehr persönlich. Da wird auch schon mal ein Schwätzchen zwischen Wicken und Sonnenblumen gehalten. „Das hat schon was,“ findet auch der Betreiber selbst, der die Zeit auf seinem Blumenfeld immer noch und immer wieder genießt - trotz der vielen Arbeit. Bester Ansporn ist nicht allein die bunte Blumenpracht als Lohn für die Mühe, sondern ebenso die tolle Resonanz seiner Kundschaft, die er seit über einhalb Jahrzehnten immer wieder erfährt. Allerdings fällt ihm gerade in der letzten Zeit auf, dass viele den



Pflanzen einem Frühjahrsputz unterzogen. Die erste Ernte bringt bereits erste Farbtupfer auf das großzügige Areal an der Hörster Straße, sodass man schon einen bunten Blumenstrauß aus Zinien, Ringelblumen, Schafgarbe, Schmuckkörbchen, Wicken und den ersten Dahlien pflücken kann. Auch Gladiolen, Zierartischocken, Sonnenblumen, Sommer- und Herbstastern, Malven, Nelken, Fuchsschwanz, Edeldisteln, Kornblumen, Verbene, Löwenmäulchen und Rudbecki lassen nicht mehr lange auf sich warten und werden schon bald die Auswahl an Blumen zum Selbstpflücken bereichern. Umrandet ist das Blumenfeld von allerlei Sträuchern, von denen man sich Grün für den Blumenstrauß schneiden kann. Am Häuschen liegt das passende Handwerkszeug wie Messer, Schere, Bindebast und Papier zum Einwickeln bereit. Auch Wasser und Zewa zum Reinigen der Hände finden Blumenfreunde hier, für alle Fälle Pflaster und natürlich die Kasse, in die man die selbstbestimmte Summe legen kann sowie Stift und Zettel für positive oder



Bezug zur Natur verloren hätten – vielleicht, weil es alles zu jederzeit gibt: Erdbeeren, Spargel und jegliche Blumen auch im Winter. „Man vergisst, dass man in der Natur auch komplett von ihr abhängig ist.“ Gäbe es im Mai und Juni noch kalte Nächte, wachse es einfach auch noch nicht. Das Hörster Blumenfeld hat täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet und wer den Weg nicht weiß: Googlemaps kennt das Hörster Blumenfeld!-sig

Tipps und Tricks für ein perfektes Make-up



Friseurmeisterin Simone Pape (li) und Friseurin Jenny Dyk bieten im Friseursalon Gresselmeier einen Crash-Kurs für das optimale Make-up an.

Wer schon immer wissen wollte, welcher Lidschatten perfekt zur eigenen Augenfarbe passt oder wie man sein Gesicht frischer wirken lassen kann, ist im Friseursalon Gresselmeier an der richtigen Adresse. Friseurmeisterin Simone Pape und Friseurin Jenny Dyk möchten gemeinsam mit interessierten Teilnehmerinnen einen kleinen Make-up-Crashkurs veranstalten, in dem sie Tipps und Tricks für ein perfektes Make-up zeigen, das außerdem auf Hauttyp sowie auf die jeweilige Augen- und Haarfarbe abgestimmt ist. Dabei setzt das Team auf die

dekorativen Kosmetikprodukte von Alcina. Damit genug Zeit bleibt, individuell auf jede Einzelne eingehen zu können, ist der Kurs auf maximal sechs Teilnehmerinnen beschränkt, die sich in netter Atmosphäre wohl fühlen sollen. Zu den Make-up-Anleitungen gibt es außerdem Kaffee und Kuchen. Wer Interesse daran hat, kann sich telefonisch unter der Telefonnummer 05201-6305 für den Crash-Kurs vormerken lassen. Sobald sich genug Teilnehmerinnen gefunden haben, wird gemeinsam ein Termin festgelegt. -sig



wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

Lagerverkauf

Spitzenweine zu Discountpreisen



Spitzenqualität **Original Aceto aus Modena**

**Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
0171-4836315 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de**

**Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr**

Die Stoffkiste feiert 5. Geburtstag in der Innenstadt



Seit sechs Jahren in Halle und seit fünf Jahren in der Haller Innenstadt: mit dem Geschäft „Die Stoffkiste“ hat Ingrid Harder ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Enkelkinder bereichern das Leben - und manchmal bringen sie die Großeltern auch auf einen neuen Weg. So war es vor gut sechs Jahren bei Ingrid Harder, die durch ihre Enkel wieder die Leidenschaft zum Nähen entdeckte. Die Tochter hatte Ideen für Baby- und Kinderbekleidung und nette Accessoires, Ingrid Harder setzte diese an ihrer Nähmaschine um. Die Freude am Nähen war geweckt und so groß, dass sie im Friesenweg in Gartnisch ein kleines Geschäft eröffnete, in dem sie sowohl ihre eigene Kollektion als auch eine Auswahl an Stoffen anbot. Vor fünf Jahren konnte sie mit dem damals noch recht kleinen Angebot direkt in die Haller Innenstadt umziehen. In der Ravensberger Straße 2 füllten sich die Räumlichkeiten dann sehr schnell mit

einem wachsenden Sortiment. Eine ganze Regalwand fasst fröhliche Sommerstoffe und was an Stoffen sonst noch gefragt ist. Die Auswahl ist groß und wird zudem von den typischen Westfalenstoffen und einem vielfältigen Angebot an Zubehör ergänzt. Auch die eigene Kollektion bietet immer wieder bezaubernde Bekleidung und praktische Alltagshelfer - wie Taschen, Kissens, Rapssamenkissen und aktuell Nackenhörchen für lange Urlaubsfahrten. Ingrid Harder ist außerdem Fachhändler für Elna-Nähmaschinen und hält immer eine Auswahl verschiedener Geräte für verschiedene Ansprüche bereit, die man auch gern im Geschäft ausprobieren kann. Dazu findet die Kundschaft außerdem das passende Zubehör. Mitte Juni absolvierte Ingrid Harder eine Schulung für die innovative Stickmaschine - sowohl für die Grundlagen als auch ein Aufbautraining für die Stick-Software, die sensationelle Möglichkeiten für Stickarbeiten bietet. Hier sind Ingrid Harder Auftragsarbeiten sehr willkommen. In der Geburtstagswoche gab es Gutscheine über eine Rabattaktion, die gleichzeitig Coupon für eine Verlosung sind, bei der Stoffkisten verlost werden. Die Öffnungszeiten der Stoffkiste sind Montag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 18 Uhr sowie Mittwoch von 9 bis 13 Uhr und Samstag zwischen 10 und 13 Uhr. -sig-■

**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

**Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen?**

**Wir sind gerne Ihr
Ansprechpartner!**

IVB IMMOBILIEN GMBH

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

„Diabetis ist eine Volkskrankheit!“



„Die Podologen Anita Kahrmann, Andreas Bante, Tatjana Neumann und Anja Pahlkötter (v.l.) bieten ihre umfangreichen Leistungen rund um Fußpflege und Podologie in der Goebenstraße 53 an. Foto: wohler-gehen“

„Diabetis ist eine Volkskrankheit,“ weiß Podologin Anita Kahrmann. „Es wird immer mehr und trifft nicht nur die alten Menschen, sondern inzwischen auch jüngere Leute.“ Seit 1991 betreibt die Kölkebeckerin die Podologische Praxis Wohler-Gehen, die im Juni vergangenen Jahres von Bokel nach Halle umzog und sich in der Goebenstraße 53 in Halle neu einrichtete. Schwerpunkt der Praxis für Podologie sind Diabetiker-Füße, die hier buchstäblich in besten und versierten Händen sind. Durch die schlechte Durchblutung hätten die Patienten oft kein Gefühl mehr für Verletzungen und spürten z.B. bei eingewachsenen Nägeln oder offenen Stellen keine Schmerzen, beschreibt Anita Kahrmann. Oft seien die Betroffenen auch unsicher auf ihren Füßen, würden leicht fallen und hätten Druckstellen. In der Praxis Wohler-Gehen wird nach möglichen Ursachen für die Probleme gesucht. Die Behandlung ist neben der Ursachenfindung und der Behandlung der

Probleme außerdem auf die Prophylaxe ausgerichtet, um den Ist-Zustand zu verbessern bzw. mindestens zu halten, aber vor allem darauf, Amputationen zu vermeiden. „Für die Mobilität ist das eine Katastrophe,“ gibt Anita Kahrmann zu bedenken. Seit Mitte Juni hat sie nun podologische Unterstützung, denn ihre Auszubildende Anja Pahlkötter legte am 18. Juni erfolgreich die Prüfung zur Podologin ab. Neben Fußreflexzonenmassage ist die gelernte Heilpraktikerin spezialisiert auf Nagelspangen, eingewachsene Nägel und Diabetiker-Füße. Die Praxis hat eine Kassenzulassung. Aus diesem Grund können sich Diabetiker die Behandlung auf Rezept verschreiben lassen und in der Goebenstraße wohlthuende Erleichterung erfahren. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201-5821 möglich. Weitere Informationen über die Podologische Praxis findet man zudem auf der Internetseite www.wohler-gehen.de. -sig-■

Leseclub für Schülerinnen und Schüler!



Lies drei Bücher deiner Wahl aus der Stadtbücherei Halle (Westf.). Kinder ohne Büchereiausweis können diesen gerne kostenlos in der Stadtbücherei erwerben. Bei erfolgreicher

Teilnahme erhalten alle Kinder nach den Sommerferien eine tolle Urkunde und ein kleines Geschenk. Lesen macht Spaß! Mach mit! Wir freuen uns auf Dich! Kosten: kostenlos. ■

„Die Kunst ist, dass man das Make-up nicht sieht“



Maurice Elmerghini ist Visagist mit Leidenschaft - mit einem fabelhaften Händchen und dem richtigen Blick für das perfekte Make-up, der auch bei Tanja Thias-Stöwe ...

Maurice Elmerghini ist Visagist und ein wahrer Künstler in seinem Fach. Immer wieder verblüfft er vor allem Frauen, indem er mit wirklich wenigen Handgriffen Gesichter zum Strahlen bringt. „Die Kunst ist, dass man das Make-up nicht sieht, weil es mit der Haut verschmilzt,“ verrät der fröhliche und versierte Experte. Neben dem Wissen um die richtigen Farben auf der Haut, auf den Augenlidern und auf den Lippen ist natürlich auch das richtige Produkt entscheidend. „Es muss sich der Haut anpassen,“ erklärt er während



... mit wenigen Handgriffen und dem richtigen Make-up die natürliche Schönheit zum Strahlen brachte.

eines Schmink-Workshops im Kosmetik-Institut Redeker. „Es darf nicht auf der Haut lagern, sondern muss mit der Haut verschmelzen.“ Auch darf es nicht fettend sein oder reflektieren. „Es muss glanzvoll, strahlend und brillant. Während er Tanja Thias-Stöwe schminkt, erklärt er die einzelnen Schritte, warum er welche Farben nimmt und was bei einem

perfekten Make-up zu beachten ist. „Das Schönste bei einer Frau sind immer die Lippen. Sie verraten viel über den Charakter einer Frau,“ sagt Maurice, während er die Lippen von Tanja mit einem braunen Augenbrauestift umrahmt und anschließend mit einem glänzenden Lippenstift hervorhebt. Tanja ist begeistert von ihrer Verwandlung, die in nur wenigen Minuten stattgefunden hat und nicht etwa eine andere Frau aus ihr macht, sondern ihre natürliche Schönheit hervorhebt. Und das Beste daran: man kann es auch mit etwas Übung allein daheim. Wer grundsätzlich die Struktur seiner Haut verbessern möchte, dem empfehlen die Kosmetikerinnen Klaudia und Sina Redeker zum Beispiel das Nano-Needling, eine ganz neue Art der Porenverfeinerung und der Stimulation der Epidermis durch spezielle Wirkstoffkonzentrate, die in die Haut eingebracht werden. Anders als beim klassischen Needling kommen hier keine Nadelchen zum Einsatz, sondern Silikon-Nanospitzen. Sie erzeugen kleine Transportkanäle, die sich selbst innerhalb weniger Minuten wieder schließen. „Zurück bleibt eine pralle, rosige Haut ohne jegliche Nebenwirkungen,“ verspricht Sina Redeker. Wer nähere Informationen oder eine Terminabsprache wünscht, erreicht das Kosmetikinstitut an der Friedrichstraße 7 unter der Telefonnummer 05201 – 16140. -sig- ■

„Einatmen - Ausatmen. Mehr ist es nicht, das Leben“



Thomas und Paul Kremer hatten gemeinsam mit der Haller Künstlerin Kathrin Boidol zu einem besonderen Themenabend in das Bestattungsinstitut Kremer nach Hörste eingeladen

Am 28. Juni lud Thomas Kremer vom gleichnamigen Hörster Bestattungsinstitut zu einem ganz besonderen Dialog in die Neue Dorfstraße 18 ein. Bei sommerlichen Temperaturen setzte er gemeinsam mit der Künstlerin Kathrin Boidol das Thema Sommer in Bezug zum Thema Tod. Aus den Räumlichkeiten des Bestattungsinstituts wurde ein Atelier für Musik, Malen und Lyrik. Mit stimmungsvollen Gedichten und Geigenklängen stimmte Thomas Kremer seine Gäste auf das Abenteuer ein, mit Farbe, Pinsel und guten Gedanken unter der Leitung von Kathrin Boidol einen Sarg zu bemalen. Diese hatte bereits den Sommer auf dem Sargdeckel skizziert - mit Tag und Nacht, Lindenbaum, Sommerblumen und Blumenwiese. „Ich habe schon alles Mögliche gemacht,“ erklärte sie eingangs. „Ich habe schon auf allen Materialien gemalt, aber noch nicht auf einem Sarg.“ Sie sei schon ganz aufgeregt, lasse sich aber gern auf das Experiment ein. „Was daraus wird, sehen wir dann.“ Wer Lust und Mut hatte, mitzumachen, konnte zu Pinsel und Farbpalette greifen. „Ich male jetzt mal den Baum an,“ machte Karl-

Heinz Krautkrämer, ehemaliger Mathe-Lehrer am Kreisgymnasium, mutig den ersten Schritt sowohl auf den Sarg als auch auf das künstlerische Werken zu. Ein Ansporn auch für die anderen Gäste, ebenfalls zu Pinsel und Farbe zu greifen, sodass recht schnell ein angeregtes und



Eike Stanek untermalte den Abend mit besinnlichen Geigenklängen.

buntes Treiben rund um den Sarg entstand - untermalt von Eike Staneks besinnlichen Geigenstücken und gedankenvollen Gedichten, die Thomas Kremer vorlas, denn „...eines Tages werde ich ein Gedicht sein, dass du liest ... Einatmen, Ausatmen, mehr ist es nicht, das Leben“, so der Dichter Josef Brustmann. Dazu gab es kleine Snacks, kühle Getränke und gute Gespräche miteinander. -sig- ■

Online bestellen, in der Buchhandlung abholen und bezahlen.
www.buecherstube-elsner.de

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de

Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Genießen Sie die Grillsaison 2019 mit hausgemachten Spezialitäten

- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Nichts zu lachen? - Bei uns schon!!!



„ Wer Schulden hätt, hätt auk Likör“.

Besuchen Sie uns auch in diesem Jahr wieder und genießen einen fröhlichen und zugleich spannenden Abend auf der wunderschönen Freilicht- und Naturbühne in Borgholzhausen an der Bergstraße mit dem Schwank: „Wer Schulden hätt, hätt auk Likör“ eine Komödie in 3 Akten von HJ Köhler/K. Hillen. Wor cheit dat ümme in düssen Stücke: Alles hätte im Gasthof „Zum Blauen Bären“ so schön sein können. Wirt Alfred erlegt das benötigte Wild im angrenzenden Wald selbst und brennt im Keller den Schnaps für die Wirtshaft. Doch plötzlich ist nichts mehr so wie es war. Zuerst brennt das Plumpsklo nebst Anbau nieder, ein neuer Förster erscheint im Ort und

sucht mit allen Mitteln die Ursache für das so stark dezimierte Wild in seinem Revier und zu allem Überfluss erscheint eines Tages der mysteriöse Herr Klotz mit seiner Angestellten. Als Onkel Franz hinter das Geheimnis des neuen Gastes kommt, schmiedet er mit Ella einen verhängnisvollen Plan... Aufführungstermine: Mittwoch, 14.08.2019 um 19.30 Uhr; Freitag, 16.08.2019 um 19.30 Uhr; Mittwoch, 21.08.2019 um 19.30 Uhr; Freitag, 23.08.2019 um 19.30 Uhr; Mittwoch, 28.08.2019 um 19.30 Uhr. Tickets (freie Platzwahl) an der Theaterkasse oder unter: www.piumer-bauerntheater.de Wir freuen uns auf Sie, Ihr PIUMER Bauerntheater Borgholzhausen e.V. ■



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de

ERIKS Richtfest am Hauptsitz und Logistikzentrum



Bürgermeister Henning Schulz überreicht ERIKS symbolisch eine „süße“ Wasserwaage und begrüßt das Unternehmen herzlich als neuen Nachbarn im Ravenna-Park: (v.l.n.r.): Guido Neugebauer (Stadt Werther), Jürgen Keil (Stadt Halle), Dr. Sven Hartung (CFO ERIKS Deutschland), Menno Peeters (CEO ERIKS Deutschland), Henning Schulz, Rainer Venhaus (Stadt Gütersloh).

Nach nur achtmonatiger Bauzeit ist es soweit: ERIKS Deutschland feiert Richtfest am neuen Hauptsitz in Halle/Westf. Nachdem der Rohbau des neuen zentralen Distributionszentrums (CDC) und des Verwaltungsgebäudes abgeschlossen ist, gab es allen Grund zum Feiern! ERIKS Geschäftsführer Menno Peeters bedankte sich bei allen Beteiligten „Wir bedanken uns bei allen, die bereits Großartiges in der Planung, der Konzeption und dem Bau unseres CDC geleistet haben: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ERIKS aus Deutschland und den Niederlanden, die mit viel Engagement, Know-how und Professionalität dazu beitragen, dass dieses Projekt ein voller Erfolg werden wird. Auch unser Generalunternehmer und vor allem die Arbeiter der verschiedenen Gewerke haben es uns in kurzer Bauzeit ermöglicht, dass wir heute hier zusammen das Richtfest des neuen CDC der ERIKS Deutschland GmbH feiern können.“ Für den Neubau, der Ende 2019 übergeben werden wird, wurde besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. So sind sechs E-Ladestationen für Autos und vier E-Ladestationen für Fahrräder geplant, die gleichwohl von Mitarbeitern und Besuchern genutzt werden könnten. Die Gebäude

werden zu 100% mit grünem Strom aus der Region betrieben, und eine Photovoltaik-Anlage ist in Vorbereitung. Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für ERIKS oberste Priorität. Da-



ERIKS Bürogebäude/CDC aus der Luft. rum werden alle Arbeitsplätze sowohl in der Verwaltung als auch in der Logistik nach modernsten ergonomischen Erkenntnissen ausgestattet. Über 200 ERIKS Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich bereits auf den Umzug in die modern ausgestatteten Gebäude, der ab Ende 2019 erfolgen soll. ■

Schul-
bücher
für alle
Schulen

bunselmeyer.de



Bücher &
Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!

Tel. 05201 3140 · buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de

Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

Aus Rickel wird Pläßmann Schreibwaren



Seit dem 1. Juli betreibt der Gütersloher Geschäftsmann Dirk Pläßmann das ehemalige Geschäft Rickel am Alten Markt in Halle - mit einem Angebot an Schreib- und Tabakwaren, Westlotto, der Poststelle und dem Service der Postbank.

„Die Chance bot sich an, wagen wir es mal.“ dachte sich Dirk Pläßmann, Gütersloher Urgestein und Geschäftsmann, als er von der Geschäftsaufgabe der Haller Filiale Rickel hörte. Dirk Pläßmann war fast 30 Jahre in einem Autohaus tätig. „Aber das Thema ist abgehakt,“ betont er, denn seit Januar 2018 betreibt er ein Geschäft für Schreibwaren, Tabak und Westlotto. „Ich wollte etwas Neues und etwas mit Kunden machen,“ erklärt er seine Motivation. „Und das macht echt Spaß!“ In Spexard hatte sich eine Lücke in der Branche aufgetan, die Dirk Pläßmann mit der Neueröffnung seines Geschäftes schließen konnte. Und es läuft gut. Inzwischen heißt es in dem Vorort von Gütersloh: Ich geh’ zu Pläßmann - und genau das hatte er sich gewünscht. Zum 1. Juli übernimmt er nun auch das Geschäft Rickel am Alten Markt in Halle. Am 2. Juli startete es unter dem neuen Namen ‚Pläßmann Schreibwaren, Tabak, Presse‘ im Rahmen eines sog. ‚Soft-Opening‘. Neben dem vielfältigen Angebot an Schreib-

waren, Tabakwaren und Westlotto werden auch weiterhin die Postdienstleistungen angeboten. Zusätzlich kann die Kundschaft außerdem den Service der Postbank nutzen. Im Laufe der nächsten Wochen und Monate möchte Dirk Pläßmann dem Geschäft gern seine eigene Note geben, sein eigenes Konzept umsetzen und seine Ideen verwirklichen. Dabei sollen die Umbauarbeiten bei laufendem Betrieb stattfinden. „Wenn wir dann irgendwann mit allem fertig sind, machen wir einen Tag der offenen Tür,“ nimmt er sich vor. Doch erst einmal muss er die Geschäftsübergabe hinter sich bringen, die ersten Veränderungen vornehmen und zusätzlich auch noch die neuen Portopreise einpflegen. „Man wächst mit den Aufgaben,“ lacht Dirk Pläßmann und freut sich sehr auf die neue Herausforderung in Halle. Die gewohnten Öffnungszeiten bleiben vorerst montags bis freitags von 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 13 Uhr. -sig-■

Was bedeutet eine Bestattungsverfügung



Mit einer Bestattungsverfügung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Vorstellungen bezüglich Ihrer eigenen Beisetzung festzuhalten und eine Art Willenserklärung abzugeben. Dabei können Sie neben der Bestattungsart und der Grabarten das Bestattungsunternehmen Pallaks angeben oder ein unverbindliches Vorsorgeberatung vereinbaren. Je nach Wunsch können Sie in der Verfügung lediglich übergeordnete Fragestellungen behandeln oder detaillierte Themen wie die Trauermusik behandeln. Eine Bestattungsverfügung sollte handschriftlich erstellt werden und ein paar wichtige Dinge enthalten: Die Überschrift und die Einleitung müssen deutlich machen,

dass es sich hierbei um eine Bestattungsverfügung handelt. Außerdem müssen Angaben wie - Der Bestattungsort, Das Datum, Ihre Anschrift, Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, eine Bestattungsart, Bestattungsort sowie Ihre Unterschrift enthalten sein. Um keine Zweifel an der Echtheit der Verfügung aufkommen zu lassen, können Sie diese auch von einem Notar bestätigen lassen. Um es sich noch leichter machen zu können Sie auch kostenlos und unverbindlich mit der Bestatterin Dana Wittenbrink Pallaks ein Termin in Halle und Umgebung ausmachen. Jederzeit ist Sie erreichbar unter 0173-6593043 oder info@Bestattungen-Pallaks.de. ■



AUFGABE GESUCHT.

VERTRAUEN GESCHAFFEN.

BERUFUNG GEFUNDEN.

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN: ALS BETREUUNGSKRAFT (M/W/D) FÜR SENIOREN IN TEILZEIT/MINIJOB

Sinnvolle Aufgaben | Einstieg ohne Vorkenntnisse | Qualifizierte Schulung | Flexible Arbeitszeiten | Faire Entlohnung

Home Instead ist weltweit führend in der Seniorenbetreuung zuhause und bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Bedingungen. Das Serviceangebot umfasst die Betreuung zuhause, Begleitung außer Haus, Hilfen im Haushalt sowie bei der Grundpflege. Die Entlastung pflegender Angehöriger und die Demenzbetreuung runden das Leistungsspektrum ab.

Seien Sie Teil eines lokalen Teams. Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse. Unsere mehrstufigen, qualifizierten Schulungen bereiten Sie auf Ihre Aufgabe vor. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an: Halle-Herford@homeinstead.de

oder rufen Sie uns an:
05221 1760-330

www.homeinstead.de/272

Home Instead Halle Herford

Engerstraße 86
32051 Herford



Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Zuhause umorgt

Wir ziehen um !

Ab dem 3. August sind wir im ehemaligen
Buchladen Bunselmeyer ansässig

Yildiz Friseur

Bahnhofstr. 30
33790 Halle Westfalen
Fon: 0 52 01.1 58 93 20

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00-18:30 Uhr
Samstag 8:00-15:00 Uhr

Wandern und einkehren



Heißen Wanderer willkommen: (v.l.) Ronald Claaßen (Teutoburger Wald Tourismus), Antje Siekendiek (Hotel-Restaurant Hollmann), Julia und Stefan Breidenbach (Landgasthof Pottthoff), Heidi Grefer (pro Wirtschaft GT), Stefan Hansen (Landhotel Buchenkrug), Kurt Wagemann (Buchenkrug/Hotel-Restaurant Grünwalde), Stefanie Obst (Grünwalde), Albrecht Pfortner (pro Wirtschaft GT), Gerrit Imkemeyer (Buchenkrug/Grünwalde), Ludger Henneken (Altstadthotel Versmold), Arne Knaust (Ladencafé Schulze) und Vasilena Yordanova (Altstadthotel) trafen sich im Garten des Ladencafés Schulze in Borgholzhausen.

Acht Gastgeber aus Halle, Borgholzhausen und Versmold sind auf Wandergäste spezialisiert. Zur Grundausstattung gehören Blasenpflaster und Zeckenzange, Trockenräume und Wanderinfos - wer sich als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ auszeichnen lassen möchte, muss auf die speziellen Bedürfnisse von Wanderern vorbereitet sein. Diese und noch mehr Kriterien erfüllen jetzt auch acht Gastronomie- und Hotelbetriebe im Norden des Kreises Gütersloh. Im Zuge des Projekts „Zukunftsfit Wandern“ wurden die Betriebe von der pro Wirtschaft GT und dem Teutoburger Wald Tourismus zertifiziert. Das Siegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ tragen jetzt in Halle/Westf. das Hotel-Restaurant Hollmann, das Landhotel Buchenkrug, das Hotel-Restaurant Grünwalde und das Hotel Dröge. In Borgholzhausen sind es das Ladencafé Schulze und der Landgasthof Pottthoff sowie in Versmold das Altstadt-hotel. „Gemeinsam sind wir stark. Eine gute Vernetzung kann allen

helfen, darum machen wir weiter mit“, erklärte Peter Knaust, Geschäftsführer der Heinrich Schulze Ladencafé GmbH seine Beweggründe, sich zertifizieren zu lassen. Mit dem Projekt „Zukunftsfit Wandern“ wurden die gesamten Wanderwege im Kreis Gütersloh überarbeitet. „Im Norden haben wir im Prinzip nur aufgeräumt, hier gab es ja schon eine gute Struktur. Im Süden des Kreises wird ja sonst eher Fahrrad gefahren - da sind viele neue Wanderwege entstanden“, berichtet Projektreferentin Heidi Grefer. Alle Wanderwege in Halle, Versmold oder Borgholzhausen tragen jetzt auch schon neue Namen. Und so liegen die Betriebe, die sich nun „Qualitätsgastgeber“ nennen dürfen zum Beispiel in der Nähe des Burg Ravensbergwegs, der Haller Spuren oder des Kiwittheider Rundwegs. 36 Themen-Wanderwege gibt es nach Abschluss des Projekts im August dann im Kreis Gütersloh. Einige davon findet man bereits jetzt auf www.erfolgskreis-gt.de in der Rubrik „Freizeit“. ■

Interessante Einblick mit dem Geowindow



Erste Unterrichtsstunde mit dem Geowindow und Besuch der 5. Klasse: Erdkundelehrer Thomas John und Christian Holtkamp mit Benedict Konrad von der Kreissparkasse Halle, Antje Enkemann-Schneider vom Schulverein sowie Schulleiter Markus Spindler und der fünften Klasse des KGH

„Vor einiger Zeit bin ich auf das Geowindow gestoßen,“ erinnert sich Christian Holtkamp, Erdkundelehrer am Kreisgymnasium Halle. Er sah in dem innovativen Medium die Möglichkeit, den Unterricht mit ungewöhnlichen Einblicken in Naturvorgänge aufzuwerten, denn mittels des Geowindows können Schülerinnen und Schüler dazu bewegt werden, einen Prozess aktiv zu gestalten - weitaus spannender, als eine Grafik oder eine Bilderdarstellung. Statt abstrakter Informationen ist der Vorgang greifbar und so besser verständlich. Allerdings überforderte die Anschaffung bei weitem das Schulbudget des Haller Kreisgymnasiums, doch sowohl der Schulverein als auch die Kreissparkasse Halle waren ebenso begeistert von dem Geowindow und unterstützten die Anschaffung mit jeweils 1250 Euro. Ende Mai konnte die erste Unterrichtsstunde mit dem Geowindow ausgerichtet werden und alle waren begeistert. Gemeinsam hatten Schülerinnen, Schüler und Erdkundelehrer mit Kaffee, Seife und Salz die Struktur eines Vulkans mit unterschiedlichen Schichten erstellt und anschließend

einen Vulkanausbruch simuliert. Gespannt verfolgten Klasse und Lehrer, wie sich die „Lava“ in den verschiedenen Schichten ausbreitete. „Es haben sich Kanäle und Lavakammern gebildet,“ beobachtete Marlena. „Und die Lava fließt auch an den Seiten heraus.“ Pia fand es spannend, dass man den Vulkanausbruch durch das Geowindow einmal von innen erleben konnte: „Sonst sieht man es nur von außen.“ Maja fand toll, den Vulkan und seinen Ausbruch selbst gestaltet zu haben. „Mit dem Geowindow ist auch die Schichtung von Gewässern möglich,“ erklärte Christian Holtkamp - etwas, das sonst nur schwierig darzustellen sei. Kollege Thomas John freute sich auf lebendige Experimente. „Man kann auch Ameisen und Regenwürmer mit Erde einsetzen,“ schlug er den weiteren Einsatz vor, der auch im Physik-, Chemie- und Biologieunterricht bis zur Oberstufe geplant ist. Die ersten Ideen machten deutlich: da geht noch was! Und egal, was es sein wird: das Beobachten wird spannend sein. -sig- ■



Bennet ließ die Lava in den Vulkan fließen.

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de



LEDi erklärt die Wasserkraft.

Sicher habt ihr schon selbst erlebt, welche Kraft Wasserströmung haben kann – zum Beispiel, wenn ihr eure Beine in einen Fluss gehalten habt. Genau das macht man sich bei Wasserkraftwerken zunutze! Durch die Strömung wird eine Turbine angetrieben, die durch die Bewegung Strom erzeugt. So liefert die Natur Energie! Übrigens: Auch der Strom, den die TWO liefert, stammt unter anderem aus umweltfreundlicher Wasserkraft.

BAUT EUCH EUER EIGENES WASSERRAD!

Und so geht's:

1. Zerschneidet zwei leere Plastik-Joghurtbecher zu insgesamt vier „Schaufeln“
 2. Steckt die Schaufeln auf einen Flaschenkorken, so dass ein Wasserrad entsteht
 3. Bohrt nun zwei Löcher in einen alten Eimer
 4. Steckt einen ca. 40 cm langen stabilen Draht durch die Löcher und längs durch den Korken
 5. Befestigt zwei weitere Korken als Handgriffe
 6. Steckt nun eine normale Garnrolle auf eine der Drahtseiten und klebt sie fest
 7. Rollt das Garn ab und bindet ein leichtes Gewicht, wie z.B. einen Tannenzapfen, ans Ende
- Fertig ist das Wasserrad!

Wenn ihr jetzt fließendes Wasser über die Schaufeln laufen lasst, dreht sich das Rad – und das Garn wickelt sich auf. Ihr könnt auch schwerere Gewichte als den Tannenzapfen ausprobieren und schauen, wie die Wasserkraft damit klarkommt.

Das benötigt ihr dafür:

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| - 2x Plastik-Joghurtbecher | - 1x normale Garnrolle |
| - 3x Flaschenkorken | - 1x 40 cm stabilen Draht |
| - 1x alten Eimer | - 1x Tannenzapfen |

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Janovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc- Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm. m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50 . Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (05247) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

www.likoer-wp.de

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-18Uhr, sa 9-14 Uhr

WIR BAUEN UM! Trotz Baustelle haben wir für Sie wie gewohnt geöffnet. Blumenhaus Kordbarlag, Bielefelder Str. 38, Halle. Tel. 05201-16577



A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. DÜe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 05203 / 9186838 oder 01736160210 www.frank-bothe.de

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Buchhaltung + Beratung + Umsatzsteuer-Voranmeldung + Digitalisierung Ihrer Belege (revisionssicher in DATEV Unternehmen online). Dipl.-Kff. Elke Dörmann, Steuerberaterin, 05201 9710094 u. 0151 41273400, www.kanzlei-doermann.de

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

Haargeheimnisse Ute Jöstingmeyer www.uj-haargeheimnisse.com Phone: 0176 24 31 25 44

vh-concept - Internetlösungen Gute Vorsätze: Endlich eine richtig gute Internetseite? Ein aussagekräftiges Logo? Werbung, die ankommt? Lassen Sie uns loslegen: www.vh-concept.de, 05204/9237218

coaching Sie möchten sich verändern, Konflikte / Probleme lösen oder suchen nach neuen beruflichen oder persönlichen Zielen? www.condana.de, 05204/9237219

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonaria, Schürmannsweg, Gütersloh Tel.: 05241 236766

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonaria.de in Gütersloh

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpädagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard u. Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert Tel. 01629711396

WELLNESS-GESUNDHEIT

LiTempus Massagen. Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel-, Himalaya Salz-, Klosterbürsten-, Fussreflexonen-, Anti -Cellulite-Massage, Informationen u. Terminabsprache: S.Henkel, Halle/Hesseln Tel. : 0 5 2 0 1 - 7 3 4 9 8 8 www.LiTempus.de.

Reiki in Künsebeck-Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info + Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387"

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Nikotinfrei leicht gemacht, Ab-specken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de Tel: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie

doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

CBD-Öl und andere Wohlfühlprodukte Info unter heikeschliffer.naturvitalis.de Telf: 0176 / 90 77 04 77

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; T. 05245/8349769; www.faireinte.es

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger, Schloßweg 10, 33790 Halle-Hörste, Tel. 05201 - 669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

Mobile med.geprüfte Fusspflege Nicole Reupohl, Tel. 052039190690

WIR BAUEN UM! Trotz Baustelle haben wir für Sie wie gewohnt geöffnet. Blumenhaus Kordbarlag, Bielefelder Str. 38, Halle. Tel. 05201-16577

Rosenkrieg? NEIN DANKE! Paar-/Trennung-Mediation: Sparen Sie Kosten, Zeit und Nerven! www.Institut-Schramm.de Tel. 05204-887980

Streit mit dem Nachbarn? Nachbarschafts-Mediation: Ihr Weg aus dem Konflikt! www.Institut-Schramm.de. Tel. 05204-887980

Streit im Betrieb? Wirtschafts-Mediation: Ihr Weg aus dem Konflikt! www.Institut-Schramm.de Tel. 05204-887980

Richtiges Verhalten im Konflikt! Ausbildung zum/r Mediator/in. Start: 03.2020 www.Institut-Schramm.de

URLAUB

Urlaub an der Nordsee in Ca-rolinensiel - Gemütliches Ferienhaus Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw.. Buchung: www.nordsee1729.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader,



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 20 Uhr -jetzt auch per WhatsApp!

Volksbank Halle/Westf. eG

Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 01 71-744 03 42

Grundreinigung & Dienstleistungen Zeisberg, Grundreinigung (Wohnung, Haus und Firma) und Treppenhaus. T. 01525 - 10 88 008

Hilfe für den Fall. Erfahrener Techniker in Haus und Garten bietet Hilfe für Elektroarbeiten, SAT, DSL, Telefon, PC usw. an. Tel. 0170- 62 44 370

Schöner wohnen - und Steuern sparen Wir beraten und informieren bei allen Fragen zu diesem Thema. Malermeister Gerdes GbR Steinhagen-Brockhagen Tel. 0171/5468189 und 0170/2219148

Bewässerung für Ihren Garten vom Fachmann. Kostenlose Beratung Tel. 05201-735 787, email: info@kmd-technik.de, www.kmd-technik.de

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

IMMOBILIENMARKT

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, T. 05201-84 9722

WIR BAUEN UM! Trotz Baustelle haben wir für Sie wie gewohnt geöffnet. Blumenhaus Kordbarlag, Bielefelder Str. 38, Halle. Tel. 05201-16577

Junger Mann, 35 Jahre, ruhig, ordentlich, im festen Arbeitsverhältnis such in Halle (zentral) eine kl. gepfl. Wohnung mit EBK u./o. Balkon/Terrasse. Gern auch zum Ende d. Jahres, da ich meine Kündigungsfrist einhalten möchte. Freundliche Angebote u. 0152-37348302

Moderne Büroräume im Zentrum von Werther zu vermieten. Es stehen 2 Wohnungen zur Verfügung: 1. Wohnung: ca. 92 m², 4 Büroräume möbliert, kleiner Küchensische, Bad. 2. Wohnung: ca. 45 m², 2 Büroräume möbliert, Bad. Beide Büros können einzeln oder zusammen gemietet werden. Die Büroräume sind ab dem 01.07.2019 zu beziehen und liegen im Zentrum von Werther (Ravensberger Str.). Weitere Infos erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern 01523 - 42 79 399 oder 0160 - 322 10 21

Großes S.O.S.!!! Bevor ich verzweifeln, will ich es doch noch einmal mit einer Anzeige im Haller Willem versuchen: Kleinstwohnung dringend gesucht. Bin fast 19 Jahre alt, komme aus Afghanistan, beginne im August eine Dachdeckerlehre in Künsebeck. Spreche deutsch, kann putzen und sehr gut Volley-Ball spielen!! Hat jemand einen Tip für mich? mobil: 015736962748

Neubau-Mietwohnungen im Herzen von Halle! 2-3 Z., 77-98 m² WF, Kellerraum, Fahrstuhl, Stellplatz/ Carport, Gas/Solar, Bedarfsausw. 42 kWh/(m²a), BJ 2019, jetzt bezugsfertig! 05201-6619220 info@afib-immobilien.de

Handwerkerfamilie sucht ein Haus in/um Halle, gerne auch sanierungsbedürftig. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Haller Willem

STELLENMARKT

Rüstiger Rentner als Hilfe für die Gartenarbeit gesucht. Tel. 05201-5000

Putzhilfe in Halle gesucht. Arbeitszeit: einmal wöchentlich für 3 bis 4 Stunden. Tel.: 05201/7410

Suchen dringend Unterstützung im Garten und bei der Versorgung von zwei lieben Pferden in Hesse. Tel. 05201- 66 59 70

Suchen Hobbygärtner, zur Mithilfe bei einem größeren Grundstück. Tel.: 05201-3010

Wer hilft uns einmal wöchentlich in unserem Garten in Halle? Chiffre TB 1-386

Suche Putzstelle ohne Haustiere. Dienstag ca. 2 Std. ab 9 Uhr. Tel. 05201-16045

Für unseren 2.400 qm großen Garten im Zentrum von Halle suchen wir zwei starke und pflegende Hände. Wer hat Lust, uns zu unterstützen? Telefon 05201/818 734. Bitte auf AB sprechen, wir rufen zurück.

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär-Ge-schichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

Alte Bayonette, Säbel, Messer, Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, alte Deko Gewehre, Deko Pistolen, Gas und Schreckschuss Pistolen, Jagdlisches, Jäger und Soldaten Nachlässe, Uniformen, Kopfbedeckungen, Soldaten Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. Tel.: 0162-3713954

Suche Haller Medaille des 250jährigen Stadtjubiläums 1969. Es gab sie in Gold und Silber in zwei Größen. Tel. Halle 3590

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44 23 96 17 E-Mail: Rochus1000@web.de

Großer Hoftrödel/ Haushaltsauflösung! Am 6. Juli 2019 von 9 bis 18 Uhr in der Speckstraße 20, in Vermold

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Mobile Tierheilpraxis und Physiotherapie für Pferde Catrin Frohwitter, Termine nach telefonischer Vereinbarung Tel. 0171 4042787 www.tiernaturheilkunde.org

Kartenlegen und Lebensberatung

Persönliche oder telefonische Beratung



Veronika Schmidt
Helgolandstraße 5 · 49324 Melle · 0 54 22-92 84 59

WIR SUCHEN DICH!



Für die Verteilung vom Stadtmagazin Haller Willem suchen wir ab sofort zuverlässige Austräger zwischen 13 und 18 Jahren einmal im Monat (10x im Jahr) für die einzelnen Stadtgebiete und die Ortsteile von Halle.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net

Private und gewerbliche Kleinanzeigen

im **Haller Willem**

Private Kleinanzeigen: (bis 5 Zeilen) 5 €, jede weitere Zeile 50 ct
Gewerbliche Kleinanzeigen: (bis 7 Zeilen) 10 €, jede weitere Zeile 1 €
Die Preise verstehen sich inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Wir bitten um Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto DE 65 480 620 51 0 170 110 800 bei der Volksbank Halle.

Anzeigenannahme per Post an HallerWillem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen, per email an info@hallerwillem.net oder per Fax an 05425-1576. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kleinanzeigen **NICHT telefonisch** aufnehmen können. Ihre Anzeigenaufgabe versehen Sie bitte mit der gewünschten Ausgabe und mit dem Hinweis, dass Sie den Betrag überweisen werden, damit wir Ihre Anzeige berücksichtigen können. **Eine Bezahlung in Form von Briefmarken ist nicht erwünscht!!**

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25/1577 • Telefax 0 54 25/15 76

Die Ferienzeit clever nutzen!



Nachhilfeinstitut Schülerhilfe bietet Ferienkurse an und verschenkt kostenlose Ratgeber rund um das Thema „Lernen“.

Sommer, Sonne, endlich Ferien! Ganze sechs Wochen auf der faulen Haut liegen oder doch etwas für die Schule tun? Mit den Ferienkursen der Schülerhilfe kann jeder Schüler die Ferien clever nutzen: Locker und mit Spaß Gelerntes auffrischen und vertiefen, versäumten Stoff nachholen - und die Erholung kommt bei 10 Unterrichtsstunden für nur € 39,-* (*Gültig nur für Neukunden und nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2019. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Nicht zur Prüfungsvorbereitung geeignet. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5x 90

Minuten)) definitiv nicht zu kurz. „Viele unserer Ferienschüler möchten zu dem einfachen Lerntraining bleiben oder versäumten Stoff nacharbeiten, damit sie motiviert und bestens vorbereitet in das neue Schuljahr starten können. Mit den Ferienkursen verbessern sie ihr Wissen, ohne auf die Ferien verzichten zu müssen“, so Patrick Ziegler von der Schülerhilfe. Nähere Informationen zum Angebot der Schülerhilfe und alle Details zu den Ferienkursen gibt es in der Schülerhilfe Halle Westf., Bahnhofstraße 38, 05201 724 06 70 sowie im Internet unter www.schuelerhilfe.de/halle.

Wo ist Was in Halle?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talsstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialbüro, Bahnhofstr. 17, (Eingang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215
Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 0 52 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs-u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumbegleitung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst. Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14täglich Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Grobkatthöfer/A. Lindau. T. 188 00

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di +Fr 12.30-15.30 Uhr; G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 15-17, Mi 16-18, Do 10-12 Uhr, Mo und Fr nach Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing/B. Gunia T.666209

Rechtssprechstunde jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uflerbäumler u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen

Tel. 0175 330 3468
Sprechzeiten jeden 1. u. 3. Dienstag von 16-18 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstraße 17 (Eingang Bahnhofstraße) www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo -Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899, Email: heike.manzau@hallewestfalen.de. Beate Gunia, T. 05201 9710941, Email: beate.gunia@diakonie-halle.de. Offenen Ehrenamtsstammtisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengeb. des Rathaus ' 1, über Bürgerbüro

Offener Mittagstisch
Altenheim Marienheim, Schulstrasse 18, Halle Tel.: 05201-8113-0. Täglich von 11:30 Uhr-13:30 Uhr werden 3 leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert und Tagessuppe zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche angeboten. Genießen Sie in einer erholsamen Atmosphäre Ihre Mittagspause. Wenn Sie mehr als 5 Personen mitbringen, bitten wir um Anmeldung.

Atelier Museum Strecker März bis Oktober immer sonntags von 15-17 Uhr

WIR SUCHEN DICH!
Für die Verteilung vom Stadtmagazin Haller Willem
Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net



Für Planet A - die Nr. 1 in Halle

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr



Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 9-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-18:30 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung), Mo + Di Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744
Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wech-

selnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag



Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)!
Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfehl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertage 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201-8129560. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosfera. Um Voranmeldung wird gebeten.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Hotels

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhalter Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr



Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de

Restaurant La Fontana & Seeterrasse

Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 69 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Für die Juli-Ausgabe gibt es ein passendes Gericht für heiße Tage: **Melonensalat mit Feta**
Zutaten für 6 Portionen:
Für das Dressing: Saft von 2 Limetten; 4 TL Honig; 6 EL Olivenöl, kaltgepresst; 2 Prisen Salz; etwas Pfeffer aus der Mühle

Salat: 1,6 kg Wassermelone; 400 g Feta; 8 Zweige Thymian; 100 g Pinienkerne
Zubereitung:

1. Das Fruchtfleisch der Melone in mundgerechte Stücke schneiden und in eine Schüssel geben.
2. Den Feta grob zerbröseln und zur



3. Aus dem Limettensaft, Honig, Olivenöl, Salz und Pfeffer ein Dressing anrühren und über dem Salat verteilen. 15 Minuten ziehen lassen.
 4. Pinienkerne ohne Fett in einer Pfanne rösten, bis sie braun sind. Über den Salat geben und servieren.
- Viel Spaß beim Zubereiten und guten Appetit.
Ich wünsche allen "Haller Willem" - Lesern eine entspannte Urlaubszeit.
Kallehalle

Mit der ganzen Familie in die Wildnis



Barfuß im Wald, draußen spielen, Spaß haben, schnitzen, Feuer machen, auf einen Baum klettern - solche Schlüsselmomente werden für Kinder zum unvergesslichen Erlebnis. Naturerfahrungen stärken die körperliche und geistige Entwicklung. Wo Leben und Alltag von der Natur geprägt sind wird die Bedeutung der Pflanzen, Tiere, Spuren, Naturhandwerk, Handarbeiten, Anbau, Ernte und Verarbeitung von Lebensmitteln für das eigene Leben unmittelbar spürbar. Die Älteren mit ihren Fähig- und Fertigkeiten fungieren hierbei als Vorbild und Wegweiser für die Kinder. In der Natur-

und Wildnisschule Teutoburger Wald kommen seit über 20 Jahren Menschen zusammen um diesem Pfad zu folgen. Im Sommercamp in Schweden vom 20.07 - 27.07.19 tauchen wir ohne Strom und fließend Wasser tief in das Wildnisleben ein. Die Wildnis vor der eigenen Haustür lässt sich beim Familien-Wildnisbasiswochenende vom 23. - 25.08.19 und Erntezeit-Camp vom 14.-20.10.19 im Teutoburger Wald erleben- jede Menge Abenteuer, Lagerfeuer, Spaß und Spannung für alle inklusive. Weite Informationen und Anmeldung unter www.natur-wildnisschule.de ■

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.
Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Juli		
1 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 03/ 8 85 99	Mo	1	GT
	Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Di	2	6
2 Linden-Apotheke	☎ 0 52 01/ 49 89	Mi	3	GT
	Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Do	4	GT
3 Westfalen-Apotheke	☎ 0 54 25/ 13 37	Fr	5	GT
	Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Sa	6	8
4 Hubertus-Apotheke	☎ 0 52 01/ 51 61	So	7	11
	Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Mo	8	7
5 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 04/ 92 89 97	Di	9	9
	Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Mi	10	10
6 Adler-Apotheke	☎ 0 52 03/ 33 16	Do	11	4
	Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Fr	12	2
7 Haller Herz-Apotheke	☎ 0 52 01/ 82 85 55	Sa	13	3
	Gartenstraße 2a · 33790 Halle	So	14	GT
8 Apotheke am Markt	☎ 0 52 04/ 72 61	Mo	15	1
	Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Di	16	12
9 Zieglersche Apotheke	☎ 0 54 25/ 2 21	Mi	17	14
	Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Do	18	6
10 Hansa-Apotheke	☎ 0 52 01/ 32 31	Fr	19	GT
	Alleestraße 2 · 33790 Halle	Sa	20	9
11 Mühlen-Apotheke	☎ 0 52 04/ 76 75	So	21	2
	Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Mo	22	8
12 Markt-Apotheke	☎ 0 52 03/ 2 74	Di	23	GT
	Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Mi	24	11
13 Apotheke Hollefeld	☎ 0 54 23/ 94 65 0	Do	25	7
	Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Fr	26	4
14 AVIE Bahnhof Apotheke	☎ 0 54 23/ 85 16	Sa	27	10
	Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	So	28	1
15 Sonnen-Apotheke	☎ 0 54 23/ 47 40 50	Mo	29	3
	Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Di	30	12
16 Bären-Apotheke	☎ 0 54 23/ 66 67	Mi	31	6
	Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold			

Unser Standort in Halle/Westfalen wächst stetig. Folgende Positionen sind zu besetzen:

- Chemielaborant (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- LTA / PTA / MTA / CTA / BTA für die Produktion (m/w/d)
- Pharmakant / Chemikant (m/w/d)
- Mechaniker (m/w/d)
- Personalreferent (m/w/d)



Wachsen Sie mit uns und bewerben Sie sich direkt per E-Mail über Bewerbungen_Halle@baxter.com. Alternativ können Sie Ihre Unterlagen auch per Post an die unten genannte Adresse senden. Geben Sie in beiden Fällen unbedingt die **Referenznummer Z126** an.

Baxter

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711 1324
info@baxter-oncology.com
www.baxter-oncology.de

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als **700** qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen.



Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

WGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz



Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Projekt 'Jugendliche helfen Senioren in der digitalen Welt'



Andreas Thelemann, Jochen Dammeyer, Julia Schumacher, Lilly Geis, Theresa Dragitsch und Lehrerin Susanne Spindler berichteten von den Erfahrungen im zweiten Projektlauf „Schüler helfen Senioren“.

Die Nutzung digitaler Assistenten ist im Alltag inzwischen unentbehrlich geworden. Doch während die jüngeren und jungen Generationen damit praktisch aufwachsen, haben z.B. Senioren mitunter Probleme, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden. Dafür hat der Wertheraner Jochen Dammeyer in Zusammenarbeit mit Susanne Spindler vom Ev. Gymnasium Werther und Claudia Seidel vom Haus Tiefenstraße Anfang 2019 bereits zum zweiten Mal ein interessantes Projekt organisiert, im Rahmen dessen sich Jugendliche und Senioren begegnen. Dabei schildern die Senioren, wo sie Beratungsbedarf haben und bekommen jeweils einen Jugendlichen anvertraut, der in max. 10 individuellen Beratungsterminen auf diese Probleme individuell eingeht und Lösungen aufzeigt. Gefragt sind dabei vor allem die sog. Medienscouts der Schule - im Rahmen des Projekts "Medienscouts NRW" in den Bereichen "Internetsicherheit", "Datenschutz", "Soziale Netzwerke" besonders ausgebildete Schüler, die sich im Vergleich zur Altersgruppe besonders gut mit den Geräten auskennen, die sich mit dem Internet verbinden, aber auch weitere interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, die sich den Anforderungen sozial und technisch gewachsen fühlen. Beim ersten Treffen als Projektstart finden sich „Paare“, die sich anschließend selbstständig treffen und zusammen fleißig üben. Die 16jährige Theresa Dragitsch war bereits beim Testlauf im letzten Jahr mit dabei. Für sie haben sich Vorurteile gegenüber der

älteren Generation relativiert und umgekehrt wohl auch. Der Kontakt war eher familiär und ist bis heute geblieben. So erging es auch Lilly Geis und Julia Schuhmacher, beide 15 Jahre alt, in diesem Jahr. Schön fanden sie auch, selbst einmal etwas vermitteln zu können – als Kontrast zum Lernen in der Schule. Ausserdem bestärkte sie das Erfolgserlebnis und die Dankbarkeit der Senioren. Der Rotary-Club Halle/Westfalen unterstützt neben internationalen Projekten auch Projekte vor Ort und stellte deshalb eine Summe von € 1.500,- zur Verfügung, um das Projekt „Jugendliche helfen Senioren in der digitalen Welt“ des Ev. Gymnasiums in Werther auch für das nächste Jahr sicher zu stellen. „Der Rotary-Club hält dieses Projekt für beispielhaft,“ so der diesjährige Präsident Andreas Thelemann. Es ermögliche die Zusammenarbeit von Jugendlichen und Senioren bei einem Zukunftsthema. „Die Schüler und Schülerinnen sind bei dieser Zusammenarbeit die Ratgeber und Experten, eine ungewöhnliche Situation, die das Selbstbewusstsein stärkt.“ Dabei profitierten die Senioren in fachlicher und digitaler Hinsicht vom Kontakt mit den Jugendlichen. „Diese digitale „Aufrüstung“ der Senioren dürfte auch dem Kontakt mit eigenen Enkeln zugute kommen,“ überlegte Andreas Thelemann. Eine digitale Plattform bietet den Großeltern/der älteren Generation die Chance, am Leben der Enkel/der Jüngeren teilzunehmen. Ein tolles Projekt, das sich der Rotary-Club auch für andere Schulen wünschen würde.-HW-■

Rock'n'Roll für die Ohren und einen guten Zweck



Lothar Graupe (Veranstalter) Thomas Beitelhoff (Leiter der Arche) Elke Rosenthal (Förderverein) und Rüdiger Lange (Veranstalter) v.l.

Die Privatpersonen Lothar Graupe und Rüdiger Lange initiierten das Konzert der Bielefelder Rock'n'Roll-Band „Thunderbirds“ am 07.12.2018 in der Remise. Die Thunderbirds rund um den Frontmann und Leadsänger Ralf Schuppner bieten ein buntes Programm an Rock'n'Roll und gehören mit ihrem Vorweihnachts-Konzert mittlerweile regelmäßig zu den vorweihnachtlichen Veranstaltungen in der Remise. „Die Konzerte wurden stets gut angenommen und sollen weiterhin

stattfinden“ erklärte Rüdiger Lange. Die Weihnachts-Benefizparty am 07.12.2018 wurde in Absprache mit der Band zudem für einen guten Zweck genutzt und so spendeten Rüdiger Lange und Lothar Graupe nun € 400,- zugunsten der Kurzzeitpflegeeinrichtung Die Arche. In der Arche werden junge Menschen mit schweren oder schweren mehrfachen Behinderungen zur Entlastung der häuslichen Pflegepersonen professionell versorgt und die Familien damit effektiv unterstützt und entlastet. Seit kurzem bietet die Arche den Familien auch die Unterstützung mittels eines für die palliative Betreuung konzipierten Kurzzeitwohnplatzes an. Die Spende nahmen Elke Rosenthal und Thomas Beitelhoff dankbar zugunsten des Fördervereins Freunde der Arche e.V. dankbar entgegen. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht die Kurzzeitpflegeaufenthalte für die Kinder und Jugendlichen in der Arche wirkungsvoll zu bereichern, z.B. durch den Einsatz tiergestützter Therapieangebote, Hippotherapie oder Musiktherapie. „Die Konzerte der Thunderbirds sollen auf jeden Fall weitergehen.“ so Lothar Graupe und so dürfen sich alle Fans des Rock'n'Roll schon auf den 06.12.2019 freuen, wenn die Bielefelder Band erneut ihren Fans in der Remise einheizt.■



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.

Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.



Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kskhalle.de

Kreissparkasse Halle (Westf.)
ImmobilienCenter

klein im Preis - GROSS im SERVICE

FRONEMANN + VOSS GbR

KFZ-MEISTERBETRIEB FRONEMANN + VOSS

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78



Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 13.45–14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18–19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19–20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:

- **Hockergymnastik Senioren** 17.00–18.00 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17.30–18.30 Uhr, Tennis-Clubhaus
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **StepAerobic & Workout** 19.30–20.30 Uhr, Sporthalle Künsebeck

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 1–3-jährige, 16–17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinder-Turnen** 3–5-jährige, 17–18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Aroha** 18.30–19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6–8J., 15–16 Uhr • **Kinderturnen** 9–12J., 16–17 Uhr
- **Parcours** 11–14j., 17–18 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Hobby-Volleyball ab 20 Jahre** 18.00–20.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Walking/Nordic Walking** 18.00–19.00 Uhr, Parkpl. Grundschule Künsebeck
- **Sport ab 40** 18.30–20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Handball-Minis** Schnuppertraining 4–6 Jahre, 15.00–16.00 Uhr, Gartnisch
- **Handball** 6–8 Jahre, 16.30–18.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Crossfitness** 10.00–11.00 Uhr, über Anmeldung
- **Sport für Menschen mit Handikaps** 10.30–11.30 Uhr, Gartnisch
- **Wassergymnastik** 10.30–11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15–12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00–12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17–18 Uhr | • Talente 3 Montag 18–19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18–19 Uhr | • Talente 4 Montag 18–19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17–18 Uhr | • Talente 5 Montag 18–19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18–19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30–17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19–20 Uhr & Freitag 19.30–21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20–21.15 Uhr & Mittwoch 19.30–21 Uhr & Freitag 20–21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3–4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17–18 Uhr
Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18–19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30–21.45 Uhr
Fr 18–21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17–18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17–18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18–19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30–21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18–19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18–19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30–21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18–19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30–21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30–21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30–20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20–21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17–18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15–21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30–20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18–19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30–21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojohalle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder

- Mi. + Fr. 16 - 17 Uhr Judo/Karate für Kinder ab 4 Jahre
- Mi. + Fr. 17 - 18 Uhr Karate für Kinder 8 - 12 Jahre

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahre

- Mi. 18 - 19.30 Uhr Karate/Schwertkampf/Drachenkata

Angebote für Erwachsene

- Mo. 20.00 - 22.00 Uhr Shaolin Karate
- Mi. 20.00 - 21.30 Uhr Chan Shaolin S (chinesische Kampfkunst)
- Do. 18.30 - 20.00 Uhr Karate für alle (von ca 25 - 99 Jahre)
- Do. 20.00 - 21.30 Uhr Shaolin Karate
- Di. 18.30 - 20.00 Uhr Yoga und Meditation

Kontakt: Kempo Akademie, Alleestraße 120 "Gebäude ehemals Höpfner Modelle" in Halle. Tel. 05201/9710389 oder Mobil 0159 014 61 826

- Sonntag von 10 - 11 Uhr Chi Gong und Zen Meditation in den Räumen der Fitness Factory, in Steinhagen, Queller Str. 16
Infos zum Kurs in Steinhagen unter Mobil 0172 92 76 032

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Seepferdchen-Kurse: Es gibt eine Warteliste, bitte über die Homepage anmelden. Erwachsene trainieren montags und donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache Dienstags/Donnerstags. Wassergymnastik Donnerstag 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich Willkommen. Weitere Informationen www.halle-we.dlrgr.de/ / 05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20–21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20–21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16–17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 7. September 2019
Anzeigenschluss ist am 30. August 2019

 **Meisterbetrieb**
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/
Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter

 **Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männnergymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15:15-16:15h
Turnhalle Hörste
Sonja Schäper T.:05201-16331

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Uwe Burstädt T.: 05201/70404
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballvorstand
Lars Wellerdiek, lars@wellerdiek.de

TG Hörste Tennisabteilung
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport
Apr.- Sept. Fr 16-18h
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit- und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240
www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrschützen Jugend/Schüler Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Schützenberg Herren/Damen Dienstag 19:00-21:00 Uhr

Bogenschützen Jugend Freitag 17:00-18:00
(Bogenplatz Erwachsene Samstag 14:30-16:30
Mai-Oktober Erwachsene Sonntag 10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Afner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

SV SG Hessel 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr **Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr **Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr
Sportplatz in Hessel, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2
Do 20.00-22.00, M1
2. Damen Di 20.00-21.30, KBS
Do 18.00-20.00, M1
B (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1
C (w) Mi 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, RBG
D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
E (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2
F (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1
2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG
B (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Fr 17.00-18.30, M1
C (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, KBS
D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Mi 18.30-20.00, M2
E (m) Di 16.30-18.00, RBG
Do 16.30-18.00, M2
F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Einsteiger / Inceptor I
21:15-22:15 Uhr Langes Schwert Inceptor II & III
- Donnerstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Sparring ab Inceptor III
21:15-22:30 Uhr Sparring f. Teilnehmer Inceptor II & III
d. letzten Seminars/Workshops
- Freitag** 16-17 Uhr Schwertkampfunterricht von 9-16 Jahre
17-18 Uhr Rapier ab Inceptor III
18:15-19:15 Uhr Langes Messer/Dussack ab Inceptor II
19:30-20:30 Uhr Langes Schwert Aufbautraining
ab 20:45 Uhr Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation
- Samstag** ab 10 Uhr Seminare / Workshops
10-13 Uhr Langes Schwert ab Inceptor III
13:15-14:15 Uhr Rapier ab Inceptor III
14:30-15:30 Uhr Rapier ab Inceptor III
15:45-16:45 Uhr Dolch ab Einsteiger
- Sonntag** Seminare / Workshops nach Seminarplan

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

- 1. Damen** Mo 18-20 Uhr, MII **Anfänger w+m** Mo 16-18, MII
Verbandsliga, Do 19-21 Uhr MII **B-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII
1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII Mi 18-20 Uhr, KGH
Verbandsliga, Di 19.30-22 Uhr RBG **Hobby Leistung** Mi 20-22, RBG
2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII **Hobby Mixed I** Di 20-22 Uhr, LS
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII **Hobby Mixed II** Mi 20-22 Uhr, KGH
Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

HallerHerzApotheke
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 19.30 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr
- Frauenchor KlangFarben, Chorprobe in der Oase (neben der Herz-Jesu-Kirche) von 20-21:30 Uhr, Kontakt: Gabi Jekel, Tel. 4165
- Turnverein 1885 Halle/Westfalen e.V. - jeden Montag von 20 bis 22 Uhr, Sporthalle der Lindschule
- Die Radwandergruppe des RC Teuto trifft sich ab dem 1. April nun wieder montags um 17 Uhr an der Radstation am Haller Bahnhof. Die Ausfahrt von etwa 2 Stunden führt in ruhigem Tempo auf flachen Nebenstrecken rund um Halle. Gäste, auch mit E-Bike, sind gern gesehen und herzlich willkommen. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294) weitere Infos: www.rc-teuto.de

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- Walkingtreff SC Halle 19 Uhr, auf dem Parkplatz am Schützenberg (Spitzenkamp / Waldkindergarten). Rückfragen bei G. Bredenbals Tel.: 05201 4530 oder Mail massbre@t-online.de

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T.0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt. Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353

- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str.52 T. 05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Eifr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Radwandern 13.30 Uhr, Treffen Alter Busbahnhof
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennisttraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmause e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 17-18.30 Uhr Kindergruppe, 20-22

- Uhr, Jugend- Erwachsenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr ,Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck
- Rheuma-Liga NRW e.V. - Arbeitsgemeinschaft Halle/Westf. Büro: Stettiner Str. 27, 33803 Steinhagen. Sprechzeit: Do 15.30 - 17.30 Uhr. Telefon: 0201.82797-794. Neu a 1.2. 2019. Telefonische Rheumaberatung: 0201.82797-194. Sprechzeit: Di 16.30 - 17.30 Uhr

jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Café 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
- MGW Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämper Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T.878761/01 70 - 6000855

jeden Sonntag:

- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Vereinsraum, Alte Dorfstr. 8
- Atelier Museum Strecker Gartenstr. 4, 33790 Halle(Westf.) sonntags geöffnet von 15 Uhr-17 Uhr
- jeden 1. Sonntag des Monats:**
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79-9 85 35 25
- **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- **-augenblick- fotogruppe** mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94
- **Mediothek** im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr



Julii - Programm

Besuch der Bethel Athletics in Bielefeld Sportveranstaltung auf dem Gelände des Sportparks Gadderbaum. Samstag, 06.07.2019 von 10-16.30 Uhr. Abfahrt am Begegnungszentrum um 09.30 Uhr

Kegeln in Halle Freitag 12.07.19 von 18-20 Uhr Kostenbeitrag: € 3,- für die Kegelbahn plus Verzehr. Treffen an der Keglerklausur um 18 Uhr

Paradance Disco in Gütersloh Freitag, 12.07.2019 von 18.00-21.30 Uhr Alte Weberei Eintritt: € 1,50

Mehrgenerationen Spieletreff Freitag, 19.07.2019 von 15.00-17.00 Uhr Kostenbeitrag für Kaltgetränke € 2,-

Besuch des Gnadenhofs Sentana in Bielefeld/Bethel am Freitag, 19.7.2019 von 14.30 ca 17:30 Uhr. Abfahrt am Begegnungszentrum 13:45 Uhr. Kostenbeitrag: für Kaffee und Kuchen

Stammtisch in der Friedrichshöhe in Steinhagen Amshausen am Mittwoch

Wöchentliche Angebote

Dienstag - Fit durch Tanzen 50+ von 10.30-12.00 Uhr

Anmeldung: Kreissportbund Gütersloh Tel.05241 851444

Mittwoch - Lesen & Schreiben lernen von 17.30-19:00 Uhr

Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090

Integrationsfachdienst - Planung und Entwicklung beruflicher Perspektiven

10.00-12.00 Uhr - Termine nach Vereinbarung: 0521 144 2922

Donnerstag - Spanisch mit Vorkenntnissen von 9:30-11:00 Uhr

Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle Klingenhagen 10 a • 33790 Halle Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

24.7.19 von 17-19 Uhr. Abfahrt am Begegnungszentrum 16.45 Uhr oder treffen direkt an der Friedrichshöhe. Kostenbeitrag: für Essen und Getränke

Flohmarkt und Grillnachmittag in der Echtzeit am Freitag, 26.7.2019 16.30-ca. 19 Uhr. Aufbau der Stände ab 15.30 Uhr. Bismarckstraße 1, Halle. Kostenbeitrag für Flohmarktstand: € 3,- und weitere Kosten für Würstchen, Waffeln und Getränke. Anmeldung für die Flohmarktstände bis 10.07.19 unter der Tel: 05201 8578032

August - Programm

Bingoabend Dienstag, 06.08.2019 von 17-19 Uhr Kostenbeitrag: € 2,-

Paradance Disco in Gütersloh-mit Karaoke Freitag, 09.08.2019 von 18.00-21.30 Uhr Alte Weberei Eintritt: € 1,50

Grillnachmittag im Begegnungszentrum Freitag 30.08.2019 von 16.00-18.30 Uhr Kostenbeitrag für Würstchen, Salate und Getränke: € 5,-

Städtepartnerschaft mit Valmiera wird weiter vertieft



Ein heißer Besuchs-Tag in Halle macht ein spontanes, gemeinsames "Eisfassen" erforderlich: Kleiner Spaß beim kühlenden Zwischenstopp auf dem Haller Kirchplatz St. Johannis mit (v.l.) Jochen Strieckmann (Anschnitt) Peter Schillig, Rita Jemsika, Inita Niedzviezde, Almut Hage, Artur Skrastins, Martins Veismanis (Übersetzer), Janis Baiks, Frank Hofen, Christian Loest und Marcus Rauch (Anschnitt).

Die seit 2011 bestehende Städtepartnerschaft mit Valmiera (Stadt) wird weiter vertieft - Ein vierköpfiger Delegationsbesuch weilt am gestrigen Montag im Haller Rathaus und interessierte sich besonders für Kunst, Kultur, Jugendaustausch und städtische Infrastruktur. Der obligatorische Eintrag ins Gästebuch erfolgte und wurde mit dem Austausch von Geschenken begleitet. Ferner standen der Besuch der Musikschule, des Sport- und Schulzentrums Masch und des Jugendzentrums Remise auf dem Programm. Der gemeinsame Ausklang wurde auf der Rossini-Restaurantterrasse

im Haller Ortsteil Eggeberg vollzogen. Als festes Ziel der weiteren Partnerschaft mit Valmiera wird die Gründung eines Freundeskreises Valmiera angestrebt, entsprechend dem Vorbild mit Ronchin. Hierfür konnte die Bürgermeisterin Christian Loest und Peter Schillig (ehemaliger WB-Redakteur) gewinnen. Sie werden von Frank Hofen vom Förderverein der Stadt HalleWestfalen e.V. flankiert und unterstützt. Die Kreisdelegation Valmiera/Kreis Gütersloh wird sich am Mittwoch in Halle einfinden und u.a. beim Tennisturnier Noventi Open von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann begrüßt. Zum Ausklang es Halle-Besuches steht am Donnerstag ein Schlossbesuch in Tatenhausen auf dem Programm. ■

Kölkebeck weiht neuen Sportplatz ein



Reinhard Stricher, Erster Vorsitzender des Stadtverbandes, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Volker Knehans weihen den neuen Sportplatz im Rahmen des traditionellen Handball-Kreisturnieres offiziell ein.

Alles begann damit, dass die Kündigung für den Pachtvertrag des Kölkebecker Sportplatzes ins Vereinsheim flatterte, weil das Gelände renaturiert werden sollte. Ein spitzfindiger Kölkebecker gedachte der Schafweise gleich neben dem Feuerwehrgerätehaus - sowohl vom Standort als auch von der Fläche her ein idealer Standort für einen neuen Sportplatz. Im September letzten Jahres ging diesbezüglich ein Antrag an die Stadt Halle und das Projekt 'Neuer Sportplatz Kölkebeck' nahm seinen Lauf. Nach einer mehrmonatigen Bauzeit in großer Eigenleistung und vielen schweißtreibenden Stunden ehrenamtlicher Helfer konnte nun am 29. Juni der neue Sportplatz im Rahmen des traditionellen, alljährlichen Handball-Kreisturnieres offiziell eingeweiht werden. „Das findet seit 64 Jahren in Kölkebeck statt,“ weiß Jörg Vemmer, Führer des Feuerwehrlöschzugs Kölkebeck, auch wenn er selbst gerade erst 50 geworden ist.

Am Freitag treten Herrenmannschaften und am Samstag gemischte Mannschaften des Kreises gegeneinander an. Am Sonntag wird das beliebte Korbball-Turnier der örtlichen Vereine ausgetragen. Dass dieses Kölkebecker Ereignis kurzfristig auf der Kippe stand, davon war am letzten Juni-Wochenende nichts mehr zu spüren. Die Kölkebecker feierten den Glückfall bei heißen Temperaturen mit Kaltgetränken und freuten sich über die gute Lage im Herzen von Kölkebeck. „Der Sportplatz gehört jetzt als Baustein zum Zentrum von Kölkebeck,“ so Volker Knehans, zweiter Vorsitzender der TSG Kölkebeck-Bokel. „Er wird jetzt von allen Vereinen genutzt und macht Kölkebeck reicher.“ Unterstützt wurde das Projekt zum Einen von der Stadt Halle mit 30.000 Euro sowie von der Kreissparkasse Halle und der Volksbank mit jeweils großzügigen Spenden. -sig ■

Ländlich leben - stadtnah!
Theesen // besonderes Landhaus mit 3 Wohneinh. // 269 m² Wfl. // 10.669 m² Grdst. // fortl. renov. // 4 Garagen // Bj. 1842 // BA 191,9 kWh/(m²a)-F // Bj. Hgz. 2000 // Öl // unterstützt durch Solarpanels // 568.000 € zzgl. 3,57 % Käuferpr.

WOHNEN AUF DEM LAND
WIR KENNEN UNS AUS!
0521-9596830
www.am-buschkamp.de

GRILLSAISON
Sommer, Sonne...
... Chill & Grill

... bei uns finden Sie eine Vielfalt an Spezialitäten, die Ihren Grillabend perfekt machen. Schauen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

H. Bille GmbH & Co. KG
Tel.: 05204 910349

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



„Ich habe tatsächlich mit der Jugendfeuerwehr angefangen,“ berichtet Björn Holtmann. Einen besonderen Grund gab es für den damals 13jährigen allerdings nicht. Es war eine ganze Truppe, die fast gleichzeitig eingetreten ist und die - bis auf zwei - alle auch heute noch in der Feuerwehr Halle dabei sind. „Mein Bruder ist noch nachgezogen, weil es Spaß machte.“ Allerdings, so erinnert er sich, waren die letzten zwei Jahre in der Jugendfeuerwehr die härtesten, weil dann parallel die Berufsausbildung startete. „Ich habe überlegt, ob es arbeitsmäßig zusammenpasst,“ beschreibt er den Zwiespalt, den mit ihm viele zu diesem Zeitpunkt erleben. „Aber ich habe durchgehalten und hab’s hingekriegt,“ freut sich Björn Holtmann heute. Für die Meisterschule brauchte der Informationselektroniker allerdings eine einjährige Auszeit vom aktiven Dienst, in den er Ende 2003 wechselte. Da sei die Feuerwehr Halle jedoch sehr flexibel. „Es wird immer eine Lösung gefunden,“ versichert Björn Holtmann, der seit 2014 als stellvertretender Löschzugführer des Löschzugs Hörste Peter Goldbecker zur Seite steht und zudem das Amt des Kassenwarts in-

ne hat. Zahlreiche Lehrgänge liegen hinter ihm - inklusive dem Brandmeisterlehrgang in Münster. Das Wichtigste sei für ihn neben der Tatsache, Leuten zu helfen, die Kameradschaft und die Zusammenarbeit. „Da ist es egal, ob du Feuerwehrmann oder Führungskraft bist: es ist einfach toll, wenn es funktioniert.“ Der Zusammenhalt wachse vor allem durch die gemeinsamen Einsätze, in denen man sich aufeinander verlassen können muss und wo das Wort „Kameradschaft“ tatsächlich mit Inhalt gefüllt wird. „Da packen alle immer mit ins Rad,“ beschreibt Björn Holtmann. Womit man die Leute außerdem begeistern könne, sei die spezielle Technik, mit der man sonst nicht in Berührung käme. Der Löschzug Hörste ist da mit hydraulischen Rettungsgeräten wie Schere und Spreizer technisch gut aufgestellt. Auch beruflich hat Björn Holtmann mit Technik zu tun. Mitte 2009 übernahm er heute 33jährige das Fachgeschäft für Informationstechnik Tönsing in Halle, das demnächst den 100. Geburtstag feiert. „Ich freue mich, dass es seit 10 Jahren funktioniert,“ ist er dankbar, dass auch hier alles gut läuft. -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Ihr OPEL-Partner im Altkreis



Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

„Nun aber Butter bei die Fische.“



„Das Fähnlein der letzten Aufrechten trotz dem Alter“ - das Motto des diesjährigen, 70. Klassentreffen mit Heinrich Kellermann, Siegfried Ziebold, Anneliese Düfelsie, Magdalene Hesemann, Gerda Schnitger, Günter Kahrmann, Waltraud Voller, Marianne Vahlkamp und Rudolf Bültmann (v.l.).

Wilhelmine Schengberg, Lehrerin der Haller Mittelschule, war fürsorglich, aber auch fordernd. Vor den Klassenarbeiten hieß es immer: „Nun aber Butter bei die Fische.“ Auch wenn es bereits 70 Jahre her ist, dass den damaligen Jahrgängen 1931/1932 ihre Schulentlassungszeugnisse überreicht wurden, erinnern sie sich noch sehr genau an die Schulzeit. Inzwischen haben sich die Reihen der damals 33 Schülerinnen und Schüler leider gelichtet, doch ein harter Kern trifft sich unermüdlich einmal im Jahr, um die alten Zeiten Revue passieren zu lassen. In der Kriegs- und Nachkriegszeit gab es wenig Gelegenheit zu Schülerstreichen. Aber einige Unvergessliche gab es doch. So las eine Schülerin einmal aus einem leeren Heft vor, ohne dass es bemerkt wurde. Später wurde sie sogar Lehrerin und bekam die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland - allerdings nicht für das ‚Vorlesen‘. Ein anderer Schüler pro-

movierte nach seinem Berufsleben. Zwei zog es in die weite Welt - nach Südafrika bzw. nach Kanada. Alle 33 machten ihren Weg - mit guten Gedanken an die Schulzeit, weshalb sie weiterhin freundschaftlich miteinander in Verbindung blieben und regelmäßig Klassentreffen organisiert wurden. 2016 stand die Zusammenkunft unter dem Motto „Hurra, wir leben noch“, 2017 war die Devise „Die Unentwegten machen weiter.“ Der Leitspruch des diesjährigen Klassentreffens lautete furchtlos und kämpferisch: „Das Fähnlein der letzten Aufrechten trotz dem Alter“, dem sie im Gasthof Tatenhausen nachkamen. Dabei mussten drei von den verbliebenen zwölf Ehemaligen der Gesundheit zu Liebe daheim bleiben. Bei einem Klassenkamerad war es ein Herzinfarkt, eine andere Mitschülerin plagten akute Schmerzen. Doch wird das Wiedersehen immer wieder in froher Runde erlebt und man verabschiedet sich zu einem Wiedersehen im nächsten Jahr. -sig- ■



DRK-Begegnungsstätte

**Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (05201) 8154-0**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 60+ mit Christa Renzsch
- Sommerpause - Osteoporosegymnastik
- Do. 14.30 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald

DRK-Kleiderlädchen für (H)alle

ist in der Zeit vom 22.7. - 31.8.2019 geschlossen!!!

Besondere Veranstaltungen:

- Donnerstag, 04.07. - 15-17 Uhr
Letzter Erzählnachmittag vor den Sommerferien - Johanna Kormeier lädt herzlich ein
- Donnerstag, 11.07. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - frischer Schwung für die Kleinen grauen Zellen mit I. Dewald
- Donnerstag, 19.07. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spaß - mit D. Baars
- 22. Juli - 31. August 2019 keine Veranstaltungen in der Begegnungsstätte**

**Online bestellen, in der Buchhandlung abholen und bezahlen.
www.buecherstube-elsner.de**



Veranstaltungen

Kiskerstraße 2

Tel. 66 62 09



Mo - Do
15 - 16.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
„Bridg-Runde“ im Treffpunkt
10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

Dienstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“
10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff
Babysitting-Börse im Anschluß an den Krabbeltreff
10 - 11.00 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Stil- und Fläschchentreff
11 - 12 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé
11 - 12 Uhr
Babybesuchsdienst-Sprechzeit
im Anschluß an das Müttercafé
15 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
17 - 18 Uhr (3. Di im Monat)
Anwaltsprechstunde

Mittwoch
09 - 13 Uhr
„Nähstudio“
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
16 - 18 Uhr
Büro- und Beratungszeit
17 - 18 Uhr
Technik-Café im Raum 5 (2.+4. Mittwoch im Monat)
17 - 20 Uhr
„Über den Tellerrand schauen“ - Kochaktion für Frauen aller Nationen
Termine 2019: 25.09. / 27.11.

Donnerstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Büro- und Beratungszeit
15 - 17 Uhr
Erzählcafé in der Diakoniestation
Termine 2019: 19.09. / 21.11. / 19.12.

Freitag
19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)
„Märchenstunde im Pyjama“

Samstag
MehrgenerationenSingen
Termine 2019: 29.06. / 28.09. / 23.11.

Samstag / Sonntag
Sonderaktionen siehe Tagespresse

Termine auf Anfrage:

Gesprächskreis für Eltern mit Pflege- und Adoptivkinder; Jahreszeitliche Aktionen für GROSS + klein; Kino für jedes Alter; Krabbelgruppen; Natur er - leben; Veranstaltungen für Ehrenamtliche; Wichtelmärkte „Wir sind dabei“ - Themenabende für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Internationales Frauenfrühstück - am 02.07. & 03.09. von 9:30-11:30 Uhr

Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Probleme sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, einen Vormittag miteinander erleben, an dem es nur um Sie/Euch geht und den alle gemeinsam gestalten. Bei einem leckeren Frühstück haben wir Zeit uns gegenseitig kennen zu lernen und uns auszutauschen. Gartenfrühstück am 02. Juli 2019. Alle Frauen bringen etwas mit und gemeinsam genießen wir ein internationales Sommerfrühstück!

Begegnungsausflug Grimmwelt in Kassel - am 01.08. ab 10 Uhr

Das Grimm-Museum in Kassel zeigt uns eine interessante Ausstellung rund um die Märchenwelt der Gebrüder Grimm und lädt alle zum Erlebnis im „Finsterwald“ ein. Märchen gibt es in allen Ländern der Welt. Sie sind Kulturschätze, die uns verbinden. Die Märchen der Gebrüder Grimm wurden in viele Sprachen übersetzt. 2019 feiert ihr Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ 200-jähriges Jubiläum. Im Museum werden ihre Geschichten vielsprachig erlebbar. Informationen unter: www.grimmwelt.de. Gemeinsam möchten wir mit Familien aller Nationen einen Ausflugstag erleben und laden herzlich dazu ein. Eine Pause gehört natürlich dazu. Beim gemeinsamen Picknick begegnen wir uns und kommen miteinander ins Gespräch. - Wir packen ein leckeres Gemeinschaftspicknick für alle ein - Bitte leere Rucksäcke und wettergerechte Kleidung mitbringen! Donnerstag, 01.08.2019 - Abfahrt 10 Uhr am Alter Busbahnhof Halle - Rückkehr ca. 18 Uhr. Informationen unter 05201/666209

Diakonie Erzähl-Café unterwegs - GROSS und Klein erkunden gemeinsam ihre Stadt

Das Erzählcafé - unterwegs lädt in diesem Jahr GROSS und klein zu einem Stadtbummel in Halle (Westf.) ein. Die Stadtführerin Ulrike Ksol zeigt uns interessante Orte, an denen wir gemeinsam viel entdecken können. Mal sehen, was Oma und Opa genauso interessiert, wie die Kinder und Familien. Zum Schluss genießen wir ein Eis auf dem Ronchin-Platz. Treffpunkt: 18.07.2019 Ronchin-Platz in Halle um 15 Uhr.

Diakonie-Erzähl-Café - am 19.09. von 15-17 Uhr

Landfrauen sind in vielen Schuhen unterwegs - Die Vorsitzenden des Landfrauenverbandes Halle (Westf.) Ursula Wagemann und Marlies Rose berichten über das Leben der Landfrauen. Zwischen Hof und City - In Hollschen oder Pumps - Kommen wir ins Gespräch über Landfrauen gestern, heute und morgen! Treffpunkt: Diakoniestation, Bahnhofstr. 33a (hinter dem Café Baier).Wir bitten um Anmeldung!

Es war einmal - Märchenstunden für Kinder - am 26.07./02.08./09.08. von 17-19 Uhr

Märchenstunden für Kinder, die gern andere Sprachen entdecken und bekannte Geschichten ganz neu hören möchten. Hast du schon mal ein Märchen in einer Sprache gehört, die Du nicht verstehen kannst? Wir lesen bekannte Märchen der Gebrüder Grimm in verschiedenen Sprachen vor. Das ist ein ganz neues Hörerlebnis. Es erfordert etwas Geduld, bringt Dir aber ganz neue Erkenntnisse. Natürlich lesen wir jedes Märchen auch auf Deutsch vor. So beginnen die Märchenstunden jedes Mal in einer fremden oder Dir vertrauten Sprache. Wir möchten so die Begegnung von Kindern aller Nationen fördern und das Gemeinschaftserlebnis einmal anders gestalten. Lass Dich überraschen! Treffpunkt: Bürgerzentrum - Remise Schinkenhaus - Kinderhaus. Kosten: € 2,- pro Kind vor Ort zu bezahlen oder via Ferienspielanmeldesystem.

Natur pur vor Traum-Kulisse



Das Organisationsteam vor Schloss Tatenhausen (v.l.): Gerd Tietmeyer, Thomas Scholz, Benedikt Peters, Dr. Volker Janssen, Jürgen Schulz, Christian Linning, Birgit Schulte im Rodde sowie Rolf Bellmann.

Egal, ob alt oder jung: es gab viel zu erleben für alle an der Jagd und Natur interessierten am letzten Junitag rund um das Schloss Tatenhausen. Die Hegeringe Halle und Harsewinkel hatten zum Familien-tag eingeladen, das Programm war umfangreich und bot viel Infor-

Spaß! war die logische Antwort. Beim Stand des Regionalforstamtes OWL gab Experte Holger-Karsten Raguse interessante Informationen zum Thema Borkenkäfer. Die Mitarbeiter Michael Blaschke und Dieter Wortmeier verteilten an die Besucher Ansichtskarten, die vor Ort mit Briefmarken versehen in den Waldpostkarten zum Versand geworfen werden konnten. Eine nette Aktion, die gut ankam! Nicht nur für Laien, auch für Fachleute waren die Vorführungen der Drohne, die vom Hegering Halle erfolgreich zur Kitzrettung eingesetzt wird, ein besonderer Höhepunkt. Wie steckt man die gut 40 Grad an diesem bisher heißesten Tag des Jahres weg?



Bei Hitze soll man viel trinken: den Rat beherzigen diese Hörster Paare.

mationen und Mitmachaktionen. Sehr gut besucht war auf der großen Wiese zu Beginn des Tages der Open Air-Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Nicolai Hamilton. Das ES-Horn Corps der Harsewinkeler Bläser sorgte mit bekannten Stücken aus der Hubertusmesse für den musikalischen Rahmen. Im Laufe des Nachmittags traten sie zur Freude der Besucher noch einmal auf. In einer Hundevorführung wurden verschiedene Rassen vorgestellt und Kinder konnten nach Herzenslust mit den Tieren üben. Besonders das Apportieren (heranbringen eines bestimmten Gegenstandes) machte Mensch und Tier viel Vergnügen. Falkner zeigten ihre Greifvögel, die rollende Waldschule war mit einem Marderbeauftragten angeeignet, Angler, Imker und der Naturschutzbund - es gab einiges zu erkunden. Auf einem Pirsch- und Erlebnispfad galt es, Fragen zu beantworten. Für ein gutes Ergebnis winkten Preise in Form von Süßigkeiten. Wer sich einmal im Bernalen von Rehgehörnen ausprobieren oder Vogelhäuser bauen wollte, bekam an diesem schönen Sommertag die Gelegenheit dazu. Der 12-jährige Hannes hatte bereits das dritte Exemplar im Visier. Warum so viele? „Allein bei meiner Oma im Garten gibt es schon so viele Vögel! Und außerdem macht es richtig



Briefkasten für die Waldpost: Michael Blaschke (l.) und Dieter Wortmeier freuen sich über viele ausgefüllte Karten.

Ganz einfach, für das leibliche Wohl mit kühlen Getränken war natürlich gesorgt. Drei Paare aus Hörste, die sich zum ersten Mal auf den Weg zum Familientag gemacht hatten, zeigten, wie es geht. „Wir fühlen uns so richtig wohl hier. Wir haben viele Freunde getroffen und gegen die Hitze hilft eben trinken“, waren sie sich lachend einig und genossen unter einem Sonnenschirm sitzend an einem der Getränkestände ein ‚kühles Blondes‘. Ein positives Resümee zogen auch zwei der Organisatoren, Dr. Volker Janssen und Rolf Bellmann, am Ende des Familientages: „Mit 33 Verkaufsstellen und Infoständen hatten wir ein größeres Angebot als im Vorjahr und die Kommunikation auf lokaler sowie kommunaler Ebene hat super funktioniert!“ -dag- ■

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Die AWO feierte Familienfest für Jung und Alt



Fachbereichsleiterin Susanne Brückner-Wentzlauff, Kreisgeschäftsführerin Ulrike Boden, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Heinz-Hermann Remmerbach feierten 100 Jahre AWO mit zahlreichen Gästen.

Aus Anlass des 100. Geburtstags feierte der Kreisverband Gütersloh der Arbeiterwohlfahrt ein großes Familienfest auf dem Haller Rathausvorsplatz, das die Trommler-AG der Lindenschule unter der Leitung von Heike Tesche und Irmi Husmann einläutete. Bei herrlichem Wetter herrschte reges Treiben von Jung und Alt bei Kaffee

und Vielem mehr. Mit eingebunden waren zudem die OGS der Grundschulen Gartnisch und Künsebeck. Außerdem informierte die AWO über ihre Leistungen und Angebote und gab Einblicke in die 100jährige Geschichte. Am 13. Dezember 1919 wurde die AWO auf Initiative der Marie Juchacz gegründet - als „Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt in der SPD“ und einer der inzwischen ältesten Wohlfahrtsverbänden Deutschlands. Damals stand das Ziel



Meryem, Hannah und Julianne bastelten sich tolle Buttons.



Die Trommel-AG der Lindenschule läutete das AWO-Familienfest ein.

im Vordergrund, Not zu lindern und ihr vorzubeugen. Als „Selbsthilfe der Arbeiterschaft“ forderte die AWO soziale Rechtsansprüche ein und begegnete der Massenverelendung mit praktischer Selbsthilfe in einer Vielzahl von Diensten und Einrichtungen. Die AWO betrieb Selbsthilfe-Nähestuben, Kleiderkammern, Mittagstische, Werkstätten

für Behinderte und Erwerbslose und Beratungsstellen und engagierte sich später in der Kindererholung und im Kinderschutz, in der Altenbetreuung und der Jugendhilfe. Zahlreiche Männer und Frauen der SPD wurden für soziale Berufe ausgebildet. Finanziert wurden die Leistungen durch eine eigene Lotterie. Zudem wurden Arbeiter-Wohlfahrtsmarken verkauft. Bis zum Verbot der AWO von 1933 bis 1944 waren es 20 Millionen hilfebedürftige Men-



Auch Glückssteine ...

schen, der die AWO hilft. Während der Nazizeit arbeiteten die Aktiven im Verborgenen. Nach Ende des zweiten Weltkrieges startete der Neubeginn der AWO, als unabhängige und selbständige Organisation. 1959 zählte die AWO bereits 300.000 Mitglieder, 5000 Ortsvereine, 353 Heime, 250 Kindergärten, 4000 hauptberufliche MitarbeiterInnen und über 70.000 Ehrenamtliche. Am 10. November 1990 schlossen sich Landes- und Bezirksverbände in



... und kleine Herzen im großen AWO-Herz konnte man kreieren.

ganz Deutschland zum Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt zusammen. Den 100. Geburtstag beging die AWO mit 335.000 Mitgliedern, 66.000 ehrenamtlichen HelferInnen, 225.000 Mitarbeitern, 3.500 FSJlern und Buftis sowie allerorts mit zahlreichen Gästen. „Wir lieben die AWO“ fasst Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann in ihrer Ansprache kurz zusammen, was sicherlich unzähligen Menschen aus dem Herzen spricht. -sig- ■

Herzlich Willkommen
im Kreis Gütersloh!!!
Hier fühlt man sich gleich Wie Daheim

HW
GT
WD

Altkennzeichen HW und WD endlich freigeben!!!
www.altkennzeichen-hw-wd.net
Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680

HOFFESTIVAL
31. August 2019

umsonst und draussen
[Bei schlechtem Wetter in der Reithalle]

von Weiden
Stephan Rodefeld
Red Hot
MGV St. Annen
Fleming Klein
ichamps Big Band
IGS Melle

Hof
Hagemann-Krystosek
IM HAGEN 22
49326 Melle

FN geprüfte Pensionspferdehaltung, ausgezeichnet mit

Radler-Rast
Coffee to go!

Kalte Getränke

- Dressurplatz 20x40
- Halle 20x40
- Springplatz 35x70
- Longierhalle 16 m
- HIT Aktiestall 2x18 Pferde

Post mein Engel

ENGEL
BIERMANUFAKTUR SEIT 1758

wohler gehen

Anita Kahrmann

Ihre Fachpraxis für podologische Therapie

ob Diabetes, Nagelpilz oder eingewachsener Nagel ...
bei uns sind Sie in den besten Händen!

- Alle Krankenkassen und Privat -

Goebenstraße 53 · Halle · Tel. (0 52 01) 58 21
www.wohler-gehen.de

Geschäftsstelle in Künsebeck wird zur Azubi-Filiale



Am 8. Juli 2019 startet die dritte Auszubildenden-Filiale der Kreissparkasse in der Geschäftsstelle Künsebeck. Von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Maik Hoppe (Personalleiter), die Auszubildenden Imke Wittenbrock und Celina Buschermöhle, Detlef Voßhans (Geschäftsstellenleiter), die Auszubildenden Ömer Karacabey und Daniel Rajic und Henning Bauer (Vorstandsmitglied).

Die Geschäftsstelle der Kreissparkasse Halle (Westf.) in Künsebeck wird vom 8. bis zum 19. Juli 2019 zur Azubi-Filiale. Dort übernimmt das dritte Ausbildungsjahr für zwei Wochen alle anfallenden Aufgaben, vom Service über die Beratung der Kunden bis hin zur Organisation der Geschäftsstelle. Die Auszubildenden Celina Buschermöhle, Ömer Karacabey, Daniel Rajic und Imke Wittenbrock werden ihr bereits erlerntes Fachwissen im Rahmen der Azubi-Filiale unter Beweis stellen. Mit gegenseitigen Schulungen, Hospitationen und dem Einbinden von Fachabteilungen haben sich die Auszubildenden bestens vorbereitet. „Die Azubi-Filiale ist für uns ein aufregendes Projekt. Wir freuen uns darauf, die Herausforderungen als Team anzunehmen.“, sagt Daniel Rajic über das bald startende Projekt. Für die Zeit der Azubi-Filiale haben sich die vier Auszubildenden viel vorgenommen. Unter dem Motto „Gemeinsam ins Ziel!“ möchten sie die Kunden in Künsebeck dabei begleiten, ihre ganz unterschiedlichen Ziele zu erreichen. Es ist die dritte Azubi-Filiale der Kreissparkasse Halle (Westf.). Nach den großen Erfolgen in Borgholzhausen und Steinhagen-Voßheide ist sie zu einem festen Bestandteil der Ausbildung geworden. „Die Verantwortung für die gesamte Filiale schärft den Blick für die Zusammenhänge im Unternehmen und fördert die Selbstständigkeit.“ so Hartwig Math-

mann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.). „Unsere jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ihre Aufgabe in Künsebeck bestimmt gut machen“, ist Mathmann überzeugt. Für schwierige Fälle stehe außerdem ein erfahrener Kollege als Ansprechpartner im Hintergrund bereit. Personalleiter Maik Hoppe sieht in dem Projekt auch eine große Chance für ihre Auszubildenden. „Das Verantwortungsbewusstsein und die Zusammenarbeit werden besonders gefördert. Viele berufliche und persönliche Erfahrungen können in dieser Zeit gesammelt werden.“ Ihrem Motto „Gemeinsam ins Ziel!“ entsprechend haben sich die Auszubildenden etwas Neues im Bereich Social Media einfallen lassen. Mit zwei WhatsApp-Praktika wollen sie jungen Menschen virtuell die Ausbildung und den Berufsalltag von Bankkaufleuten näherbringen. In einer WhatsApp-Gruppe erleben die Praktikanten einen Arbeitstag der Azubis in Videos, Fotos und Texten. Die Auszubildenden beantworten ihre Fragen dazu im Chat. Gemeinsam ist es auch leichter, sich den neuen elektronischen Formen von Banking und Bezahlen zu nähern. Die Sparkassen-Apps und ihre Funktion sind deshalb ein weiterer Schwerpunkt im Kundenservice und in der Beratung in den beiden Wochen. An einem iPad in der Geschäftsstelle können die Kunden selbstständig oder mit Unterstützung des Azubi-

Filial-Teams die unterschiedlichen Möglichkeiten erkunden. Außerdem gibt es einige Sonderaktionen: Popcorn, das Glücksrad (da gibt es kleine Werbepreise zu gewinnen) und Feedback-Karten. Aus den Rücksendungen werden ein Reisegutschein und Frühstücksgutscheine verlost. Anzug und Kostüm bleiben in den beiden Wochen die meiste Zeit im Schrank. Die vier Auszubildenden werden ihr Outfit auf „Business Casual“ ändern und der Geschäftsstelle dadurch ein junges und legeres, aber durchaus seriöses Gesicht geben. Für die Kunden der Geschäftsstelle Künsebeck ändert sich lediglich der Ansprechpartner. Jeder der Auszubildenden vertritt einen angestellten Mitarbeiter. Daniel

Rajic wird die Filialleitung und den Platz als Privatkundenberater von Detlef Voßhans übernehmen. Celina Buschermöhle vertritt Anja Pottkamp als stellvertretende Filialleiterin und Privatkundenberaterin. Imke Wittenbrock wird die Kunden von Sandra Blüm betreuen und im Service tätig sein. Ömer Karacabey übernimmt die Aufgaben von Götz Reuter im Service. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Künsebeck nutzen die Zeit derweil für interne Weiterbildungen oder Urlaub. Daniel Rajic und seine Kollegen freuen sich vom 8. bis zum 19. Juli in der Geschäftsstelle Künsebeck auf viele Kunden sowie eine spannende und lehrreiche Zeit in der Azubi-Filiale. ■

Kuhtes tun auf dem 43. Stemweder Open Air Festival



Foto: C. Buettner

War das eine Party auf dem Festival 2018. Hierfür bedankt sich der veranstaltende Verein für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemwede e.V. (JFK) sich bei den Besucherinnen und Besuchern. Sie haben außerdem dafür gesorgt, dass das Festival in die nächste Runde geht. Auch 2019 ist das Festival wieder umsonst! Finanziert werden Bands, Bühnen, Technik, Pacht für das Gelände, Toiletten und die Müllentsorgung unter anderem durch den Verkauf von Essen und Getränken. Unter dem Motto „Kuhtes tun“ wird deshalb die Unterstützung des „Umsonst & Draußen Gedankens“ erwartet. Es sollten keine selbst mit-

gebrachten Getränke im Bereich der Bühnen und Stände verzehrt werden. Damit es auch 2020 wieder ein Festival im Zeichen der Kuh geben kann, sollten die Besucher das vielfältige Angebot auf dem Festival nutzen. Seit jeher stellt das Open Air Festival die Basis für die Jugend- und Kulturarbeit des Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemwede e. V. dar und unterscheidet sich hierdurch grundsätzlich von anderen Festivals. Über 350 Helfer organisieren das Festival ehrenamtlich und ohne kommerzielle Absichten. Erlöse - sofern vorhanden - fließen vollständig in verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche (Life House, Ferienspiele, Kindertheater, täglich günstiges Essen, etc.). 43 Jahre „Umsonst & Draußen“ im Zeichen der Kuh und kein bisschen leise. Wohl kein „Umsonst und Draußen Festival“ in Deutschland hat so oft stattgefunden. Mittlerweile ist es eines der größten Festivals dieser Art in Norddeutschland. Das „Stemweder Open Air Festival“ geht in diesem Jahr am 16. und 17. August in die nächste Runde. Nähere Infos über die vielfältigen Angebote unter www.jfk-stemwede.de ■

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche
Kfz-Sachverständige
bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



„Es ist eine große Verantwortung, die wir durch das Wahlergebnis bekommen haben“



Gehen mit breiter Brust in die Kommunalwahl 2020: die Haller Grünen-Fraktion setzt sich u.a. für Klimaschutz, ein gutes Radwegenetz, Verbesserung der Nahmobilität und die Gleichberechtigung von Fahrrädern und Fußgängern gegenüber der Fahrzeuge ein.

„Es ist zum ersten Mal in der Geschichte, dass wir die stärkste Partei sind,“ kann es Ortsverbands-sprecher Frank Winter das Ergebnis der Europa-Wahl im Mai diesen Jahres immer noch nicht ganz glauben. In Halle erzielten die Grünen 27,8 Prozent der Stimmen. „Damit haben wir nicht gerechnet. Das ist absolut neu.“ Mit 39 Mitgliedern in Halle und etwa 70.000 bundesweit sei das schon ein erstaunliches Ergebnis. Die Partei sei damals aus der Anti-Atom-Bewegung entstanden. Helga Lange, Grünen-Fraktionsmitglied, war bei der Gründung im Januar 1980 dabei und kennt die Anfänge. „Wir hatten diesen Vierklang Umwelt, Soziales, Friede und Bürgerrechte,“ beschreibt sie, denn schon immer seien die Grünen breit aufgestellt und sehr aktiv gewesen. Heute sind weitere Themen Mobilität, Radwege und Klimaschutz. Kommunal wird es noch durch Themen vor Ort ergänzt. „Es ist eine große Verantwortung, die wir durch das Wahlergebnis bekommen haben,“ sind sich die Haller Grünen bewusst und versichern: „Das nehmen wir

gerne an.“ Sie wollten die Grünen zukunftsfest machen. Sich dem Klimawandel zu stellen, Mobilität neu zu gestalten, den Nahverkehr verbessern, um die Autos zu reduzieren, Fahrräder und Fußgänger den Autos gegenüber gleichberechtigen, mit Bauflächen und Baugebieten sorgfältig und sparsam umgehen sehen die Haller Grünen als ihre zukünftige Aufgaben. „Die Vorzeichen sind jetzt anders,“ sagt Frank Winter nicht ohne Stolz. „Wir gehen mit breiter Brust in die Kommunalwahl 2020.“ Sie seien breit aufgestellt und es kämen viele neue Leute dazu, die hängen blieben und Mitglied werden würden. Auch nach einem Bürgermeisterkandidaten sei die Haller Grünen-Fraktion bereits gefragt worden. „Darüber diskutieren wir intern und werden zu gegebener Zeit damit an die Öffentlichkeit gehen,“ setzt Frank Winter möglichen Spekulationen entgegen. Auf der Internetseite www.gruene-hallewestfalen.de kann man sich über die Haller Fraktion weiter informieren. -sig-■

Sommerfest in Künsebeck



Die Dorfolympiade hatte es bei den heißen Temperaturen in sich – hier alle erschöpften, aber glücklichen Sieger.

Beim Sommerfest in Künsebeck ging's heiß her - und das nicht nur bei Dorfolympiade für Jung und Alt! Los ging's mit der Sängergemeinschaft, sie stimmten mit sommerlichen Liedern auf das Fest ein. Einen kurzen Abstecher in die Sporthalle der Grundschule nahmen viele gern in Kauf, um sich das Musical

Dann wurde es spannend bei der Dorfolympiade: fünf Kinderteams aus dem Kindergarten Hochstraße und der Grundschule, sowie vier Erwachsenenteams hatten viel Spaß bei den oft sehr sportlichen Spielen. Die Kinder durften mit dem Feuerwehrschauch Bälle von Pylonen spritzen, die Erwachsenen mussten kaputte Eimer im Slalom um die Pylonen herum transportieren. Für alle stand auch das beliebte Bobbycar-Rennen -die Talstraße herunter- auf dem Programm. Schwer



Voller Einsatz am kaputten Wassereimer: Julia Quindt (DEK) versucht durch Schnelligkeit so viel Wasser wie möglich in den Auffangbehälter zu retten.

„Leben im All“ anzusehen, welches liebevoll einstudiert wurde. Das Kuchenbuffet war währenddessen schon eröffnet, die Menschen im Schatten ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken und lauschten der ersten Musikgruppe „Vielleicht Vier“ mit Marceline Daukant, Marvin Horstbrink und Rudolf Beckmann.



Die Torten-Queens vom AWO Ortsverein verwöhnten die Gäste mit den köstlichsten Torten und Kuchen: Annette Schäper (v. l.), Helga Beckmann, Ingrid Nowak und Sigrid Schlüpmann.

wurde es für die Erwachsenen bei der THW-Aufgabe, bei der mittels einer handbetriebenen Winde vier Mannschaftskameraden in einer Rettungswanne über drei Rundhölzer gezogen werden mussten - und hier brannte die Sonne erbarungslos vom Himmel! Nach einem Wasser-Staffel-Wettbewerb und Torwand-Schießen war es dann geschafft und schon kurze Zeit später wurden die Gewinner bekannt gegeben. Bei den Kindern war die Freude über Geld für die Gruppenkassen und Preise für die punktbesten Sportler sehr groß. Bei den Erwachsenen konnten sich die Herren der HSG Union 92 knapp vor die Sportler der Deutschen Eiche setzen, den dritten Platz erlangten die „Eltern“ mit einem Punkt Vorsprung vor dem Team des THW. Es zog dann alle in den Schatten, an die Bierbude und man lauschte dem Gesang und dem Gitarrenspiel von Detlef Lippek. Später füllte sich der Platz wieder und die Blue Matter Group spielte bis spät in den warmen Sommerabend. -sge-■



BABOR
Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO
Barbara Heidemann



Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

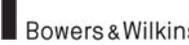
Planung Ihres Beschallungskonzeptes ■ gewerblich & privat ■ Installation und Konfiguration Ihrer Soundanlage ■ nachhaltige Kundenbetreuung

heidemann sound



Berghagen 1
33790 Halle

Telefon 05201.3241
www.heidemannsound.de





Tag des Sports - Vereine bringen den Sport auf die Straße



Eröffnung bei strahlend blauem Himmel durch Udo Kervien (Stadtsporbund), Fachbereichsleiterin der Stadt Halle, Regina Bresser, Moderator Frank Hofen und Reinhard Stricker, Vorsitzender des Stadtsporbundes.

Unter dem Motto „Halle Westfalen – Wir sind Sport“ war am letzten Samstag im Juni von 11 bis 17 Uhr in Halle richtig was los! Die Innenstadt wurde zwischen Landratsgarten, Rathausplatz und dem Ronchinplatz zu einer echten Sportmeile. Breitensportvereine, kommerzielle Vereine und Anbieter verschiedener Sportarten zeigen ihr Leistungsspektrum und begrüßten trotz der Wärme viele Besucher



Ein kleines Boxtalent? Akim Mustu lässt sich von Trainer Mario Weichert die ersten Bewegungen erklären. Im Hintergrund Trainerin Elisabeth Cherkasok Schülerin Pia Sandmann, das es auch durchaus eine Sportart für Mädchen ist.

unter einem strahlend blauem Himmel. Man konnte die Sportarten ausprobieren, bei Vorführungen selber mitmachen oder einfach über die „Sportmeile“, auf der sich 26 Vereine präsentierten, bummeln. Auf dem Ronchinplatz befand sich eine Bühne auf der die Begrüßung und später am Nachmittag die Verlosung stattfand. Zudem waren dort die ehemaligen Volleyball-Nationalspielerinnen Andrea Büring und Linda Dörendal und später Heribert Bruchhagen, Ex-Fußballmanager und Lehrer am KGH zu einem Talk mit Frank Hofen, der durch den Tag führte, zu Gast. Daneben gab es

eine Trainingsfläche auf der u.a. die neuen Ausdauer-Sportarten, die bei der Deutschen Eiche Künsebeck angeboten werden, vorgeführt wurden - auch zum Mitmachen wurde hier eingeladen. Die Sportarten Kinder-tanzen, Judo, Tanzen, Cheerleading, Jumping Fitness und vieles andere wurden ebenfalls auf der Fläche gezeigt. Für kühle Getränke und Bratwurst sorgte die Oberstufe des KGH, der Förderverein der Gesamtschule verwöhnte die Besucher mit Milchshakes und Crêpes. Zusätzlich bot der Marktkauf Speicher einen Obststand für den „Frucht-kick“ an. Wer aktiv mitmachte und auf seinem Flyer, der auch als „Lauf-



Eben noch beim Ausdauersport - jetzt schon beim Gehirnjogging! Friederike Hegemann (v. l.), Luca Quindt, Julia Quindt und David Schlüpmann strengen sich beim Schach an.

zettel“ fungierte, mindestens sechs Stempel an den Mitmach-Stationen bekam, hatte die Chance auf tolle Preise. Um 16.30 Uhr wurden unter den Teilnehmern Eintrittskarten für das Gerry Weber Stadion u.a. für Revolverheld, PUR und Luke Mockridge. Heimspielkarten für den TBV Lemgo und Arminia Bielefeld sowie Fanartikel der beiden Vereine wurden verlost, genauso wie Golf-Schnupperkurse, Eintritt für das Lindenbad und Eiskugeln von Geoto. Die beteiligten Vereine, Institutionen, die Stadt Halle, der Förderverein der Stadt Halle und der



„Frischekick“ - für den Marktkauf Speicher boten Emilie Hartung (v.l.), Philip Möller und Christian Michalek Äpfel, Bananen und Mineralwasser für die Sportler an.

Stadtsporbund freuten sich über die vielen Besucher die mitmachte und es sich sportlich richtig gut gehen ließen. -sge-■

Der große Gatsby wirkte im Kreisingymnasium



Bei Anbruch der Dunkelheit wird auf den Anwesen des Jay Gatsby ausgelassen gefeiert.

New York 1922: Nick Carraway ist jung und auf der Suche nach dem großen Glück - sowohl in der Liebe als auch im Geschäft. „Ich versuche stets, das Gute in einem Menschen zu sehen,“ ist seine Devise. Als er nach West Egg zieht, begegnet ihm der große Gatsby - eine schillernde Persönlichkeit, deren Partys beliebt

verheiratet, der zwar reich, mit dem sie aber nicht glücklich ist. Außerdem hat dieser ein Verhältnis mit Myrtle, der Frau des Tankstellenbesitzers. Ein Ausflug in die Stadt vernichtet alle Hoffnung auf Glück, auf Reichtum und Freundschaft. Am Ende vernichtet er auch zwei Leben - oder sind es gar noch mehr, die des Lebens nicht mehr froh werden? „Gatsby war für mich der hoffnungsvollste Mensch, der mir jemals begegnet ist,“ resümiert Nick Carraway mit Blick auf das, was geliebt ist. Der Literaturkurs des Jahrgangs Q1 brachte das Melodram von R. Scott Fitzgerald um den großen Jay Gatsby unter der



Die Liebe zwischen Jay Gatsby und Daisy flammt wieder auf.



Nick Carraway kann es nicht fassen: die schillernde Illusion - zum Greifen nah - zerbarst in den Irrungen von Liebe, Eifersucht und Hoffnung auf das große Glück

und berüchtigt sind. Wer reich ist, so meint Nick, muss auch glücklich sein. Doch weit gefehlt, denn Jay Gatsby liebt seine Jugendliebe Daisy, Nicks Cousine, und hofft auf ein Wiedersehen, seit er aus dem ersten Weltkrieg zurückkehrte. Auf eine der glamourösen Partys begegnen sich die Beiden wieder und zwischen ihnen entflammt die Liebe erneut. Aber Daisy ist inzwischen mit dem Polospieler Tom Buchanan

Leitung von Anabela Lopez-Heinicke auf die Bühne des Kreisingymnasiums - mit all dem Glamour und Glitter der Oberflächlichkeit und dem unerfüllten Wunsch nach Anerkennung, echter Freundschaft und großer Liebe. Die Stücke „Der Besuch der alten Dame“ und „Camelot“ zeigten die anderen beiden Literaturkurse des Kreisingymnasiums. -sig-■



Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



„Bei uns war keiner in der Feuerwehr, alle nur im Sportverein,“ lacht Patrick Klack und fasst damit das Hörster Phänomen in Worte: die meisten Hörster sind entweder mit der Feuerwehr oder mit der TSG verbunden - in manchen Fällen auch mit beidem. Bei Patrick war es der Bescheid zur Musterung, der ihn zur Feuerwehr brachte. Statt Bundeswehersatzdienst verpflichtete er sich für einen sechsjährigen Dienst bei der Feuerwehr – zwei Monate, bevor die Wehrpflicht hinfällig wurde. Doch Patrick gefiel es ganz gut bei den Hörster Kameraden, zumal er mit einigen von ihnen Handball spielte bzw. auch privat befreundet war und noch ist. Hörste sei sowieso sehr familiär. „Vielleicht liegt es daran, dass wir zwei Kneipen im Dorf haben, in denen man sich begegnet,“ überlegt er die Ursache für diesen besonderen Zusammenhalt. Und Hörste sei halt kleiner als eine Stadt. „Hier läuft man sich gefühlt vier mal am Tag über den Weg,“ schmunzelt er. „Es gibt auch

eine Fußball-Truppe,“ erzählt er von den Feuerwehrmännern, die sich immer mittwochs entweder auf dem Spielplatz oder auch in der Sporthalle treffen. „Wer Bock hat, kommt zum Bolzen.“ Neben dem Miteinander interessiert sich Patrick Klack auch für das Technische. „Na klar,“ lacht er. „Sonst wäre ich in den Kunstunterricht gegangen.“ Das erklärt auch schon sein Spitzname „Schaffner“, denn als sein Bruder bereits im Nachtleben unterwegs war, bastelte Patrick an seiner HO-Eisenbahn - teilweise bis spät in die Nacht. Ein Spitzname, der sich durchgesetzt hat und ihn auch bei seinem Hobby, dem Musik machen, begleitet. Als gelernter Tischler kreierte er sich für seinen „Arbeitsplatz“ eine Eisenbahn, die mittels Nebelmaschine auch Dampf ablassen kann. Außerdem ist der Oberfeuerwehrmann in der Winterfesttruppe engagiert. „Das ist eine schöne Zeit des Jahres, fürs Winterfest vorzubereiten.“ Auch anstrengend, aber vor allem schön. -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Grundschüler unternahmen Reise in die Welt der Kunst



Die vierte Klasse der Grundschule Gartnisch war der letzte Schulbesuch vor den Sommerferien, der das Haller Museum erleben durfte – gemeinsam mit den Lehrerinnen Sabine Hahn und Katharina Junge-Wentrup.

Bevor sie sich nach den Ferien in aller Winde verstreuen, um weiterführende Schulen zu besuchen, konnten sie noch ein gemeinsames, besonderes Erlebnis im Haller Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler erfahren. Museumsleiterin Ursula Blaschke nahm die 23 Schülerinnen und –schüler der Grundschule Gartnisch mit auf eine Reise in die Welt der Kunst, erzählte von den Bauhaus-Künstlern und ihren Werken und wies auf die Engel, die Paul Klee in die Fenster des Museums gebracht habe. Engel sollte auch das Thema an diesem Morgen sein und so beschenkte Ursula Blaschke jedes der Kinder mit einem kleinen Bildband über die Werke von Andreas

Weizäcker, der selbst als Kind ein Engel malte. Die linke Seite des Buches bot ausreichend Platz für ein eigenes Werk. Konzentriert malten sie teilweise mit sehr viel Liebe zum Detail 23 wunderschöne Engel, bevor sie gemeinsam mit der Museumsleiterin zu einer Führung durch die urigen Räumlichkeiten aufbrachen - inklusive einem Imbiss im Salon des Nachbarhauses und vielen interessanten Informationen und Geschichten über die einzelnen Künstler, deren Werke hier zu bestaunen sind. „Es macht so viel Freude,“ war auch Ursula Blaschke von dem fröhlichen Besuch begeistert und schwärmte: „Das ist so ein schönes Erlebnis.“ -sig- ■

Ich wünsche eine sonnige Sommerzeit Karina



von
**Karina's
Frisierstube**

Finkenstr. 2 · Halle

Voranmeldung unter 0 52 01/ 77 42

WIR SUCHEN DICH!



Für die Verteilung vom
Stadtmagazin **Haller Willem**
suchen wir ab sofort
zuverlässige Austräger
zwischen 13 und 18 Jahren
einmal im Monat
(10x im Jahr)
für die einzelnen
Stadtgebiete
und die Ortsteile von Halle.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net

AUS **AFIB Immobilien**

WURDE

**Am Kirchplatz
IMMOBILIEN**

DEM BREXIT VORAUSS. Aus der „AFIB Ltd & Co. KG“ wurde zum 01.01.2019 die „Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG“. Aber eins ist geblieben:
Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.

Ihr neuer „alter“ Partner für:

- Immobilienvermittlung
- Grundstücksprojektierung
- Wertermittlung
- Immobilienankauf
- Baubetreuung
- Anlageimmobilien
- Sanierungskonzepte

„Fußballer brauchen Beweglichkeit“



Fit für den Sport: der 16jährige Benjamin Mesic aus der Arminia B-Jugend wird von Isabelle Butz (SportMed) in Anwesenheit von Schulleiter Dietmar Hampel, Projektleiter Dr. Hans Danner (DFB), Marc Thum (Uni Bielefeld) und Dr. Christian Schürmann vermessen.

Im Juni startete eine groß angelegte Studie mit ca. 600 Jugendfußballern aus den Nachwuchsleistungszentren der Bundesligisten SC Paderborn, DSC Arminia Bielefeld als Stützpunkte des DFB sowie Partnerschulen des Fußballs- und Leichtathletik-Verbands Westfalen (FLVW). Deutscher Fußball hängt hinterher: "Müssen uns weiterentwickeln. Wir sind von anderen Nationen in der Nachwuchsförderung überholt worden," sagte schon Michael Zorc, Sportdirektor bei Borussia Dortmund im März diesen Jahres. Als Jürgen Klinsmann 2004 deutscher Fußballbundestrainer wurde, gab es einen Umschwung im Fußballleistungssport: Das Thema „Stabilität“ wurde neben dem Fußballspielen plötzlich großgeschrieben. Doch auch bei diesen Ansätzen spielte Beweglichkeit nur eine untergeordnete Rolle. Inzwischen ist eine Veränderung erkennbar und die Zusammenarbeit von Beweglichkeitsprofis mit unterschiedlichsten Leistungs- und Profisportlern wird immer häufiger. Das Beweglichkeitstraining macht für Athleten jeglicher Art Sinn, denn jede Sportart bringt gewisse Einseitigkeiten mit sich. So entwickeln Sportler häufig sportarttypische Muskelverkürzungen, die wiederum zu spezifischen Beschwerden sowie klassischen Verletzungen führen können. Fußballer beispielsweise

Physiotherapie und Massagen werden permanent eingesetzt. Eine kurzfristige Linderung ist sichtbar - eine Nachhaltigkeit aber nicht! Eine gute Beweglichkeit als Ergänzung ist unbedingt in den drei Bereichen Prävention, Rehabilitation und Leistungssteigerung erstrebenswert. Ein gedehnter Muskel ist weniger anfällig als ein verkürzter.



Fit für die Studie: die 20 Schülerinnen und Schüler vom Haller Berufskolleg führen die Untersuchungen der Fußballspieler durch.

Durch eine gute Beweglichkeit wird die Regenerationszeit verkürzt und optimierte Muskelketten sind leistungsfähiger. Wie sieht es mit der Beweglichkeit aber bei den Nachwuchskickern aus? Sind die Defizite wirklich vorhanden? Eine großangelegte Studie, durchgeführt durch den DFB, die Universität Bielefeld und das Berufskolleg Halle mit einer Beteiligung von ca. 600 „Nachwuchskickern“ im Bereich U12-U16 soll durch eine „Masterarbeit“ Aufschluss geben. Dabei werden Beweglichkeitsüberprüfung der unteren Extremitäten durchgeführt, mit einem über die Sensorik funkbasiertes standardisiertes Verfahren der Firma SportMed AG. Ziel ist das Überprüfen der Hypothese, ob bei jugendlichen Fußballern, im Gegensatz zu Nichtsportlern, das fußballspezifische Leistungstraining Einfluss auf die Beweglichkeit der unteren Extremitäten hat. Das jeweilige Ergebnis soll dann im Trainingsprogramm der Sportler berücksichtigt werden. -HW- ■

Zwei Kollegen aus dem Rathaus in den Ruhestand verabschiedet



Angelika Buschmann und Friedhelm Korenke wurden von der Bürgermeisterin **Anne Rodenbrock-Wesselmann** feierlich in die passive Phase ihres Vorruhestandes geschickt.

Wie beliebt Angelika Buschmeier und Friedhelm Korenke im Rathaus waren, konnte man schon an der großen Zahl der Kollegen ablesen, die auch nach der offiziellen Feierstunde noch in den Sitzungssaal strömten um sich persönlich zu verabschieden. In ihren Abschiedsworten wurde die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann - neben den jeweiligen Fakten zum Berufsleben - auch sehr persönlich. Angelika Buschmeier fing im Jahr 2000 in der Bürgerberatung an und wechselte 2005 in die Abteilung Soziales, Jugend und Senioren. Hier war sie für Leistungen nach SGB 12 und auch für Asylbewerber zuständig. Die Bürgermeisterin sagte sehr wertschätzend, dass sie bei ihrer Arbeit immer ganz nah an den Menschen war und ihnen auf Augenhöhe begegnete. Ihr Abteilungsleiter Hermann Bußmeyer fügte in seinen persönlichen Worten hinzu, dass sie sehr große Fußstapfen hinterlasse, in die ihre Nachfolgerin erst hineinwachsen müsse. Friedhelm Korenke blickt auf über 48 Jahre im Dienst der Stadt Halle zurück - in all den Jahren hat er es bis zum Stadtmratsrat und zum Abteilungsleiter für Ordnung, Kultur, Schule und Sport gebracht. Und das alles mit Leidenschaft. „Er kennt jedes Feuerwehrauto“ sagte die Bürgermeisterin beeindruckt, „immer wenn ich ein neues Fahrzeug einweihe, hole ich

mir bei ihm die wichtigen Informationen“. Man habe sehr viel gemeinsam geschafft, sagte Anne Rodenbrock-Wesselmann, auf die letzten Jahre zurück blickend. Die Gesamtschule, viele neue Sporthallen und ein Kunstrasenplatz seien entstanden. Bei der Feuerwehr gab es einen 4. Löschzug, ein neues Gerätehaus und immer wieder wurde der Fuhrpark modernisiert. Die Bürgerberatung wurde unter seiner Leitung immer wieder modernisiert und effektiver gemacht. Kulturell sind die Haller Bachtage und das Haller Willem Fest über die Grenzen von Halle bekannt - auch diese Veranstaltungen fallen in sein Ressort. Abschließend wünschte die Bürgermeisterin beiden Kollegen einen schönen Ruhestand mit vielen neuen Erfahrungen, tollen Menschen an ihrer Seite und viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Die beiden neuen Ruheständler kamen auch noch selber zu Wort, wobei Angelika Buschmeier sich hier sehr kurz hielt - sie hatte ihren KollegInnen alles, was ihr zu ihrem Abschied wichtig war, bereits in einer persönlichen Mail mitgeteilt. Friedhelm Korenke ließ seine vielen Jahre bei der Stadt Halle noch einmal ganz kurz Revue passieren und bedankte sich bei allen Kollegen, die mit ihm zusammen gearbeitet hatten - er sagte, der sei stets von einem starken, fachkundigen Team umgeben gewesen. ■



haben durch intensiv „sprintlastiges“ Training extrem viel Spannung in Beinen, Becken und Rumpf, was wiederum zu Reizungen der Patellarsehne oder zum Patellaspitzen-syndrom führen kann. Ebenso sind Leistenprobleme, Entzündungen im Bereich des Schambeins sowie starke Rückenschmerzen keine Sel-

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



Gemeindefest Bokel - Mehr Gemeinschaft geht nicht



Konzentration: Steffis Tanzmäuse mit dem ‚Handtuchtanz‘.

Ausschließlich zufriedene und gut gelaunte Menschen begegneten einem beim 18. Gemeindefest in Halle-Bokel. Kein Wunder, ging es den Organisatoren um Gemeinschaft, ein umfangreiches Programm, viele Attraktionen für Kinder und den Familiengottesdienst - und das alles war rund um das Gemeindehaus bei traumhaftem Sommerwetter mehr als gelungen! Letzterer stand in diesem Jahr unter dem Leitsatz "Bei dir fühle ich mich wie zu Hause". Dazu hatten 30 Kinder der ev. Kita Bokel das Gemeindehaus in einen Dschungel verwandelt. Sie sangen "The lion sleeps tonight" und trommelten dazu. Aus Kisten kamen nach und nach Tiere aus Europa zum Vorschein, die nun in

Afrika eine neue Heimat finden sollten. Sie erklärten den Gästen im gut besuchten Gemeindehaus, was ihnen in der Fremde am meisten fehlen würde. "Auch der Glaube kann zur Heimat werden und mir unabhängig von einem Ort innere Geborgenheit geben", so Pfarrer Tim Henselmeyer. Für das weitere Programm hatten sich neben der Kita die Teams der TSG Kölkebeck-Bokel, der Frauenhilfe Bokel, des Heimatvereins Bokel-Tatenhausen und von Susannes Wirbelsäulengymnastik einiges einfallen lassen. Im Gemeindehaus warteten auf die 30 selbstgebackene Torten auf die Besucher, die man bei Evergreens wie "Rosamunde", gespielt vom kleinen Musikkreis, genießen konn-

te. Auf der Bühne draußen gab es Live-Musik ohne Pause. Andrea und Buddy Freebury unterhielten mit Instrumenten und Gesang, Gitarrist Dirk Bischof spielte gefühlvolle wie flotte Songs und die Künsebillies, eine Lehrer-Schüler-Eltern-Band, konnte mit Liedern zum Mitsingen überzeugen. Die Tanzmäuse zeigten unter der Leitung von Stefanie Mahnke unter anderem einen Herzchentanz zur Musik aus „Aladdin“. In drei Altersgruppen (zwischen drei und zwölf Jahren) unterteilt eroberten sie mit jeweils



Immer zu Späßen aufgelegt: Clownin Tilly lässt Konfetti über Jens Benson, der die Hufeisen einsammelt, regnen.

unterschiedlichen, wunderschönen Kostümen die Herzen der Besucher im Sturm. Für Petra Knehans vom Organisationsteam steht das Angebot für Kinder an erster Stelle - und daran mangelte es nicht. Max (6 Jahre) stand konzentriert mit dem Hufeisen in der Hand und holte zum Wurf auf. Wie viele andere an diesem Tag erhielt er mit den erzielten Punkten später mit Glück einen der mehr als siebzig Preise, darunter zahlreiche Eis- und Eintrittsgutscheine. Charlotte (5) lässt sich beim Kinderschminken von Leonie in eine Minni Maus verwandeln und Jenny (11) gelang nach einiger Zeit, beim Melken den Eimer unter der Holzkuh zu füllen. Wie sich das Fell eines Fuchses und einiger anderer Tiere anfühlt, konnte in der Rollen-

den Waldschule von Maic Horstmann erkundet werden. Kettenkarussell, Hüpfburg, Edelsteine suchen, Bastelangebote, Bogenschießen und Popcornmaschine komplettieren das Programm. Immer mitten-



Kam bei den kleinen Besuchern gut an: das Mini-Kettenkarussell.

drin: Tilly. Überall, wo die Clownin mit ihren Ringelsocken sowie Hut, Nase und Schuhen in knalligem Rot auftauchte, hatte sie die Lacher auf ihrer Seite. Sie zauberte Seifenblasen in die Luft, pustete umständlich kleine Luftballons auf, warf Konfetti und verteilte Mini-Orden aus Filz an einige Ehrenamtliche. Die meisten Künstler kamen aus Bokel und Umgebung, die mehr als fünfzig Helfer und Sponsoren ebenfalls. Mehr Dorfgemeinschaft geht nicht! -dag- ■



Flexibel ist einfach.



www.kskhalle.de

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann - mit Online-Banking.

Kreissparkasse Halle (Westf.)

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin



Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer



Meike Werkmeister „Sterne sieht man nur im Dunkeln“



Eigentlich ist Anni glücklich. Sie lebt mit ihrem Freund Thies in einem hübschen Bremer Häuschen, hat einen guten Job und geht lieber auf andere Hochzeiten als ihre eigene zu planen. Das sieht Thies anders und ihr Chef möchte plötzlich, dass sie das neue Büro in Berlin leitet. Annis geordnetes Leben gerät durcheinander - und so nimmt sie sich erstmal sechs Wochen Auszeit bei ihrer Freundin auf Norderney um herauszufinden, was sie wirklich will. Eine warmherzig erzählte Geschichte, die sich als Strandlektüre für den Urlaub bestens eignet. Nicht nur, aber besonders schön für Norderney-Liebhaber wie mich! Goldmann, 10 Euro

HalleWestfalen zieht MENSCHEN an



Am Denkmal des Haller Willem auf dem Ronchin-Platz war Gelegenheit zum Gruppenbild beim Besuch im "Haller Fachwerkherz". Die schon seit mehr als 10 Jahren am Familientag des Tennisturniers geübte Tradition der Stadtführung zog in diesem Jahr besonders viele Gäste aus dem näheren Umkreis an, aber auch aus Großbritannien, Polen und Lindau/Bodensee. © Stadt Halle (Westf.)

Dass am Fronleichnam-Feiertag, noch kurz vor dem Beginn der Spiele auf dem Centre Court, sooo viele Einheimische (dazu zählen wir auch Gütersloh und Umgebung) und sogar aus dem Vereinigten Königreich, Polen und dem schönen Lindau am Bodensee den Weg zur Stadtführung mit Margarete Windthorst (alias Ulrike Ksol) gefunden haben, zeigt, dass die Botschaft „Halle Westfalen zum Wohlfühlen“ mit seinen vielen Facetten erfolgreich wahr-

genommen wird. Die Stadtführerin stimmte die Gäste beim Empfang am Haller Rathaus mit allerlei Geschichtchen und Anekdoten ein, bevor die große Gästegruppe sich auf einen ca. 90-minütigen Weg ins "Haller Herz" begab. Auch wenn Vater und Sohn aus Polen es natürlich kaum erwarten konnten, Roger Federer zu erleben, versuchten sie zuvor - so gut es möglich war, den Spuren der Dichterin aus Hessel und des Fuhrmanns „Haller Willem“, dem wir ja bekanntlich mitten in der Stadt ein Denkmal gesetzt haben, zu folgen. Kostüm, Geste und allerlei Utensilien der Gästeführerin können auch ohne viele Worte Geschichte amüsant vermitteln. Und als Stadt der kurzen Wege ist man ja mal eben in 10 Minuten auf dem Stadiongelände, sodass sich Sporterlebnis und Historie hervorragend verbinden lassen. Viel Spass noch allen bei den Noventi Open und bis bald in HalleWestfalen zum Wohlfühlen! ■

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Volksbank-Mitglieder dürfen sich auf 4-prozentige Dividende freuen



Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Halle/Westf. eG wurden auf der Vertreterversammlung einstimmig entlastet. Von links: Vorstandsvorsitzender Rainer Peters, das neu gewählte Aufsichtsratsmitglied Dr. Katja Tönsing, Jürgen Uthmann, Aufsichtsratsvorsitzender Eckart Lümer, Antje Siekendiek, der aus dem Aufsichtsrat verabschiedete Wolfgang Rötger, Helmut Reingruber, Friedrich-Wilhelm Temme und Vorstand Harald Herkströter.

Die Vertreter der Volksbank Halle/Westf. eG haben den von Vorstand und Aufsichtsrat gemachten Vorschlag zur Gewinnausschüttung auf das Geschäftsjahr 2018 einstimmig verabschiedet. Die aktuell 13.591 Mitglieder der heimischen Genossenschaftsbank erhalten für ihre Anteile eine Dividende von 4 Prozent. Insgesamt werden somit 252.569,62 Euro ausgeschüttet. Nachdem sich die Vertreter über das Ergebnis der

raten zwischen 5 und 6 Prozent bei Kundenvolumen, Bilanzsumme, Krediten und Einlagen stimmen uns sehr zuversichtlich“, so Herkströter. Ergebnisbelastend seien vor allem die anhaltend niedrigen Zinsen, die Verluste des DAX sowie die Einführung einer neuen Bank-Software gewesen. Herkströter kündigte an, weiter in gute Beratung und digitale Serviceleistungen zu investieren, um noch mehr Kunden zu begeistern und diese zu Mitgliedern der Bank zu machen. Der Aufsichtsrat der Bank wird sich verändern. Nachdem Wolfgang Rötger für eine Wiederwahl auf eigenen Wunsch nicht zur Verfügung stand, wählten die Vertreter einstimmig Dr. Katja Tönsing in das 6-köpfige Kontrollgremium. Die Wertheranerin arbeitet an der Universität Bielefeld am Lehrstuhl für experimentelle Biophysik und angewandte Nanowissenschaften. Wiedergewählt für eine weitere dreijährige Amtsperiode wurde Friedrich-Wilhelm Temme. Der Borgholzhausener Landwirt ist seit 2016 im Aufsichtsrat. Vorsitzender Eckart Lümer begrüßte die neuen Mitglieder und sprach dem scheidenden Wolfgang Rötger Dank und Anerkennung aus: „Sie haben die Entwicklung unserer Volksbank 17 Jahre lang begleitet und waren immer ein wichtiger und wertvoller Ratgeber, der stets Ruhe und Übersicht bewahrt hat. Bei all Ihren Überlegungen standen die genossenschaftlichen Werte immer im Vordergrund. Wir bedauern Ihr Ausscheiden und wünschen für die Zukunft alles Gute.“ ■



Dr. Katja Tönsing und Friedrich-Wilhelm Temme wurden für die kommenden drei Jahre in den Aufsichtsrat der Volksbank Halle/Westf. eG gewählt.

gesetzlichen Prüfung sowie das Geschäftsjahr 2018 informiert hatten, gab es einhellige Zustimmung für die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat, die einstimmig entlastet wurden. Zunächst hatte Vorstand Harald Herkströter den 97 anwesenden Vertretern von einem ebenso erfolgreichen wie anstrengenden Geschäftsjahr berichtet, in dem die Bank in nahezu allen wichtigen Bereichen gewachsen sei. „Der Bilanzgewinn von erneut einer Million Euro und stabile Wachstums-

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Haustür

ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung

ab 1698 €*

Automatik-Garagentor

ab 949 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt.
für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage,
Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum
31.12.2019 bei allen teilnehmenden Händlern in
Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden
Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten
Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW

BAUELEMENTE GMBH
TORE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN

Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)

www.kfz-pruefstelle-halle.de

Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold

www.gtue-versmold.de

Tel. 0 54 23/43 98 636

Die Partnerstädte Halle und Ronchin feiern Jubiläum



Die Bürgermeister Anne Rodenbrock-Wesselmann (Halle) und Patrick Geenens (Ronchin) unterschreiben die Partnerschaftsurkunde.

Seit 35 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen der Lindenstadt und Ronchin. Aus diesem Anlass begrüßte Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann am Tag vor Himmelfahrt im Rathaus eine Delegation von 16 Franzosen, allen voran Bürgermeister Patrick Geenens. Nachmittags nahmen die

der Gäste hervor. Weil gerade in diesen Zeiten der europäische Gedanke wichtig sei, hoffe sie, dass junge Menschen die städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit frischen Ideen bereichern. Auch Ronchins Bürgermeister schaute über den Tellerrand der beiden Länder hinaus. So kurz nach den Europawahlen sei es unbedingt notwendig, die Solidarität und die Zusammenarbeit unter den Völkern zu bewahren. Er bestätigte das uneingeschränkte Engagement seiner Stadt, das schöne Werk der Freundschaft fortzusetzen. Beide Stadtoberhäupter unterzeichneten die Partnerschaftsurkunde. Im Oktober dieses Jahres wird sie in Frankreich gegen-



Toller Auftritt: Eva Süß mit ihrem Vater Peter Pfriem mit französischen Chansons.

Gäste an der Stadtfest-Eröffnung teil. Mit Blick auf den Bauch des Haller Willems (dargestellt von Albrecht Glück) zeigte sich Geenens besorgt um seine Figur. Augenzwinkernd gab er zu bedenken, dass er hoffentlich am Ende des Festes bei den vielen kulinarischen Köstlichkeiten, die er beim Bummel entlang der Feiermeile gesehen habe, nicht auch so aussehen werde. Zum Festakt im Zelt am Alten Busbahnhof waren Donnerstag etwa 50 Gäste geladen. Anne Rodenbrock-Wesselmann dankte in ihrer Ansprache all jenen, die in den 35 Jahren die Verbundenheit gepflegt haben und hob die ungezwungene, herzliche Art



Geschenk für die Haller Bürgermeisterin: eine Zeichnung des Ronchiner Künstlers Jacques Moisan, die die Kirche von Ronchin zeigt.

gezeichnet. Eine Delegation aus der Lindenstadt wird dann nach Ronchin reisen. Musikalisch untermalt wurde der Festakt von Sonja Süllwald (Cello) und Michelle Trischenkow (Piano), die u.a. die Europahymne spielten. Sängerin Eva Süß, die von ihrem Vater Peter Pfriem am Kontrabass begleitet wurde, hatte sich neben französischen Chansons noch eine Besonderheit einfallen lassen. Um aufzuzeigen, wie viele französische Wörter ihren Platz in der deutschen Sprache gefunden haben, sang sie zu „Non, je ne regrette rien“ eine Aneinanderreihung dieser Wörter angefangen von Baguette über Parfum zu Chauffeur. Eine nette Idee, die allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. -dag-■

Fahranfänger des Berufskollegs üben den Umgang in brenzlichen Situationen



Lea Panagopoulos-Boje, Claudia Götz-Fricke, Samira Akdil, Pia Coulthard, Heinrich Konermann, Robert Schäper und Dennis Galle (v.l.) organisierten den Verkehrs- und Mobilitätstag am Berufskolleg Halle.

Wie fühlt es sich an, wenn man mit 12 km/h mit dem Auto auf ein Hindernis prallt? Welche Reaktionen habe ich unter Alkoholeinfluss? Wie kann ich mich aus einem Auto befreien, dass sich überschlagen hat? Diesen und vielen weiteren Fragen konnten Schüler/innen aus 25 Klassen am Verkehrs- und Mobilitätstag an verschiedenen Stationen auf die Spur kommen. Seit mehr als 15 Jahren bietet das Berufskolleg Halle in Zusammenarbeit mit den Verkehrswachen Gütersloh und Minden-Lübbecke sowie der Polizei Gütersloh und dem THW den Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren diese Möglichkeit an. „Mit dem ‚Crash Kurs NRW‘ und dem Fahrsicherheitstraining in Marienfeld, beides wird einmal pro Jahr angeboten, ist das als Gesamtpaket zu sehen, um die Fahranfänger in der Verkehrssicherheit zu unterstützen“, so Dennis Galle, zuständiger Koordinator der Veranstaltungen. Bei der Schulleitung traf man stets auf offene Ohren. Lea Panagopoulos-Boje, stellvertretende Schulleiterin, sieht Berufsschulen in der gesellschaftlichen Verantwortung, da gerade die Zielgruppe der Fahranfänger hier vor Ort sei. Es sei hilfreich, wenn externe Spezialisten auf die Gefahren hinweisen. Sie könnten aus der Praxis berichten und verschaffen sich damit mehr Gehör. Verschiedene Stationen, die bestimmte Situationen simulierten, wurden von den Schüler/innen klas-

senweise aktiv inspiziert: die Handhabung auf einem Motorrad, Befreiung aus einem überschlagenen Fahrzeug, Aufprall mit einem Gurtschlitten, einen Rauschparcours fahren, körperliche Beeinträchtigungen durch das Tragen



Amjad Shaar lacht noch: mit dem Gurtschlitten wurde gerade ein Aufprall simuliert.

eines Anzuges testen und vieles mehr. Zusätzlich gab es Referate zur Suchtprävention und Bremswegmessung bei verschiedenen Geschwindigkeiten. Die Vorstellung der ‚Lazarus-App‘ (Unterstützung eines ‚barriereärmeren‘ Notrufs in Deutschland), rundeten den Verkehrstag ab. -dag-■

www.kontaktnetz-
von Anfang an
gemeinsam
leben lernen
 Kath. Schwangerschaftsberatung
 im Erzbistum Paderborn
fuer-schwangere.de

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr
Michael Haase
 Dürkoppstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 052 01 703 08

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Traditionelles mit einigen Änderungen



Chorleiter Christian Schumacher, Sprecherin Marlies Strieder und Dieter Baars, Vorsitzender des aufgelösten MGV Ravensberg, begrüßten die Gäste am Pfingstmontag.

Traditionen beibehalten, aber auch den Mut haben, etwas zu verändern - kommt das an? Mit einem ganz klaren „Ja!“ kann man das im Hinblick auf das Pfingstsingen am Denkmal Walther von der Vogelweide beantworten, dass jährlich am Pfingstmontag stattfindet - und zwar seit 1930. Eine fast 90 Jahre alte Tradition, die in diesem Jahr mit einigen Veränderungen einherging. Traf man sich bisher um 9 Uhr im Haller Stadtwald, wurde der Beginn dieses Mal auf 11 Uhr anberaumt. „Die veränderte Uhrzeit kommt den Langschläfern entgegen. Ich sehe heute Gesichter, die noch nie da waren!“ scherzte der ehemalige Vorsitzende des aufgelösten Männergesangsvereins Ravensberg, Dieter Baars, bei der Begrüßung der fast 200 Sangeslustigen. War es normalerweise genau dieser Gesangsverein, der die Gäste mit seinen Liedern erfreute, gab es nun einen Zusammenschluss aus Mitgliedern der Chöre Mezzoforte, Klangfarben, Chorgemeinschaft Kölkebeck-Borgholzhausen, MGV Hörste, Sängergemeinschaft Künsebeck - und auch Ehemalige des aufgelösten Haller Vereins waren natürlich gern gekommen. Unterstützt wurden sie vom evangelischen Posaunenchor unter Stefan Meiers Dirigat. Christian Schumacher übernahm die Gesamtleitung. Aber, und hier greift die nächste Neuerung, sie sangen nicht allein, denn auch alle Gäste waren eingeladen, mitzumachen. Eine wahre Freude, diesem ‚größten Pfingstchor in Nordrhein-Westfalen‘, wie ihn der Chorleiter humorvoll nannte, zuzuhören. 16 bekann-

te Volkslieder von ‚Auf, du junger Wandersmann‘ über ‚Muss i denn zum Städtele hinaus‘ bis hin zu ‚Hoch auf dem gelben Wagen‘ schallten durch den Stadtwald. In der Pause wurden Süßigkeiten an



Am Walther von der Vogelweide-Denkmal traf sich „der größte Pfingstchor NRWs“

die Gäste verteilt. Vertreter des Schützenvereins schenkten Wacholder aus, denn schließlich hatte Karl Brinkmann einst in seinem Vermächtnis festgelegt, diesen Schnaps anzubieten. Mit allen Traditionen wolle man nun auch nicht brechen, lachte ein gut gelaunter Dieter Baars und zog eine kleine Schnapsflasche aus der Jackentasche. Marlies Strieder, Sprecherin der Haller Chöre, war vollauf zufrieden. „Alles passt. Den Besuchern gefällt es, das Wetter ist super. Dieser Neustart ist gelungen und so können wir weitermachen!“ -dag-■

Internationale Kreativ-Werkstatt feiert Geburtstag



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (l.) bedankt sich beim Organisationssteam der Kreativ-Werkstatt, allen voran Inge Spiering-Nell, der sie Schokolade überreicht.

Anfangen hat alles beim „Dankeschön-Abend“ vor gut einem Jahr. Migrantinnen hatten den Wunsch geäußert, ihre Sprachkenntnisse und Fähigkeiten weiterzuentwickeln - daraus wurde das Dialogprojekt „Spaß am Deutsch sprechen“ aus der Taufe gehoben.



Andrea und Buddy Freebury sorgten für den musikalischen Teil der Feier.

Aber Inge Spiering-Nell, Künstlerin mit einem Atelier in der Alten Lederfabrik, hatte eine weitere Idee. „Ich wollte einen Ort der Begegnung speziell für Frauen schaffen, in dem sie kreativ sein können, frei von Politik und Religion.“ Aus der Taufe gehoben, fanden die Treffen dreimal in der Alten Lederfabrik statt. Vor einem Jahr konnte man ins ehemalige Möbelhaus Wolff an der Langen Straße in Halle wechseln. Dort gibt es nun alle zwei Wochen freitags von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam zu malen, spielen oder zu basteln. Zusätzlich steht Gymnastik auf dem Programm. Während der kompletten Zeit, in der die Frauen diese Auszeit genießen, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Die Sprache der aus Ghana, der Türkei oder Kasakstan kommenden Gäste spielt erstmal eine untergeordnete Rolle. Die 26-jährige Ruma aus Bangladesch, die vor gut fünf Jahren in die

Lindenstadt kam, genießt es, Bilder zu malen. Sie bevorzugt Motive mit Blumen und Häusern, verrät sie. Ihre Tochter Lamiya (7) spielt derzeit mit den anderen Kindern. So auch während der Feier zum Einjährigen. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann bedankte sich bei allen Organisatorinnen: Bei Silke Schmidt und Christiane Gerner (Kinderbetreuung), bei Ave Schmeker, Gertrud Hoppe und Corinna Herdes (alles rund um die Kunst), bei Beate Gunia (Ehrenamts-



Andrea und Buddy Freebury sorgten für den musikalischen Teil der Feier.

börse), bei Larissa Boylu (Stadt Halle) und natürlich bei Inge Spiering-Nell. „Ich bin überwältigt! Dieses Haus ist für Viele durch ein gutes Zusammenleben zur Heimat geworden. Herzlichen Dank und weiter so!“ Dann wurde gefeiert! Maria Kübeck, ebenfalls Künstlerin in der Alten Lederfabrik, hatte einen Imagefilm zusammengestellt, der die gesamte Bandbreite der Aktivitäten in der Kreativ-Werkstatt zeigte. Bei einem wunderbaren Buffet mit internationalen Spezialitäten und Musik von Andrea und Buddy Freebury ließen sich die zahlreichen Gäste - heute waren auch Männer zugelassen - die Räumlichkeiten zeigen und kamen miteinander ins Gespräch. -dag-■



ENTSORGUNGSGESCHÄFT
F. Linker GmbH



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

TAXI-RUF **DüE** -REISEN
22 44 52 00

Musikalische Vielfalt begeisterte die Stadtfest-Besucher



Greyhound's Washboard Band spielten urwüchsigen Blues.

Was wäre das Stadtfest ohne Musik? Auch bei der 20. Auflage ist es den Verantwortlichen wieder gelungen, für jeden Geschmack das Richtige zu finden. Der Mittwoch-

Alligator' Grünert mit Blues samt ihrer selbstgebauten Rhythmusmaschine erleben zu können. „Umsomst, draußen, Sommertemperaturen - und nicht so ein Gedränge wie beim Leinewebermarkt“, so fasste ein Ehepaar aus Spenge kurz und knapp die Vorzüge der Musikevents beim Stadtfest für sich zusammen. Dieser Meinung waren wohl auch viele andere, denn an der HallerWillem-Bühne hatten sich abends zahlreiche Zuhörer eingefunden, die sich bei einem kühlen Getränk von der ‚Touch of Sound Band‘ auf eine Reise in die 70-er Jahre mitnehmen ließen. Die Hobby-Musiker aus Bielefeld begeisterten



Eine Stimme wie Janis Joplin: Ina von der Touch of Sound Band.

nachmittag begann mit echten Gewinnern, haben die Jungs der ‚Greyhound's Washboard Band‘ doch 2017 die German Blues Challenge gewonnen. Letztes Jahr in Memphis/Tennessee, jetzt in der Lindenstadt - die Zuschauer hat es gefreut, das Trio Waschbrett Wolf, Greyhound George und Andy ‚The



Hätten mehr Zuhörer verdient: die Jungs von Acoustic Revolution.

mit klassischem Rock. Besonders Sängerin Ina Kohbus mit ihrer Stimme á la Janis Joplin zog das Publikum in ihren Bann. „Wenn die mit ihrer Röhre ‚Nutbush City Limits‘ von Tina Turner singt, bekommt man Gänsehaut!“ zeigte sich nicht nur eine der Zuhörerinnen aus der Lindenstadt von der ausdrucksstarken Stimme begeistert. Dem Trio ‚Acoustic Revolution‘, die zeitgleich auf der Rathausbühne spielten, hätte man definitiv mehr Zuschauer gewünscht. Aber dieje-



Jochen Vahle schart an die 100 Kinder zur Polonäse um sich mit dem Song ‚Omna und Oppa mit dem Motorrad‘.

nigen, die sich eingefunden hatten, wurden von den gut gelaunten Bayern Dennis, Germar und Tom mit einer musikalischen Vielfalt belohnt, die jedoch nicht das Bewusstsein für den eigenen Stil verliert, angefangen von ‚Whiskey in the Jar‘ bis hin zu ‚Let's drink on the times long past‘. Ihr Genre? Folkpopbluesgrasscountryclassicrock fassen sie es selbst augenzwinkernd zusammen. Ihre Spielfreude steckte an, auch wenn einige Plätze in den Sitzreihen frei blieben. Am Himmelfahrtstag begrüßte die Lindenstadt am Nachmittag alte Bekannte: Beim Auftritt von ‚Randale‘ reichte der Platz vor der Rathausbühne kaum aus, um alle Kinder und Eltern unterzubringen. Die Band um Sän-

der Gruppe gefolgt war, eine Trompete mitzubringen. Etwas ruhiger und einem ganz anderen Genre ging es am Abend an gleicher Stelle mit ‚KLANC! & Hanna‘ zu. Das Programm aus Klezmer- und Balkanmusik zog etliche Zuhörer in ihren Bann. Sängerin Hanna Schörken interpretierte jiddische Lieder, Chansons und Roma-Songs. Gemeinsam mit Jürgen Schröder (Klarinette), Knud Krautwig (Kontrabass) und Rainer Ortner (Akkordeon) nahmen sie die Zuhörer mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise. Auf der HallerWillem-Bühne gab es zeitgleich rockige Country-Musik. ‚Gone Country‘ aus Bielefeld brauchte nicht lange, um die Zuhörer zum Tanzen zu bewegen. Mit Liedern von Johnny Cash und Alan Jackson hielt es viele nicht mehr auf den Bänken. Die fünf Jungs



Brachten Klezmer- und Balkanmusik auf die Rathausbühne: KLANC! & Hanna.

ger Jochen Vahle begeisterte mit ihrer Mitmachmusik. Bei ‚Omna und Oppa‘ liefen an die 100 Kinder in einer Polonäse hinter Vahle und seinem Lenkrad durch die Menschenreihen. Bei ‚Killer‘ scharten sich noch mehr um ihn, um dann kreischend wegzulaufen, damit sie nicht ‚gekillert‘ wurden. Einen Auftritt auf der Bühne sicherte sich der 9-jährige Pepe, der als einziger dem Aufruf



Rockige Country-Musik gab es mit Gone Country aus Bielefeld.

Hendrix, Al Cinema, Buddy Blake, Ed Blue und Les Lee wussten mit rockig-poppiger Musik zu überzeugen – und das gefiel dem Publikum. Was für ein herrlicher Abschluss des Stadtfestes!
-dag-■

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle



Mercedes-Benz

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Walter Kleyer GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Stadtfest 2019 - von A wie Action bis Z wie Zugfahrt



Cool – Umzug vom Carnival der Kinder.

Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann eröffnete das 20. Stadtfest gemeinsam mit ihrem französischen Kollegen Patrick Geenens, der anlässlich der 35-jährigen Städtepartnerschaft mit einer Delegation aus Ronchin in die Lindenstadt gekommen war. Den auswärtigen Gästen, aber auch den Kindern, die mit ihm so gar nichts anfangen konnten, erläuterte Albrecht Glück in der Rolle des ‚Haller Willems‘ Wilhelm Stuckemeyer, wie er zu seinem Namen kam. Er sei stolz, dass nicht nur dieses Fest, sondern auch

wertes Halle zu leisten. Nach diesem traditionellen Teil konnten die zahlreichen Besucher das vielfältige Programm des Stadtfestes bei sommerlichen Temperaturen auf der Feiermeile in vollen Zügen genießen. Zu einem der Highlights haben sich sicherlich die Modenschauen der Schüler/innen des Berufskollegs etabliert, die stets unter einem anderen Thema präsentiert werden. In diesem Jahr hatten sich die be-



Hauptbrandmeister Schröder von der verrückten Feuerwehr Pico Bello mit Noah

kleidungstechnischen Assistenten/innen Gedanken zu den zwölf Sternzeichen gemacht. Einfach wunderbar, wie die Eigenschaften von Steinbock, Fische, Wassermann oder Krebs hier umgesetzt wurden. Die Schülerinnen aus dem Bereich Kosmetik zeigten ihr Können bei „Fashion & Art“. Rückenfreie Kleider ließen Platz für wunderschöne Bodypaintings. Eine tolle Idee! Brautkleider zeigten Models auf der Bühne neben Frisör Wagner. Das Team hatte den jungen Damen festliche Frisuren und Make up für den feierlichen Anlass gezaubert. Ein schönes Bild, das mit viel Applaus der Besucher belohnt wurde. Auf der gleichen Bühne bot die evangelische Kirchengemeinde Musikern und Schauspielern die Gelegenheit, ihre Talente zu zeigen. Wunderschöne Blumensträuße wurden von Ehrenamtlichen frisch gebunden und konnten gegen eine geringe Spen-



Der Dampfzug erwies sich als Zuschauermagnet.

de erstanden werden. Am Morgen gab es einen ökumenischen Gottesdienst auf der Rathausbühne, bei dem am Ende Riesen-Luftballons in den Himmel geschickt wurden. Wer es nicht beim passiven Zuschauen belassen wollte, konnte sich natürlich auch sportlich betätigen, die Sportvereine und Verbände hatten



Nicole, Jennifer, Mariana, Paula, Marinella, Jessica, Julia (v.l.) und vom die 11-jährige Marinela präsentieren Braut- und Abendmode, die Frisuren hat das Team von Frisör Wagner gezaubert, die Schleier wurden vom Modehaus Schweppe zur Verfügung gestellt.

einiges im Repertoire. Bogenschies- sen, Torwandwerfen, klettern oder einen Radparcours durchfahren - alles war möglich. Viele Besucher hielten sich an die Aufforderung der Bürgermeisterin, die eigene Küche kalt zu lassen, und versorgten sich mit dem vielfältigen kulinarischen Angebot. Da gab es eine große Anzahl toll dekoriertes Torten, allein die Landfrauen hatten an die 100 gebacken! „Wir sind ausverkauft und das, obwohl wir noch Kaffeezeit haben“, freute sich Landfrau Ursula Wagemann am Donnerstag. Der Renner seien in diesem Jahr Stachelbeer-Baiser-Torten gewe-

sen. Von Lahmacun, Crêpes, Bratwurst, Kartoffelpuffer bis hin zu Spargel-Leckereien im großen Gastronomiezelt reichte die Palette der angebotenen Speisen. Die verkaufsoffenen Geschäfte am Donner-



Dauerauftrag eingelöst: Patrick Geenens aus Ronchin, Anne Rodenbrock-Wesselmann und Harald Herkströter (v.l.) pflanzen eine Linde.

tag waren ein zusätzlicher Anziehungspunkt. Und immer mittendrin: Hauptbrandmeister Schröder mit seinem auszubildenden Achim Krautttke. Kein Stadtfest-Besucher war vor dem Schabernack der Beiden in ihrem Mini-Feuerwehrwagen sicher. Die 7-jährige Leonie aus Werther fühlte sich im Kinderparadies im Skulpturenpark wie im siebten Himmel. Besonders die großen Seifenblasen und die vielen Instrumente im Musikzelt hatten es ihr angetan. Sie war mit ihren Eltern das erste Mal beim Stadtfest dabei, aber sicher nicht zum letzten, wie ihr Vater versicherte. Weitere Programmpunkte wie die Fahrten mit der Dampflok, Vorführungen der Feuerwehr, Aufführungen der Jazz-Dancer und des Volkstanzkreises, Comedy, Karussells und vieles mehr liesen dieses Fest zu einer Zwei-Tage-Party für Jedermann werden! -dag



Blauer Fisch: Schülerin Jessica bei der Modenschau zum Thema „Sternzeichen“

ein Denkmal, ein Zug und eine Zeitung in Halle nach ihm benannt wurden. Dann gehörte die Bühne den Kleinsten. Die Tanzmäuse der Kita Beckmannshof ließen die Backstreet Boys alt aussehen und die Kinder der Kiga Stockkämpen schwangen ganz nach dem europäischen Gedanken ihre Länderfähnchen zu „Wir halten zusammen, wer ist schon gern allein!“ Die Künsebilities, eine Eltern-Lehrer-Schüler-Band, beendeten die musikalische Eröffnung. Traditionell pflanzte Halles Bürgermeisterin gemeinsam mit Harald Herkströter von der Volksbank, und diesmal auch mit Patrick Geenens, eine Linde auf dem alten Friedhof. Herkströter freute sich, mit der Spende einen ‚Dauerauftrag‘ einlösen zu können und damit einen Beitrag für ein lebens-

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen
 UKS seit 1985
 Uwe Kordbarlag mit Team
 Optisch gut können viele. Wir machen es:
 auch technisch richtig, optisch sehr gut angepasst (600 Farben).
 Immer mit den richtigen Dichtstoffen! Dann hält es auch viele Jahre und schimmelt nicht!
 Steinhausen 0 52 04 / 92 09 34 · Bielefeld 05 21 / 77 25 19 07
 mail: kordbarlag@t-online.de

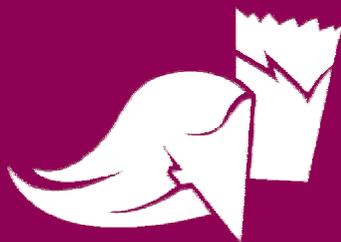
ATP 500 NOVENTI OPEN RÜCKBLICK 2019



27. Noventi Open - Mit neuem Namen weiter erfolgreich



Fotos: Merle Gellermann & Noventis Open



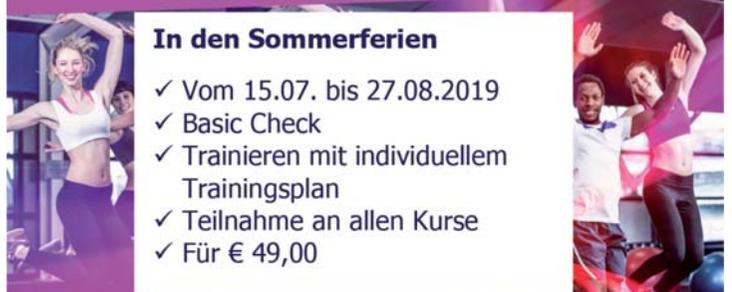
FRISEUR GRESSELMEIER

Bielefelder Str. 70 • Halle • Telefon 0 52 01-6305

www.friseur-gresselmeier.de

Sommer-Fitness-Angebot für Schüler und Studenten

SALUTO



In den Sommerferien

- ✓ Vom 15.07. bis 27.08.2019
- ✓ Basic Check
- ✓ Trainieren mit individuellem Trainingsplan
- ✓ Teilnahme an allen Kurse
- ✓ Für € 49,00

Weitere Informationen und Anmeldung unter (05201) 81 50 82

„Es war wunderschön!“



„Wir sind Zigeuner von Madrid ...“

„Jeder Abschied ist ein bisschen Sterben“ heißt es, denn jeder Abschied trägt auch ein Stück Wehmut mit sich. In diesem Jahr lautete der Titel der „Opera Culinaria“, zu der die Stadt Halle gemeinsam mit dem Chor Opus Arte zum 13. Mal eingeladen hatte, „Leise Servus“, denn es sollte das letzte Konzert dieser Art sein. Gestartet war das außergewöhnliche Konzert-Konzept im Rathausgarten als Picknick-Konzert, bei dem das Publikum dazu eingeladen war, sich kulinarische Köstlichkeiten mitzubringen und an stimmungsvoll gedeckten Tischen zu den musikalischen Hochgenüssen zu genießen. Ein wunderbares

Ambiente stellte sich auf der von Hecken umrahmten Wiese ein, das die Konzerte von Opus Arte zu etwas Einzigartigem machten. Wenn ... ja wenn nicht die Unbeständigkeit des Wetters so manchen Abend für alle Beteiligten zu einer besonderen Herausforderung gemacht hätte. Nach mehreren Auftritten in teilweise strömendem Regen zog die „Opera Culinaria“ in die Aula des Schulzentrums an der Masch - von Betonwänden umrahmt und fragwürdigem Lampendesign beschießen. Und doch brachten die von Chorleiter Reiner Beinghaus kreierten tollen Bühnendekorationen, das wunderschön gekleidete Ensemble,



„Nichts lässt so sehr auf ein Wiedersehen hoffen, wie der Augenblick des Abschieds“

die wunderbare Musik und die teilweise festlich gedeckten Tische auch hier eine besondere Atmosphäre. Und vor allem Genuss im Trockenen. Auch zum letzten Konzert dieser Art am 23. Juni, an dem das Abschied nehmen vom Haller Picknick-Konzert gleichzeitig eine musikalische Reise als Rückblick auf die vergangenen 13 Jahre bedeutete - u.a. mit Arien aus bekannten Opern und Musicals von Offenbach, Mozart, Wagner, Verdi, Donizetti und Puccini, die teilweise mit stehenden Ovationen gefeiert wurden. „Es war wunderschön,“ hörte man von vielen Besuchern, während sie zum letzten Mal ihre Picknickkörbe wieder zusammenpackten. Nun heißt es aber

auch: „Abschiede sind Tore in neue Welten“ und so bietet der Abschied von der „Opera Culinaria“ dem Chor Opus Arte Raum für etwas Neues - für neue Ideen, neue Schwerpunkte und neue Projekte. An dieser Stelle sei noch einmal betont: nicht der Chor Opus Arte hört auf, lediglich das Event „Opera Culinaria“ hat zum letzten Mal stattgefunden. Und frei nach der Devise „Nichts lässt uns so sehr auf ein Wiedersehen hoffen, wie der Augenblick des Abschieds“ können wir uns auch in Zukunft auf außergewöhnliche, eindrucksvolle Auftritte freuen, mit denen der Chor Opus Arte immer wieder unsere Region bereichern wird. -sig- ■



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Für unsere Pflege- und Betreuungseinrichtungen suchen wir

- Pflegedienstleitung (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegekraft (m/w/d)
- Betreuungskraft (m/w/d)
- Fahrer/in (m/w/d)



Unzufrieden im Job?

Dann ab ins Team Caritas!



QR-Code scannen
und mehr erfahren!

www.caritas-jobs.info

3,33%^{*} effektiver
Jahreszins

Wünsche frei

Nur bis
zum 2.9.
Jetzt beraten lassen!



mit dem VR-WunschKredit

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

* Angaben gemäß § 6a PAngV: Sollzinssatz 3,276 % p.a.; effektiver Jahreszins 3,33% p.a.; Nettokreditbetrag 1.000 bis 50.000 €; Laufzeit 6 bis 72 Monate; Bonität vorausgesetzt; Angebot gültig bis 2.9.2019. Beispiel: 3,33 % eff. Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,276 % p.a., Laufzeit 72 Monate, Gesamtbetrag 11.025,12 €; monatliche Rate 153,63 €, Schlussrate 117,39 €. Anbieter: Volksbank Halle/Westf. eG, Lange Straße 45-49, 33790 Halle (Westf.).

Volksbank
Halle/Westf. eG

